



Pressearchiv

Pressemitteilungen und -informationen
aus dem Jahr

2025

Pressemitteilungen 01.01. bis 31.12.2025

Inhalt

Sternsinger im Rathaus.....	7
Abweichende Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Januar.....	7
Hallenbad Wardenburg wird fit für die Zukunft gemacht.....	8
Informationsveranstaltung mit Vorträgen zur kommunalen Wärmeplanung.....	9
Rentenberatung im Bürgerhaus.....	10
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus.....	10
Grundlagenschulung für Faire öffentliche Beschaffung.....	10
Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.....	11
"Kunst im Fluss" – Eröffnung einer Kunstaustellung mit Anke Vos.....	12
Gemeinsames Hochwasserschutzkonzept für mehr Schutz und Vorsorge.....	13
De Groode Döör steht nun in Höven.....	14
Barrierefreie Wahllokale bei der Bundestagswahl am 23. Februar.....	15
Neue Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei.....	16
Private Gartenabfälle auf Spielplätzen.....	17
Dienstjubiläum beim Baubetriebshof.....	17
Auftakt zum Gemeindeentwicklungskonzept am 4. März 2025.....	19
Gemeindebücherei vom 18.-19. Februar geschlossen.....	20
Zivilcourage-Training im Bürgerhaus.....	20
Treffen der ehemaligen Ratsmitglieder und Mitarbeitenden.....	21
Neue Möglichkeit für die Bewerbung für Kinder- und Jugendärzte sowie Hausärzte.....	22
Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Oldenburg gesucht.....	23
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus.....	23
K & K Tagespflege in Hundsmühlen feiert 10-jähriges Bestehen.....	23
Bundestagswahl 2025 - Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.....	24
"Asphalt Swing Union" zu Gast in Littel.....	25
Umweltschule Achternmeer und Gemeinde schließen neuen Vertrag ab.....	26
"Keine Ursache" - Musikkabarett mit Jens Heinrich Claassen.....	27
Osterferienpass der Gemeindejugendpflege Wardenburg ist online!.....	28
Gemeinde zeigt Flagge für Tibet.....	28
Grunge-Rock und Funk bei Dahms in Littel.....	29
Oldenburgisches Staatstheater gastiert in Littel.....	30
Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei.....	31
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur besichtigt DAHMS, Wirtschaft, Handlung, Kunstbetrieb.....	31
Unterlagen zur Auftaktveranstaltung Gemeindeentwicklungskonzept nun online abrufbar.....	32
Bürgerbüro am 2. April nachmittags geschlossen.....	33
Praxisräume für Kinder- und Jugendärzte.....	33

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus	33
Ehrenamtstag „Hand in Hand für Wardenburg“	34
Spielplatz Nachtigallenweg.....	35
De Groode Döör steht nun am Schafstall in Astrup	36
Leinenzwang für Hunde während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit.....	37
Seniorenservicebüro sucht Menschen, die Zeit verschenken möchten.....	38
Wardenburg gibt Startschuss für kommunale Wärmeplanung	39
Bilderbuchkino zum "Welttag des Buches" in der Gemeindebücherei.....	41
Bürgerbüro im April an Mittwochnachmittagen geschlossen.....	42
Gemeldete Osterfeuer in der Gemeinde Wardenburg	42
Benthullen West hat eine neue Bezirksvorsteherin	43
Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2025	44
Workshops zum Gemeindeentwicklungskonzept	45
Plattdeutsche Mitmachlesung mit Johanne von Aschwege.....	46
Rentenberatung im Bürgerhaus	47
Hinweis zur künftigen Verwendung biometrischer Lichtbilder	47
Die Rose, die nie blühte – Tagebuch einer Untergetauchten	47
Wechsel beim Wardenburger Standesamt-Team	48
Bürgerbüro bis Juni an Mittwochnachmittagen geschlossen	49
Bürgerhaus Wardenburg feiert 5. Geburtstag	49
Wohnsitzanmeldung online.....	50
Rathausausstellung "Steingeflüster"	51
Die Rose, die nie blühte – Tagebuch einer Untergetauchten	51
Ergebnisse des Wettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft 2025".....	52
Wardenburger Stuckateure in den Niederlanden.....	54
Digitales Wissen für Ältere: Der Digitale Engel kommt nach Wardenburg.....	55
Rentenberatung im Bürgerhaus	56
Gemeinsam für eine starke Zukunft.....	56
Geplante Ausweisung von Flächen für die Windenergie	57
Kunst trifft Digitalisierung: Neue QR-Codes an Kunstwerken im öffentlichen Raum	58
Kostenlose Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren.....	59
Workshops zum Gemeindeentwicklungskonzept abgeschlossen.....	59
Freie Plätze bei der Bürgerfahrt zum Seefest nach Röbel.....	60
Anmeldungen für den Ferienpass ab jetzt möglich.....	61
SpielART Kulturfest - Neue Auflage in der Ziegelei Westerholt	62
Hand in Hand für Wardenburg - Anmeldungen noch möglich.....	64
Sperrung der Diedrich-Dannemann-Straße am 10. Juni	65
Waldkonzert mit "Fisch`n Friends" im Gloysteins Führen.....	65
Caspar David Friedrich - Zwischen Nacht und Tag	65

Hallenbad Wardenburg wird fit für die Zukunft: Sanierung sichert langfristige Nutzung	66
Rathaus am 13. Juni nur eingeschränkt erreichbar	67
Sanierter Ratssaal wird eingeweiht	67
Gemeindeentwicklungskonzept: Gemeinde lädt zum nächsten Schritt ein	69
Rentenberatung im Bürgerhaus	69
Informationsveranstaltung zur Wärmeplanung	69
Spielplatz Nachtigallenweg wieder freigegeben	70
Schließung des Bürgerbüros	71
Gesprächskreis „Demenz“ für Angehörige im Bürgerhaus	71
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus	71
Delegation aus Vechta lädt Wardenburg zum Stoppelmarkt ein	72
Einweihung Ratssaal und Ratssitzung	72
Vollsperrung Korrbäksweg	73
Erster Freiwilligentag "Hand in Hand für Wardenburg" begeistert	73
Schließung der Bücherei in den Sommerferien und erweitertes Angebot	74
Projekt „Onleihe“ geht im Juli an den Start.....	75
Einweihung Spielplatz Nachtigallenweg Hundsmühlen	75
Virtuell unterwegs in der Gemeinde – neue digitale 360°-Rundgänge machen Geschichte erlebbar	76
Radverkehrszählung in Tungeln	77
Kommunale Wärmeplanung - erste Zwischenbilanz.....	78
Baugrundstücke für die sozialen Wohnraumförderung im Baugebiet Stapelriede	80
Kostenlose Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren in Wardenburg	80
Vollsperrung der Lethestraße.....	80
Vollsperrung der Straße "Herbergen"	81
Legendäre Beatles-Tributeband gastiert in Littel	81
Szenische Lesung mit Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler	82
"Oh, wat moi is Panama" - Plattdeutsche Bildkartenlesung in der Gemeindebücherei	83
Sperrungen in der Huntestraße.....	83
De Groode Döör steht nun in Hundsmühlen.....	84
Sommerfest der Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher.....	85
Besuch der neuen Kita Südmoslesfehn	86
Kerstin Kreye für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst geehrt.....	86
Zwischen Sein und Schein – Lesung mit Rüdiger Pannenberg	88
Straßensperrungen und geänderte Busverbindungen zum Wardenburger Sommerlauf.....	88
Spielschiff für den Spielplatz Liegnitzer Weg	89
Partnerbetriebe der Gemeinde Wardenburg ausgezeichnet.....	89
Bürgerbüro bis Oktober an Mittwochnachmittagen geschlossen	90
Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 in den Kindertagesstätten.....	91
Huntebrücke wieder für den Verkehr freigegeben	92

Ausschuss für Finanzen empfiehlt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan	92
Wardenburger Delegation besucht die Gemeinde Biskupiec	93
Große Freude über plattdeutsche Kinderbücher in der Gemeindebücherei Wardenburg.....	94
Energiewende zu Hause: Beratungswochen „Wärmedämmung im Landkreis Oldenburg“	94
Digitaler Elternabend: “Wenn das Netz zur Falle wird - wie wir unsere Kinder online schützen können”	95
Kaffee & mehr: Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus mit "interaktivem Klima-Quiz"	95
Kunstaussstellung "Farbenfrohe Vielfalt"	96
Wenn es Nacht wird in Oldenburg - Lesung mit Karsten Rauchfuß	96
Herbstferienpass ist online!	97
Offizielle Einweihung des Jugendplatzes am Bürgerhaus Wardenburg.....	98
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus	99
Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen: Vorstellung der Ergebnisse	100
Gesprächskreis „Demenz“ für Angehörige im Bürgerhaus	101
Konzert mit dem "Weimar Guitar Quartet" in der Gemeindebücherei.....	101
Gemeindeentwicklungskonzept geht in die nächste Phase	102
Noch Plätze frei bei der Seniorenfahrt 2025	103
Eltern auf Kurs: Präventionsrat bietet Elternkurs zum Thema "Pubertät" an	103
Schließung des Bürgerhauses am 8. Oktober.....	104
Gemeinde Wardenburg informiert über kommunale Wärmeplanung.....	104
Kostenlose Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren	105
Der Jugendtreff macht mobil.....	105
Wardenburg seit 10 Jahren Fairtrade-Gemeinde.....	106
Neues Spielschiff im Liegnitzer Weg eingeweiht.....	107
Verstärkung für den Baubetriebshof.....	108
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur besucht Gemeindearchiv und Gemeindebücherei.....	109
Vollsperrung Glumstraße	110
Gemeinde sucht weiterhin Wohnraum für Geflüchtete	110
Kabarett, Sketche, Songs und Parodien mit Heinz Klever	111
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus	111
Kostenlose Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren in Wardenburg	112
Gemeinde bereitet Einführung des Ganztags schulbetriebs ab 2026/2027 vor	112
Standesamt am 4. November geschlossen.....	113
Kinonachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus.....	113
Auftakt der Projektwoche "Gemeinsam statt einsam"	114
„Happy Konfetti“ - Kabarett mit Tina Häußermann	115
Figurentheater für Kinder: Petterson und Findus	116
Rathaus am 19. November nachmittags geschlossen.....	116
Ausschuss für Finanzen berät über Haushalt 2026	116
Rathaus am 24. November nachmittags geschlossen.....	117

"Frohe Weihnachten" in A-Cappella mit Vocaldente	118
Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindebrandmeister“ an Herrn Herwig Grotelüschen	119
Weihnachtsbaumaktion beim Feuerwehrhaus Wardenburg.....	120
Verkehrseinschränkungen wegen Kanalsanierungsarbeiten im Patenbergsweg	121
Kein Platz für Gewalt in der Gemeinde Wardenburg.....	121
Abwechslungsreiche Seniorennachmittage im Dezember.....	122
Katastrophenschutzübung im Wardenburger Rathaus.....	123
Gemeindeentwicklungskonzept: Erfolgreiche Bürgerwerkstätten – Jugendbeteiligung startet im Dezember	123
Gemeinsames Frühstück mit Ehrenamtlichen des Bürgerhauses	125
Gemeindebücherei macht Weihnachtspause	125
Kooperationsvereinbarung Hochwasserpartnerschaft Hunte unterzeichnet.....	126
Anbau des Feuerwehrhauses Wardenburg erfolgreich umgesetzt.....	127
Silvia Engelhardt aus der Kita Wardenburg in den Ruhestand verabschiedet.....	128
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus	129
Feuerholzversteigerung in Achternmeer.....	129
Neue Bezirksvorsteher für die Ortschaften Westerholt und Höven	129
Impressum/Kontakt.....	131

09.01.2025

Sternsinger im Rathaus

Auch in diesem Jahr fand am 6. Januar der Besuch der Sternsinger im Wardenburger Rathaus in einem sehr kleinen Rahmen statt. Bürgermeister Christoph Reents konnte Frau Angela Martin, Küsterin der Gemeinde St. Joseph, Frau Schade, Frau Moormann und Frau Baumann sowie vier als Könige verkleidete Kinder im Rathaus begrüßen.

Mayra Pich-Lipinski, Johannes Moormann, Paula Baumann und John Schade überbrachte den Segensspruch und schrieben die Kreidezeichen $20 * C + M + B + 25$ an die Außenwand im Eingangsbereich des Rathauses.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.



09.01.2025

Abweichende Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Januar

Im Januar bleibt die Gemeindebücherei, Patenbergsweg 1, donnerstags geschlossen, sodass sich folgende Öffnungszeiten ergeben:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag geschlossen (Änderung im Januar 2025)
Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Ab Februar gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten, sodass die Bücherei dann auch wieder donnerstags besucht werden kann. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

10.01.2025

Hallenbad Wardenburg wird fit für die Zukunft gemacht

Das Wardenburger Hallenbad ist aufgrund umfassender Sanierungsmaßnahmen bereits seit über einem Jahr geschlossen und wird auch im Jahr 2025 leider noch nicht öffnen. Ziel der Maßnahmen ist es, das Bad fit für die Zukunft zu machen und künftige Schließungen bei weiteren Bauabschnitten zu vermeiden. Hierzu werden die für die kommenden Jahre vorgesehenen Baumaßnahmen zusammengefasst. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird das Hallenbad Wardenburg endlich wieder zu einem Ort für Begegnungen und für den Schwimmsport – mit neu gestalteten Badeinrichtungen und einem zeitgemäßen Erscheinungsbild. Bis dahin ist allerdings noch etwas Geduld erforderlich.

Bauwerksprüfung offenbart erhebliche Mängel

Auslöser für die Schließung Ende 2023 war eine sogenannte „große Bauwerksprüfung“, die nicht zuletzt nach dem Einsturz einer Eislauf- und Sporthalle in Bad Reichenhall im Jahr 2006 gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei dieser Bauwerksprüfung sind erhebliche Mängel in der Dachkonstruktion über dem Beckenbereich des Hallenbades festgestellt worden. Hierbei handelte es sich unter anderem um Rissbildungen bei den Leimbindern, welche die zulässigen Grenzwerte erheblich überstiegen. Um den statischen Anforderungen dauerhaft gerecht zu werden, müssen die vorhandenen Leimbinder ausgetauscht werden.

Bauabschnitte werden zusammengefasst

Seit 2010 wird das Hallenbad in einzelnen Bauabschnitten saniert. Aus finanziellen Gründen hatte man damals von einer umfangreichen Sanierung in einem Schritt abgesehen, auch um für andere Investitionen, beispielsweise im Kita- oder Schulbereich, weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

Den Anfang bildete zunächst die Schwimmbadtechnik im Keller, weil diese Technik bereits vom Totalausfall bedroht war. Weitere Bauabschnitte ergaben sich jeweils nach technischer Notwendigkeit. In den darauffolgenden Jahren erfolgten unter anderem die Sanierung der Duschen, des Umkleidebereiches, des niedrigen Dachbereiches, der Heiztechnik und der Fensterfront. In 2024 sollte ursprünglich mit der Sanierung des Eingangsbereiches und der Umgestaltung des ehemaligen Cafés begonnen werden. Mit diesen Vorgaben war der beauftragte Architekt in Planung eingestiegen.

Im weiteren Verlauf dieser Planung ist dann der politische Beschluss gefasst worden, die letzten Sanierungsabschnitte zusammenzufassen, so dass es künftig nicht mehr zu wiederkehrenden Schließungen durch einzelne Sanierungsabschnitte kommen sollte.

Umgesetzt werden neben der Dachsanierung im Beckenbereich nun auch die Sanierung des Eingangs- und Personalbereiches, der Badeplatte sowie des Kleinkinder- und des Aufenthaltsbereiches.

Mit diesem neuen Vorgehen mussten jedoch auch die Fachplanungsleistungen (z. B. für die Gewerke Elektro und Lüftung) ausgeschrieben werden. Nach langwierigem Ausschreibungsprozedere, in dessen Rahmen vorgegebene Fristen eingehalten werden mussten, konnten die beauftragten Fachplaner ihre Arbeiten erst Mitte 2024 aufnehmen und die Maßnahme planen sowie die technischen Gewerke für die Ausschreibung vorbereiten.

Welche Arbeiten stehen aktuell an?

Derzeit geht es im Hallenbad um den Rückbau der vorhandenen Lüftungsanlage über der Schwimmhalle sowie um die Sanierung der Betonbalken und Betonstützen. Bei letzterem handelt es sich um die Vorgaben der bautechnischen Prüfung zum dauerhaften Erhalt der Hauptstützkonstruktion des Gebäudes. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten kann das Hallendach abgebrochen werden, voraussichtlich im März.

Gleichzeitig wird die Sanierung der Badeplatte für den Beckenbereich geplant, da bei diesen bei speziellen Baukomponenten lange Vorlaufzeiten mit erheblichen Lieferzeiten bestehen. Ferner wird durch eine optimierte Luftführung und eine gezielte Luftzufuhr die Verdunstung von Wasser minimiert. Dies trägt nicht nur zu einer besseren Luftqualität bei, sondern reduziert auch den Energiebedarf für die Entfeuchtung.

Nach derzeitiger Planung werden die Arbeiten erst im ersten Quartal 2026 ihren Abschluss finden. Bis dahin bittet die Gemeinde um Verständnis und Geduld.



Foto: Das Wardenburger Hallenbad vor der Sanierung

13.01.2025

Informationsveranstaltung mit Vorträgen zur kommunalen Wärmeplanung

„Vom Keller zum Dach“ - Wie kann ich meine Immobilien zukunftsgerecht aufstellen?

Über diese wichtige Frage informiert am Montag, 20. Januar 2025 der Landkreis Oldenburg und wird dabei unterstützt von Vertreterinnen und Vertretern eines Planungsbüros, eines Energiedienstleisters, eines Finanzdienstleisters sowie eines Produzenten von Heizungs- und Wärmetechnik. Im Anschluss an die vier Impulsvorträge bestehen jeweils ausreichend Möglichkeiten zum persönlichen Austausch mit den Referenten, um individuelle Fragen speziell zur eigenen Immobilie klären zu können.

Die Gemeinde Wardenburg freut sich über die ausgewählten Vorträge und möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern diese Informationsveranstaltung gerne näherbringen.

Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Informationsveranstaltung von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr in das Kreishaus in Wildeshausen eingeladen.

Aufgrund des erwarteten großen Interesses wird um Anmeldung auf der Homepage www.wir-für-gutes-klima.de gebeten. Interessierte können sich bei Fragen zur Veranstaltung an die Klimaschutzmanagerin Manuela Schöne wenden, per E-Mail an klimaschutz@oldenburgkreis.de oder telefonisch unter 04431 85-559.



Foto: Pixabay

14.01.2025

Rentenberatung im Bürgerhaus

Die Gemeinde Wardenburg bietet einen weiteren Termin für eine kostenlose Rentenberatung an. Die nächste Sprechstunde mit dem Berater der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Peter Heider, findet am Mittwoch, 29.01.2025 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a statt.

Termine können unter der Telefon-Nr. 04407/73144 (Seniorenservicebüro) vereinbart werden.

22.01.2025

Spielesachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 6. Februar wird in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielesachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

24.01.2025

Grundlagenschulung für Faire öffentliche Beschaffung

Seit fast 10 Jahren nimmt die Gemeinde Wardenburg an der Fairtrade-Kampagne teil und trägt seitdem den Titel „Fairtrade Gemeinde“. 2023 wurde der Titel zuletzt erfolgreich erneuert. Koordiniert werden die Aktionen zum fairen Handel von einer Steuerungsgruppe, die bei der Gemeindeverwaltung angeregt hatte, sich weitergehend mit dem Thema „Faire öffentliche Beschaffung“ auseinanderzusetzen.

Bei Besprechungen im Rathaus bietet die Gemeinde bereits seit 2015 Produkte wie Kaffee, Tee oder Zucker aus fairem Handel an. Auch bei der Auswahl von Präsentkörben wird auf nachhaltige oder aber die regionale Herkunft der Produkte geachtet. Da das Beschaffungswesen der Gemeindeverwaltung jedoch weit über die bisher berücksichtigten Produkte hinausgeht, wurde die Idee der Fairtrade-Gruppe gerne aufgegriffen, um die betreffenden Mitarbeitenden weiter für das Thema zu sensibilisieren.

„Aus meiner Sicht ist es folgerichtig, dass wir uns als Kommune mit weiteren Möglichkeiten fairer Beschaffung auseinandersetzen, um zu schauen, in welchen Bereichen zusätzlich nachhaltiger eingekauft werden sollte“, so Bürgermeister Christoph Reents, der ebenfalls an der halbtägigen Schulung teilnahm. Es gehe dabei nicht allein um gerechte Löhne in den Herkunftsländern, sondern schlichtweg auch um die Vermeidung von Kinderarbeit. *„Wichtig ist uns aber auch, dass Fairtrade nicht in Konkurrenz zu regionalen Produkten steht – im Gegenteil“,* stellt Reents klar.

Durchgeführt wurde die Schulung als Webinar von der „Servicestelle Kommunen in der einen Welt“ (SKEW), welche im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung handelt. Während des Online-Seminars erfuhren die 18 Mitarbeitenden aus den verschiedensten Arbeitsbereichen der Gemeindeverwaltung vieles über die sensiblen Produktgruppen, Gütezeichen und Nachweisformen sowie Kriterien, die im Rahmen möglicher Ausschreibungen zugrunde gelegt werden können - auch, dass „fair“ nicht zwangsläufig „teurer“ bedeutet. Die Referenten setzten dabei an der konkreten Situation von Kommunen an und beschäftigten sich auch mit Aspekten der Wirtschaftlichkeit, die bei Ausschreibungen immer ein wichtiges Kriterium darstellt. Außerdem bestand die Möglichkeit, Fallbeispielen aus der Praxis einfließen zu lassen.

Somit war es für die Teilnehmenden erst einmal eine Menge „Stoff“, mit dem es sich auseinanderzusetzen galt – mit dem Ziel, den Blick im Umgang mit sensiblen Produktgruppen zu schärfen. Am Ende wird die Praxis zeigen, inwieweit sich das Bestreben einer weitergehenden nachhaltigen Beschaffung mit bestehenden Normvorgaben und Qualitätsansprüchen verbinden lässt. So gibt es Bereiche, in denen sich eine nachhaltige Beschaffung im Vergleich zu den oben genannten Produkten herausfordernder gestaltet, wie etwa bei EDV-Ausstattungen, wo die Kompatibilität mit der bereits vorhandenen technischen Ausstattung einen wichtigen Aspekt darstellt.

„In jedem Fall ist das Thema der fairen öffentlichen Beschaffung als Prozess zu verstehen; die absolvierte Grundlagenschulung war somit ein guter Schritt in die richtige Richtung“, resümiert der Bürgermeister.

29.01.2025

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Der diesjährige Gedenktag zur Befreiung des Vernichtungslagers in Auschwitz vor 80 Jahren wurde wieder im Zusammenschluss der Gemeindeverwaltung mit der IGS am Everkamp, der Ev.-luth. Kirchengemeinde sowie des Präventionsrates begangen. An der Gedenktafel am Kugelmanplatz in der Friedrichstraße legten die Anwesenden gemeinsam Blumen nieder.

„Ohne Erinnerung an die furchtbaren Ereignisse kann es weder eine Überwindung dieses schlimmen Teils von Deutschlands Geschichte geben noch können wir die notwendigen Lehren für die Zukunft ziehen“, so der einvernehmliche Grundgedanke der Teilnehmenden.

Zwischen der IGS und der Gemeinde ist es in den letzten Jahren eine kleine Tradition geworden, den Tag des Gedenkens gemeinsam zu bestreiten bzw. sich gegenseitig einzuladen und zu besuchen. Im Anschluss fand in der IGS am Everkamp ebenfalls eine Gedenkveranstaltung statt.

Bereits zum zweiten Mal vertreten war in diesem Jahr Patrick Schwarz vom Verein „Freundeskreis der Sinti und Roma in Oldenburg e.V.“, dessen eigene Familie im dritten Reich Opfer der Nationalsozialisten geworden war.

Bürgermeister Christoph Reents betonte in seiner Ansprache die gesellschaftliche Aufgabe, dazu beizutragen, dass niemand wegen seiner Herkunft, seiner Religion oder wegen seiner Andersartigkeit benachteiligt oder verurteilt werde. In diesem Zusammenhang sei es wichtig, demokratische Werte zu schützen und auch vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Pastorin Imke Gießing beschrieb in ihren Ausführungen die Familie Kugelmann als eine Familie aus Wardenburgs Mitte, die zunächst ein fester Teil der Wardenburger Gemeinschaft war, doch mit Erstarken der Nationalsozialisten zunehmend ausgegrenzt und schließlich deportiert größtenteils ermordet wurde.

In Andenken an die Opfer legten die Anwesenden Blumengebinde nieder und hielten eine Gedenkmminute an die Opfer.



Die Teilnehmenden der Veranstaltung an der Gedenktafel für die Familie Kugelmann

30.01.2025

"Kunst im Fluss" – Eröffnung einer Kunstaustellung mit Anke Vos

Das Kulturbüro der Gemeinde Wardenburg lädt zu einer Kunstaustellung mit Werken der Künstlerin Anke Vos aus Hatten ein. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 9. Februar um 11.00 Uhr im Foyer des Wardenburger Rathauses.

Anke Vos malt und zeichnet bereits seit ihrer Kindheit, studierte Kunst als Hauptfach in Vechta und Salzburg und stellt ihre Werke seit 2004 in Einzel- und Gruppenausstellungen aus. Zu sehen waren ihre Bilder bisher in verschiedenen Orten Deutschlands sowie auch im Rahmen von Ausstellungen in Paraguay, den Niederlanden oder Polen.

In dieser Ausstellung zeigt die Künstlerin einen Überblick aus ihren verschiedenen Schaffensphasen und stellt insbesondere Personendarstellungen in den Fokus. Zu sehen sind Druckserien und Mixed-Media-Collagen mit Street Art und Stick-Elementen.

Eröffnet wird die Ausstellung durch Bürgermeister Christoph Reents. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 23. März 2025.



Ausschnitt aus Anke Vos` Bild „Selbst“

Gemeinsames Hochwasserschutzkonzept für mehr Schutz und Vorsorge

Erstes Treffen zur Bildung einer Hochwasserpartnerschaft in Wardenburg

Auf Einladung der Stadt und des Landkreises Oldenburg sowie der Gemeinde Wardenburg haben am Dienstag, 28. Januar Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und Fachverbänden sowie weitere relevante Akteure im Wardenburger Lethnhof die Weichen für die Gründung einer Hochwasserpartnerschaft gestellt. Ziel der Initiative ist es, die Zusammenarbeit zur Prävention und Bewältigung von Hochwasserereignissen zu stärken und gemeinsame Maßnahmen zu entwickeln.

Neben den gastgebenden Kommunen nahmen an dem Treffen die Gemeinden Hatten, Großenkneten, Dötlingen, die Samtgemeinde Harpstedt sowie die Stadt Wildeshausen, der Landkreis Diepholz, der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), die Hunte-Wasseracht, das Kreislandvolk, die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) sowie der Naturschutzbund (NABU) teil.

Stimmen zur Hochwasserpartnerschaft

„Entscheidend ist, dass wir über kommunale Grenzen hinausdenken und gemeinsam Lösungen entwickeln. Hochwasser macht nicht vor kommunalen Grenzen halt“, betonte Bürgermeister Christoph Reents bereits bei seiner Begrüßung die Kernintention und zeigte sich erfreut über die große Bereitschaft, diesen kooperativen Weg nun einzuschlagen.

Für Oldenburgs Oberbürgermeister Jürgen Krogmann müsse es das gemeinsame Ziel sein, *„das komplexe System der Hunte von unten bis oben managen zu können“*. Dabei sei eine gute interkommunale Zusammenarbeit das A und O.

Landrat Christian Pundt ist es wichtig, an die sehr gute Zusammenarbeit im Rahmen des Weihnachtshochwasser 2023 anzuknüpfen, *„frühzeitige Kommunikation zu forcieren, Fachwissen, Kompetenzen, Ressourcen und lokale Erfahrungen zu bündeln und damit die Vorgehensweise bei Hochwasserlagen zu optimieren“*.

Fachvortrag, Best Practices und nächste Schritte

Im Rahmen eines Fachvortrages des Hochwasserkompetenzzentrum des (NLWKN) hatte Referent Stefan Gold über die wichtigsten Aspekte und Potenziale von Hochwasserpartnerschaften informiert. Der Vortrag zeigte außerdem erfolgreiche Beispiele aus anderen Regionen auf. Das Hochwasserkompetenzzentrum steht im Prozess einer Hochwasserpartnerschaft beratend und unterstützend zur Seite.

In einer anschließenden Diskussion wurde über offene Fragen und die nächsten konkreten Schritte beraten. Auch hier zeigte sich eine breite Zustimmung für die Gründung der Hochwasserpartnerschaft.

Entwurf für Vereinbarung steht in den Startlöchern

Als nächste Maßnahme wird somit ein Entwurf für eine entsprechende Vereinbarung entwickelt, der die Basis für das angestrebte Hochwasserschutzkonzept darstellt und beteiligten Kommunen und Institutionen eine Grundlage dafür bietet, in ihren Gremien, sofern noch erforderlich, über dieses Thema zu beraten. Bei einem nächsten Termin wird es bereits um die gemeinsame Unterzeichnung der Vereinbarung gehen.



Foto: Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und Fachverbänden sowie weitere relevante Akteure vor dem Wardenburger Lethehof

05.02.2025

De Groode Döör steht nun in Höven

...und setzt danach ihre Tour fort. Groß, blau und nicht zu übersehen: Auf Vorschlag des Bürgervereines Höven hat die mobile Skulptur „De Groode Döör“ an der Huntloser Straße einen neuen vorübergehenden Platz erhalten und weist den Blick auf die dahinterliegende Grabstelle Dörgeloh.

Grabstelle Dörgeloh

Der im Jahr 1733 geborene oldenburgische Hofmarschall Adam Levin von Dörgeloh ließ sich einen Grabkeller unter einem rund zwei Meter hoch geschütteten Hügel gegenüber dem Gut Höven errichten. An heißen Sommertagen soll er - der Legende nach - den Grabkeller dazu genutzt haben, um an diesem schattigen Platz mit Hövener Bauern so manches Glas Rotwein zu leeren. Sein Wunsch nach einem Begräbnis in seinem geliebten Grabkeller wurde allerdings nicht erfüllt; er blieb bis heute leer. Dörgelohs Grab ist jedoch heute ein Kulturdenkmal im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes. Gepflegt wird die Anlage vom Bürgerverein Höven, über den auch Besichtigungen vereinbart werden können.

Kunst im Landschaftsraum

De Groode Döör steht sinnbildlich für die Frage "Was bedeutet mir viel und verbindet mich mit meiner Heimatgemeinde?" und wechselt auf Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern ihren Ort. An ihren

Standorten stellt sie für einen gewissen Zeitraum Lieblingsorte in den verschiedenen Gemeindeteilen vor. Dort öffnet sie den Blick auf beachtenswerte Orte und Settings in der Gemeinde, hält Passanten dazu an, innezuhalten, Neues kennenzulernen oder Bekanntes neu oder aus anderer Perspektive "durch die Tür" neu zu entdecken.

De groode Döör ist das Ergebnis des Projektes „Kunst im Landschaftsraum“ des Gemeinde Wardenburg Marketing Forums e.V.; geplant und durchgeführt in den Jahren 2018/2019 von Wardenburger Bürgerinnen und Bürgern unter der Leitung der bildenden Künstlerin Kerstin Polzin (Berlin).

Aufgrund eines Pilzbefalls war die große Skulptur stark beschädigt. Dank finanzieller Unterstützung durch die LzO Wardenburg und die Wardenburger Bürgerstiftung sowie der handwerklichen Arbeit der Jugendwerkstatt LUPO in Hatten konnte sie jedoch neugebaut werden und im November 2024 wieder an den Start gehen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt so wieder zum Leben erwecken konnten und die *Groode Döör* nun erneut in der Gemeinde auf Reisen geht“, freuen sich Andrea Klarman von der Touristinformation umtref und Hendrik Müller vom Kulturbüro der Gemeinde Wardenburg.

Um den aufwändigen Transport und den Aufbau der *Grooden Döör* kümmern sich übrigens Mitarbeiter des Baubetriebshofes.

Weitere Vorschläge für Standorte werden gerne entgegengenommen; telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de. Informationen und Updates zur Tour der *Grooden Döör* finden sich zudem in der Wardenburg-App.



De Groode Döör weist den Blick auf die Grabstelle Dörgeloh in Höven

06.02.2025

Barrierefreie Wahllokale bei der Bundestagswahl am 23. Februar

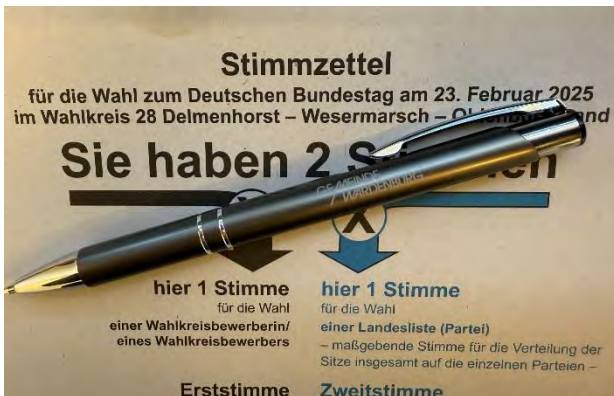
Bei der Gemeinde Wardenburg laufen die Vorbereitungen für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 auf Hochtouren. Gewählt wird in insgesamt 18 Wahllokalen.

Auf den hierzu versendeten Wahlscheinen findet sich unter anderem ein Hinweis zur Barrierefreiheit des betreffenden Wahllokales.

In diesem Zusammenhang weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass alle Wahllokale ohne Stufen und deshalb mit dem Rollstuhl erreichbar sind.

Formal erfüllt tatsächlich nur ein Wahllokal in der Gemeinde Wardenburg den Status Barrierefreiheit, da diese nach gesetzlicher Definition nur dann gegeben ist, wenn eine automatische Türöffnung vorhanden ist. Über eine solche Türöffnung verfügt jedoch nur das Wahllokal "Bürgerhaus Wardenburg".

Sollten in den übrigen Wahllokalen Schwierigkeiten mit der Öffnung einer Tür auftreten, stehen wie in den vergangenen Jahren jederzeit die Mitglieder des Wahlvorstandes helfend zur Seite.



11.02.2025

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei

Seit dem 1. Februar verstärkt Ines Neunaber das Team der Gemeindebücherei und ist dort jetzt zu den Öffnungszeiten anzutreffen. Frau Neunaber teilt sich den Bereich mit der langjährigen Beschäftigten Sabine Westdörp.

Ines Neunaber hat als gelernte Buchhändlerin viele Jahre in einer Buchhandlung gearbeitet. Neben ihrer Beratungskompetenz verfügt sie über umfangreiche Kenntnisse und ein großes Know-how. Schwerpunkte ihrer neuen Tätigkeiten werden vor allem die Netzwerkarbeit, die Kooperation mit den Kindertagesstätten und Schulen sowie die Öffentlichkeitsarbeit sein.

Die Gemeindeverwaltung freut sich außerordentlich darüber, Frau Neunaber für die Stelle gewonnen zu haben. In einer Begrüßungsrunde wünschten Bürgermeister Christoph Reents und Amtsleiter Ulf Herreilers der neuen Mitarbeiterin viel Freude und viel Erfolg.



Foto v.l.n.r.: Christoph Reents, Ines Neunaber und Ulf Herreilers

12.02.2025

Private Gartenabfälle auf Spielplätzen

In letzter Zeit ist es vorgekommen, dass auf gemeindlichen Spielplätzen private Gartenabfälle entsorgt wurden. In der Gemeindeverwaltung gibt es für dieses Verhalten kein Verständnis.

Solch unerlaubte Entsorgungen sehen nicht nur unschön aus, sondern müssen letztlich auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden.



12.02.2025

Dienstjubiläum beim Baubetriebshof

Stellvertretender Bauhofleiter Jörg Budde für 25 Jahre im Öffentlichen Dienst geehrt

In einer Feierstunde, zusammen mit Bauamtsleiter Frank Speckmann, Personalratsvertreter Stefan Meyer sowie der gesamten Belegschaft des Baubetriebshofes, dankte Bürgermeister Christoph Reents dem Jubilar für seine langjährige Mitarbeit.

Jörg Budde hat seine Ausbildung zum Straßenbauer im Jahr 1999 abgeschlossen und war anschließend in diesem Bereich in einem privaten Betrieb tätig. Im Juni 2000 wurde Jörg Budde bei der Gemeinde als Straßenwärter eingestellt. Seit Oktober 2012 nimmt er die stellvertretende Baubetriebshofleitung wahr. Außerdem wurde Herr Budde im Jahr 2019 der Bereich Straßen- und Baumkontrolle übertragen sowie die Teamleitung im Bereich „Straßenbau“. Er nimmt seine Aufgaben mit viel Fachkompetenz und einer großen Einsatzbereitschaft wahr.

In der Feierstunde brachte der Bürgermeister dem Jubilar auch seinen Dank für seine langjährige Treue, das große Engagement und die geleistete Arbeit entgegen.



13.02.2025

Dem Ehrenamt ein Gesicht geben

Ein Projekt des Bürgerhauses Wardenburg in Zusammenarbeit mit der Fotografin Nika Kramer mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch die Wardenburger Bürgerstiftung. Beteiligte des Projektes trafen sich am 11. Februar im Bürgerhaus, um die ersten Ergebnisse vorzustellen.

Außenstehenden ist oft nicht bewusst, wieviel freiwillige Arbeit in vielen Angeboten in der Gemeinde steckt. Mit dem Fotoprojekt „Dem Ehrenamt ein Gesicht geben“ möchten das Bürgerhaus Wardenburg und die Fotografin Nika Kramer die unsichtbare Arbeit der Engagierten aus einer Nische holen und sie der Öffentlichkeit zeigen.

Das Ehrenamt ist das Rückgrat vieler ländlicher Gemeinschaften. Engagierte Menschen übernehmen Aufgaben, die das soziale Leben und die Infrastruktur entscheidend prägen. Doch die Bereitschaft zum Ehrenamt schwindet, besonders bei der jüngeren Generation.

„Mit diesem Projekt möchten wir nicht nur Dank und Wertschätzung ausdrücken, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamtes schaffen – und neue Menschen motivieren, Teil davon zu werden“, so die gemeinsame Aussage der Initiatorinnen.

Die Wardenburger Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit einer Summe von 1500,- Euro.

Fotos von Ehrenamtlichen

Es wurden dokumentarische Fotos gemacht, die die Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit zeigen – im Bürgerhaus und vor Ort in der Gemeinde.

Begleitende Gespräche und Videos geben den Ehrenamtlichen eine Stimme. Diese sollen über soziale Medien und eine geplante Website verbreitet werden.

Ausstellung im Bürgerhaus und Weiterentwicklung des Projektes

Die bisher entstandenen Fotografien und Geschichten zeigen erste Einblicke in das Projekt und sind in einer kleinen Ausstellung festgehalten, die aktuell im Bürgerhaus zu sehen ist. Außerdem ist die Erstellung einer Broschüre sowie einer digitalen Präsenz geplant.

„Dem Ehrenamt ein Gesicht geben“ ist als Langzeitprojekt ausgelegt, im Rahmen dessen die Entwicklungsprozesse des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde begleitet werden sollen. Es bezieht sich ausdrücklich nicht nur auf die Aktiven aus dem Bürgerhaus, sondern möchte auch das Engagement aus anderen Bereichen darstellen.

Bereits jetzt haben sich zahlreiche weitere ehrenamtlich Aktive gemeldet, die sich gerne beteiligen möchten. Für die weitere Umsetzung werden allerdings noch Förderer und Sponsoren gesucht, die diese Initiative unterstützen.

Nika Kramer – Eine Fotografin zwischen den Welten

Nika Kramer ist eine international tätige Fotografin, die in Berlin-Kreuzberg ansässig ist und in über 40 Ländern gearbeitet und eine Karriere in der Welt der Fotografie aufgebaut hat.

Geboren und aufgewachsen in Wardenburg, pendelt sie heute zwischen Berlin und ihrer ländlichen Heimat, wohin sie zurückkehrte, um ihre Eltern zu unterstützen.

Ihre Leidenschaft für die Fotografie ist ebenso tief verwurzelt, wie die Verbindung zu ihrer Heimat. In Wardenburg ist sie nicht nur als Künstlerin aktiv, sondern engagiert sich auch intensiv in der lokalen Gemeinschaft. Besonders glücklich ist sie darüber, wieder auf Plattdeutsch schnacken zu können.

Gemeinsam mit Silke Gherbi-Opel vom Bürgerhaus Wardenburg setzt sie sich aktuell mit dem Projekt „Dem Ehrenamt ein Gesicht geben“ für die Würdigung ehrenamtlicher Arbeit in der Region ein.

Seit 2024 bringt Nika Kramer auch ihre Expertise als Social Media Managerin bei den Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg ein. Darüber hinaus bietet sie Fotografie-Dienstleistungen in den Bereichen Familien- und Hochzeitsfotografie, Business- und Eventfotografie sowie Drohnenaufnahmen an – ein Angebot, das besonders Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen durch Sonderpreise zugutekommt.

Nika Kramer lebt und arbeitet an der Schnittstelle zwischen urbaner Kunst und ländlicher Gemeinschaft. Ihre einzigartige Perspektive spiegelt sich in ihren Bildern wider, die sowohl die Dynamik internationaler Szenen als auch die Wärme ihrer Heimat einfangen.

14.02.2024

Auftakt zum Gemeindeentwicklungskonzept am 4. März 2025

Die Gemeinde Wardenburg stellt Weichen für die Zukunft! In den nächsten Monaten wird ein neues Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet. Hierfür braucht die Gemeinde Ihre Expertise und Mitarbeit.

Bei einem Gemeindeentwicklungskonzept handelt es sich um eine strategische Planung, welche die langfristige Entwicklung einer Gemeinde steuert. Es dient damit als Leitfaden für die räumliche, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung der Gemeinde und basiert auf einer umfassenden Analyse der aktuellen Situation sowie zukünftiger Herausforderungen.

Das Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Wardenburg wird zusammen mit der NWP Planungsgesellschaft aus Oldenburg erstellt. In verschiedenen Formaten sollen dabei die einzelnen Ortschaften und die wichtigsten Akteure umfassend beteiligt werden.

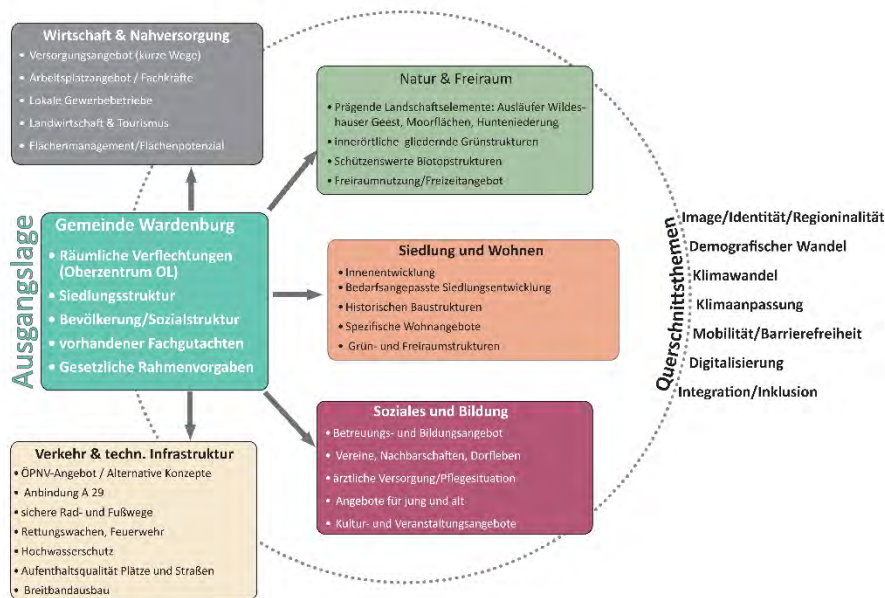
Einladung zur Auftaktveranstaltung

Gestartet wird der Prozess mit einer Auftaktveranstaltung am 4. März um 18.00 Uhr im Lethehof Wardenburg in der Friedrichstraße 74. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bei dieser ersten Veranstaltung werden die relevanten Themenfelder identifiziert und erste Ergebnisse einer Bestandsanalyse erläutert. Außerdem, werden die Prioritäten für die weitere Bearbeitung herausgearbeitet.

Im weiteren Verlauf werden weitere Veranstaltungen zu den jeweiligen Ortschaften folgen. Bei Bedarf sollen auch Dorfgespräche stattfinden.

Wir freuen uns auf eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Zur besseren Planung würde es uns helfen, wenn Sie sich zur Auftaktveranstaltung anmelden; per E-Mail an gek@wardenburg.de oder telefonisch unter 04407 73165. Selbstverständlich ist es aber auch möglich, kurzentschlossen und ohne Anmeldung an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen.



14.02.2024

Gemeindebücherei vom 18.-19. Februar geschlossen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Gemeindebücherei, Patenbergschweg 1, am Dienstag, 18. Februar und Mittwoch, 19. Februar wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen ist.

Am 20. Februar ist sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

17.02.2025

Zivilcourage-Training im Bürgerhaus

Präventionsrat bietet am 11. März kostenlosen Kurs an

Was tun, wenn auf der Straße, in der Bahn oder Bus eine andere Person beleidigt oder sogar bedroht wird? Wie gelingt es mir, zu helfen, ohne dass ich mich selbst in Gefahr begeben? Und wie verhalte ich mich, wenn ich selbst angegriffen werde?

Mit diesen und anderen Fragen der Zivilcourage befasst sich ein kostenfreies Training für Erwachsene, welches der Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei Bad

Bentheim anbietet. Insbesondere in Bereichen des öffentlichen Personennahverkehrs verzeichnet die Bundespolizei immer wieder Straftaten, die ihren Ursprung in Konfliktsituationen haben.

Am Dienstag, den 11.03.2025 findet das Training, geleitet von Hermann Lampen und Carsten Weidanz, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg, Am Everkamp 3a, statt.

Neben theoretischen Inhalten haben die Teilnehmenden mittels kleiner Situationen an und in einem Nachbau eines Zugabteils die Möglichkeit, verschiedene Situationen durchzuspielen und Verhaltensweisen einzuüben. Die Experten werden erklären, wie es gelingt, nicht Opfer einer solchen Konfliktsituation zu werden, sich aus einer Situation zu befreien und Hilfe zu organisieren.

Das Zivilcourage-Training der Bundespolizei wird wissenschaftlich begleitet und ist sowohl auf Opfer als auch auf Täter ausgerichtet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung notwendig und kann bis zum 04.03.2025 unter der Rufnummer 04407 73-144 oder per E-Mail an selina.soehnel@wardenburg.de erfolgen.

17.02.2025

Treffen der ehemaligen Ratsmitglieder und Mitarbeitenden

In diesem Jahr wurde am 5. Februar erstmalig eine gemeinsame Veranstaltung für die ehemaligen Ratsmitglieder und die ehemaligen Mitarbeitenden, die sich im Ruhestand befinden, durchgeführt. Die letzten Zusammenkünfte liegen schon ein paar Jahre zurück, was u. a. auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist. Zukünftig soll die Veranstaltung wieder regelmäßig durchgeführt werden.

Bürgermeister Christoph Reents konnte zu diesem Anlass rund 70 Personen im Oberlether Krug begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen und in angenehmer Atmosphäre wurden viele Erinnerungen, Anekdoten und aktuelle Themen ausgetauscht. Ein weiterer Programmpunkt war die Vorführung des neuen Imagefilms der Gemeinde Wardenburg, der bei den Anwesenden großen Anklang fand.

Mit dieser Veranstaltung soll nochmal hervorgehoben werden, dass die ehemaligen Ratsmitglieder und Mitarbeitenden auch nach ihrem Ausscheiden aus der aktiven Gremienarbeit bzw. aus dem aktiven Arbeitsleben im Rathaus nicht in Vergessenheit geraten sind.



18.02.2025

Neue Möglichkeit für die Bewerbung für Kinder- und Jugendärzte sowie Hausärzte

Im letzten Jahr ist die Ausschreibung für einen Sitz für einen Kinder- und Jugendarzt bzw. für eine Kinder- und Jugendärztin im Landkreis Oldenburg leider erfolglos geblieben. Nach der neuen Bedarfsplanung bestehen nun Niederlassungsmöglichkeiten für sogar zwei Sitze im Landkreis Oldenburg. Die Ausschreibung für die **2 Sitze für Kinder- und Jugendärzte** erfolgt aktuell über die kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN). Ausschreibungsende ist der **12.05.2025**.

Weiterhin wird zurzeit ein Sitz für Hausärztinnen/Hausärzte im hausärztlichen Planungsbereich Hude, Hatten und Wardenburg ausgeschrieben. Auch hier endet die Ausschreibungsfrist am 12.05.2025.

Die Gemeinde Wardenburg würde es insbesondere sehr begrüßen, wenn in der Gemeinde wieder eine Kinderarztpraxis angesiedelt werden kann.



Bewerberinnen und Bewerbern für die Sitze für Kinder- und Jugendärzte als auch für den Sitz eines Hausarztes bietet die Gemeinde Wardenburg gerne Unterstützung bei der Suche nach Praxisräumen, aber auch bei der Suche nach einem Wohnort, eines Kindertagesstätten- oder Schulplatzes an.

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde ist Andrea Biller, Tel.: 04407-73-145, E-Mail: kaemmerei@wardenburg.de.

21.02.2025

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Oldenburg gesucht

Der Landkreis Oldenburg hat die Gemeinde Wardenburg gebeten, interessierte Personen vorzuschlagen, die für eine Tätigkeit als ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Oldenburg in Frage kommen würden. Eine Amtszeit dauert 5 Jahre; die derzeitige noch bis zum 30.06.2025.

Voraussetzungen für die Berufung in dieses Amt sind u.a. die deutsche Staatsangehörigkeit, die Vollendung des 25. Lebensjahres und der Wohnsitz in der Gemeinde Wardenburg.

Eine Berufung ist nicht möglich für Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes sowie der Bundesregierung oder einer Landesregierung, Richter, Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, bei Krankenkassen und Kammern, Berufs- und Zeitsoldaten, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und ähnliche Berufsgruppen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auf dem Online-Justizportal des Landes Niedersachsen unter:

https://justizportal.niedersachsen.de/startseite/gerichte_und_staatsanwaltschaften/verwaltungsgeri chtsbarkeit/ehrenamtliche_richterinnen_und_richter/

Personen, die Interesse an diesem Ehrenamt haben, die genannten Voraussetzungen erfüllen und das Amt für die gesamte Dauer von 5 Jahren wahrnehmen können, werden gebeten sich bis spätestens zum **5. März 2025** bei der Gemeinde Wardenburg, Frau Klokow, Tel. 04407 73 113, E-Mail: kerstin.klokow@wardenburg.de zu melden.

21.02.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 06.03.2025, wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73-144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

24.02.2025

K & K Tagespflege in Hundsmühlen feiert 10-jähriges Bestehen

Die 2015 durch Gabriele Klingemann und Kathrin Kroppach gegründete K & K Tagespflege Hundsmühlen feierte am 15. Februar ihr 10-jähriges Jubiläum. Bürgermeister Christoph Reents überbrachte die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde.

Zu dem festlichen Anlass eingeladen hatten Geschäftsführerin Yasmina Hahn zusammen mit ihrem Team. In einer bewegenden Rede erinnerte Hahn auch an die Gründerinnen, dankte ihrem „tollen Team“ und der Familie Schreich sowie insbesondere der Mutter und dem Bruder der im Herbst verstorbenen Gabriele Klingemann.

Der Bürgermeister hob in seiner Ansprache insbesondere die Bedeutung der Tagespflegeeinrichtung hervor, in deren Rahmen pflegebedürftige Menschen professionell versorgt werden und gleichzeitig in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld leben könnten

„Mit Fachkompetenz, Empathie und täglichem Einsatz sorgen Sie dafür, dass sich die Gäste hier wohl und gut aufgehoben fühlen. Das verdient große Anerkennung und Respekt“, so Reents.

Eine Bildpräsentation zeigte den Umbau der Räumlichkeiten, die Anfänge der Tagespflege und aktuelle Aufnahmen, die die Entwicklung der letzten Jahre festhielten.

Gemeinsam sangen das Team und die Gäste ein selbst gedichtetes Lied nach der Melodie von “Danke für diesen guten Morgen”; für weitere musikalische Unterhaltung sorgte das Blockflötenorchester Wardenburg.



Foto: Yasmina Hahn und Christoph Reents mit dem Team der K&K Tagespflege (©axelfotografie)

24.02.2025

Bundestagswahl 2025 - Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Nach der Bundestagswahl am 23. Februar bedankt sich die Gemeinde Wardenburg bei den 144 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für den souveränen und ehrenamtlichen Einsatz.

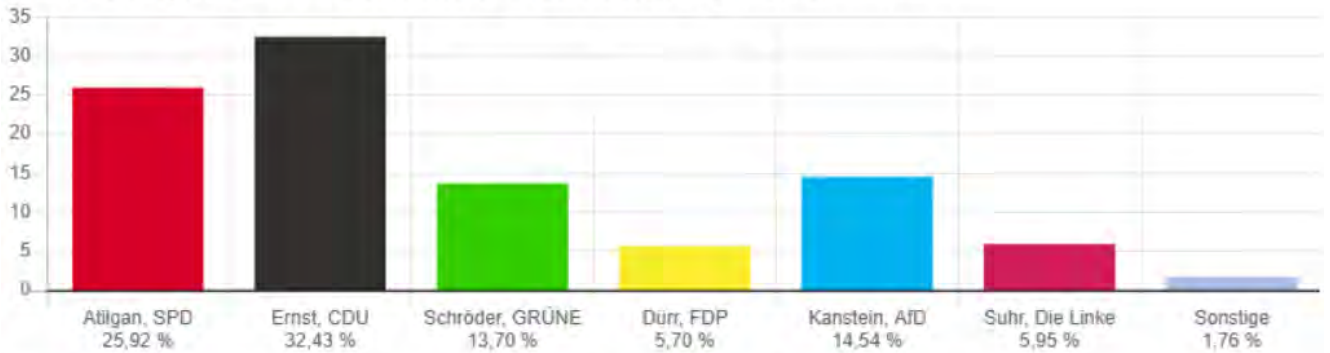
Gewählt wurde in insgesamt 18 Wahllokalen. Rund 3.000 Personen hatten zuvor per Briefwahl abgestimmt.

Hohe Wahlbeteiligung

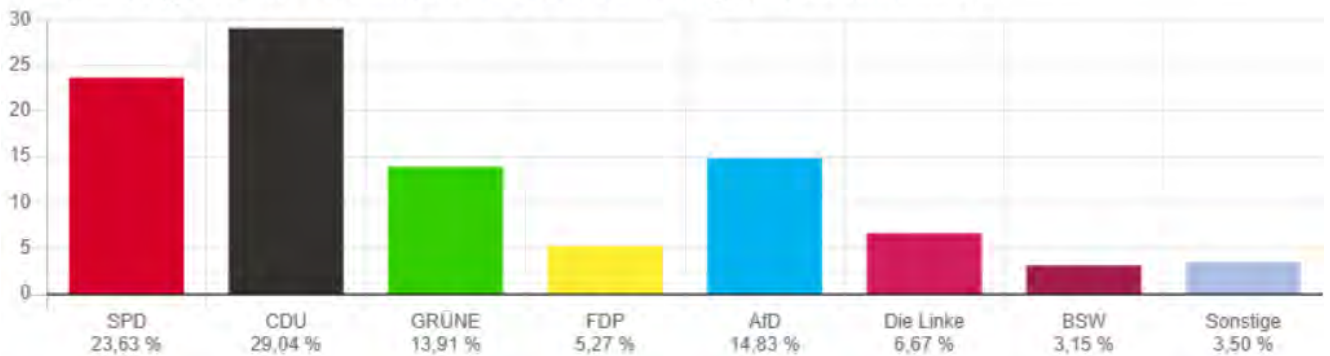
Von den 13.264 Wahlberechtigten in der Gemeinde machten 11.437 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde liegt mit 86,23 Prozent somit höher als die bundesweite Beteiligung (82,5 Prozent) und sogar deutlich höher als bei der Bundestageswahl 2021 (74,41 Prozent).

Und so wurde in der Gemeinde Wardenburg gewählt:

Bundestagswahl - Gemeinde Wardenburg (Erststimmen)



Bundestagswahl - Gemeinde Wardenburg (Zweitstimmen)



27.02.2025

"Asphalt Swing Union" zu Gast in Littel

Zu einem besonderen Livemusik-Erlebnis mit dem Trio „Asphalt Swing Union“ am Freitag, 7. März laden Dahms und die Gemeinde Wardenburg nach Littel ein.

Mit etwas Patina aus der Schellackplatten- und Swingära haben sich die Musiker den angestaubten Klassikern in neuem Gewand verschrieben - ob Tango, Swing oder gar Schlager. Sie spielen echte Evergreens und solche, die es verdienen, welche zu werden.

Das Publikum kann sich also auf eine Zeitreise von den goldenen Zwanzigern bis in die Big Band-Ära der 60er-Jahre freuen. Mit Kontrabass, Gitarre, Akkordeon, Geige, Schlagzeug und viel Gesang erklingt die Musik dabei „handgemacht authentisch“ und sehr akustisch - eben so wie früher, nur heute!

Einlass ist ab 19.00 Uhr; das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Tickets gibt es online im [TICKET-SHOP](#) von Dahms zum VVK-Preis von 16,- Euro oder an der Abendkasse vor Ort zum Preis von 19,- Euro. Rückfragen beantwortet das Kulturbüro der Gemeinde telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de



Foto: privat

03.03.2025

Umweltschule Achternmeer und Gemeinde schließen neuen Vertrag ab

Die überarbeitete Vereinbarung mit dem Umweltteam der Grundschule schafft eine Grundlage dafür, dass auch das erweiterte Engagement im Umweltbereich honoriert werden kann.

Zwischen der Gemeinde Wardenburg und der Grundschule Achternmeer wurde erstmals im Jahr 2013 auf Initiative der bis heute in diesem Bereich engagierten Lehrerin, Frau Julia Wulf, ein Energievertrag geschlossen. Dieser zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern einen sparsamen Umgang mit Energie zu vermitteln. Es bildete sich ein Energieteam, das den allgemeinen Umgang mit Energie im Blick hatte. Mit vielen Aktionen unter anderem besonders in den Pausen zum Beispiel durch richtiges Lüften oder Abschalten der Beleuchtung sensibilisierten die Kinder ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für das Thema. Der Lohn für die gemeinsamen Anstrengungen zeigte sich Jahr für Jahr in den Geldbeträgen, die der Schule zusätzlich zum Schulbudget zur freien Verfügung standen und ihre Verwendung in vielen interessanten Umweltprojekten fanden.

Neue Bedingungen durch die Corona-Pandemie

Durch die Corona-Pandemie mit dem Erfordernis des vermehrten Lüftens und den Beginn des Ukraine-Krieges mit entsprechenden Strom- und Gaspreisen hatten die Schülerinnen und Schüler schwierige Bedingungen, die eine sinnvolle Berechnung der Einsparungen unmöglich machte. Inzwischen hat sich außerdem die technische Ausstattung in Bezug auf die Heizungsanlage und den Einbau von raumluftechnischen Anlagen in allen Grundschulen grundlegend verändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit früheren Verbrauchsdaten nicht mehr gegeben ist.

Weitere Umweltthemen im Fokus

Die Kinder des Umweltteams haben sich unterdessen trotz aller Widrigkeiten weiter stark engagiert und ihr Einsatzfeld auch auf Müllvermeidung und -trennung und viele weitere Umweltthemen ausgeweitet. Und so wurde ein neuer Energie- und Umweltvertrag entworfen, der künftig den zeitlichen Aufwand honorieren wird.

Aus diesem Anlass war Bürgermeister Christoph Reents in die Grundschule Achternmeer gekommen um gemeinsam mit der Schulleiterin, Frau Dorothee Schmidt-Hofner und den Mitgliedern des Umweltteams diesen Vertrag zu unterzeichnen. Außerdem hatte der Bürgermeister einen Scheck über

eine der letzten Prämien nach dem alten Vertrag in Höhe von 2.151,08 € und einen Nistkasten für den Schulgarten mitgebracht. Sein Lob galt insbesondere dem Umweltteam, aber natürlich auch allen anderen Kindern, die gemeinsam für eine lebenswerte Umwelt eintreten. Er bekräftigte sie in ihrer Einstellung und wünschte ihnen viel Spaß mit den Anschaffungen von der Prämiensumme.



Bürgermeister Christoph Reents mit Schulleiterin Dorothee Schmidt-Hofner und dem Umweltteam vor der Schüler- und Elternschaft (auf dem Foto fehlt Lehrerin Julia Wulf)

04.03.2025

"Keine Ursache" - Musikkabarett mit Jens Heinrich Claassen

Jens Heinrich Claassen ist wieder da - Bereits zum dritten Mal ist der Comedy-Senkrechtstarter zu Gast in der Gemeinde und hat wieder ein frischgebackenes Programm im Gepäck. Dazu laden die Gemeinde Wardenburg und Dahms am Freitag, 14. März herzlich nach Littel ein.

Es gibt Menschen, die sind einfach zu nett für diese Welt. Jens Heinrich Claassen ist so einer. Er bedankt sich ständig, entschuldigt sich, wenn er zu viel Entschuldigung gesagt hat, und trägt mit einem Lächeln die Bürde des Reichtums. Ja, richtig gelesen: Claassen ist reich – und zwar so richtig. Aber Reichtum allein macht bekanntlich nicht glücklich, zumindest nicht, wenn man ihn wie Jens Heinrich mit trockener Selbstironie und einer Vorliebe für ehrliche, kleine Momente des Lebens betrachtet.

In „Keine Ursache“ erzählt Jens Heinrich Claassen von den wirklich wichtigen Dingen: dem Überleben in einer Gesellschaft, in der Höflichkeit ein Relikt aus vergangenen Tagen zu sein scheint. Und natürlich vom Leben als Single. Hier wird's persönlich: Jens Heinrich würde nämlich lieber heute als morgen seine Traumfrau finden, doch der Weg dahin ist mit Tücken gepflastert. Tinder-Swipes, charmant-uncharmante erste Dates und die ein oder andere melancholische Klaviermelodie begleiten ihn dabei.

Zwischen seinen Geschichten setzt er sich ans Klavier, als wäre es das Natürlichste der Welt, aus den absurden Alltagssituationen spontan ein Lied zu zaubern. Es ist diese Mischung aus Leichtigkeit und tiefem Humor, die „Keine Ursache“ zu einem Abend macht, bei dem man sich herzlich amüsiert und gleichzeitig wundert, warum man über diese Themen nicht selbst schon längst gelacht hat.

Neben seinen Bühnenauftritten ist Jens Heinrich Claassen Stammgast bei NightWash, im Quatsch Comedy Club und bei diversen Produktionen im WDR, NDR, SWR und dem BR. Er war für den Prix Pantheon nominiert und ist Gewinner der Goldenen Lachmöwe und des NDR Comedy Contest 2014.

Wer also einen Abend voller unerwarteter Pointen, eingängiger Melodien und einem sympathischen Komiker in Bestform erleben will, sollte sich diese Show auf keinen Fall entgehen lassen. „Keine Ursache“ - das Leben könnte so einfach sein. Also: keine Ursache - aber eine klare Empfehlung!

Einlass ist ab 19.00 Uhr; die Show beginnt um 20.00 Uhr.

Tickets gibt es online im [TICKET-SHOP](#) von Dahms zum VVK-Preis von 16,- Euro oder an der Abendkasse vor Ort zum Preis von 19,- Euro. Rückfragen beantwortet das Kulturbüro der Gemeinde telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de



Foto: Olli Haas

05.03.2025

Osterferienpass der Gemeindejugendpflege Wardenburg ist online!

Die Jugendpflege hat für die Osterferien wieder ein umfangreiches Programm mit vielen Aktionen auf die Beine gestellt. Die Ferienpassangebote sind ab sofort online buchbar.

Es wird gebacken, gebastelt, gemalt, Schmuck aus Fimo hergestellt und Bingo gespielt. Außerdem sind die Kids auch technisch unterwegs – zusammen mit dem Multimediomobil wird mit LEGO ein Riesenrad gebaut und programmiert. Sportlich geht's zum Bowlen und beim Bolzplatzturnier wird gekickt.

Neben diesen kreativen, sportlichen und spaßigen Veranstaltungen findet dieses Jahr auch ein gemeinsamer Städtetrip für Jugendliche nach Hamburg statt.

Für Fragen rund um den Ferienpass steht die Jugendpflege gerne telefonisch unter 04407 2769 oder per E-Mail an jugendpflege@wardenburg.de zur Verfügung.

05.03.2025

Gemeinde zeigt Flagge für Tibet

Am 10. März 2025, dem 66. Gedenktag des tibetischen Volksaufstands von 1959, zeigt die Gemeinde Wardenburg – wie jedes Jahr - Flagge für Tibet. Hunderte von Städten, Gemeinden und Landkreisen beteiligen sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ der Tibet Initiative Deutschland e.V. und hissen an ihren Rathäusern und öffentlichen Gebäuden die tibetische Flagge.

Das Hissen der Flagge ist ein Zeichen der Solidarität mit den seit über 70 Jahren unterdrückten Tibetern und wird in der Gemeinde Wardenburg seit vielen Jahren praktiziert.

Mit dem symbolischen Hissen der tibetischen Flagge, die in Tibet selbst strengstens verboten ist, sollen die Bestärkung des legitimen Rechts der Tibeter auf Selbstbestimmung, der Einsatz für die Einhaltung

der Menschenrechte in Tibet sowie der Erhalt der tibetischen Kultur, Religion und Identität unterstützt werden.

06.03.2025

Grunge-Rock und Funk bei Dahms in Littel

Am Freitag, 21. März teilen sich in Littel zwei Bands die Bühne. Live zu erleben gibt es knackigen melodischen Grunge-Rock von *Growing Echo* aus Wardenburgs Partnerstadt Röbel/Müritz und groovigen Funk von *Sonic Tan* aus Oldenburg. Der Abend verspricht neben guter handgemachter Musik auch schöne Möglichkeiten, Freunde aus der Partnerstadt zu treffen und sich gegebenenfalls auf die „Partnerschaftskohlfahrt“ am folgenden Tag einzustimmen.

Bei *Growing Echo* ergeben Gesang, E-Gitarren, Bass und Schlagzeug einen eigenständigen Sound, der gleichzeitig an 90s-Grunge und Alternative-Rock erinnert. Die Band spielt nur eigene Songs. Dabei lässt sie eingängige Melodien über brachialen Soundwänden schweben und garniert diese mit einschneidenden Gitarrenlicks. Ruhephasen und mehrstimmiger Gesang sorgen für einen abwechslungsreichen Hörgenuss.

Das Programm von *Sonic Tan* besteht überwiegend aus Eigenkompositionen und wird durch neu interpretierte Groove-Klassiker bereichert. Live werden die Songs mit viel Dynamik und Raum für kurzweilige Improvisationen groovy und tanzbar präsentiert.

Die Gäste erwartet ein musikalisch bunter Abend in freundschaftlicher Atmosphäre.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr, los geht's um 20.00 Uhr.

Tickets gibt es online im [TICKET-SHOP](#) von Dahms zum Preis von 10,- Euro oder an der Abendkasse. Rückfragen beantwortet das Kulturbüro der Gemeinde telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de



Fotos: privat

17.03.2025

Oldenburgisches Staatstheater gastiert in Littel

Auf einen Theaterabend der besonderen Art dürfen sich Freunde des niederdeutschen Schauspiels am 4. und 5. April 2025 bei Dahms in Littel freuen. In Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater und der Gemeinde Wardenburg wird das Stück „Schluck's runner“ aufgeführt.

Dabei geht es um einen ganz normalen Abend in einer ruhigen Bar: Ein Gast wartet auf seine Verabredung, der andere auf das nächste Bier. Die beiden Männer und der Barkeeper kommen ins Gespräch, reden über Frauen, Arbeit, Geld und Fußball. Über was auch sonst? Und nach dem einen oder anderen Schnaps stellt sich heraus, dass die drei sich nicht zufällig dort getroffen haben.

In diesem vom Staatstheater selbst erarbeiteten Schauspiel stehen drei junge Männer auf der Bühne bzw. buchstäblich an der Theke. Sie stellen sich einer Auseinandersetzung mit traditionellen Rollenbilder und suchen nach ihrem Platz in der Gesellschaft. Und am Ende stellen sie sich die Frage, ob sie die Erwartungen, die an sie gerichtet werden, überhaupt erfüllen wollen. Das Stück wird teilweise in niederdeutscher Sprache aufgeführt und wurde von Hannah Koppermann und Kiyana Naderi verfasst.

Der Einlass beginnt an beiden Aufführungstagen um 19.00 Uhr, die Aufführung startet um 20.00 Uhr.

Tickets gibt es online im [TICKET-SHOP](#) von Dahms zum Preis von 16,- Euro oder an der Abendkasse für 19,- €.



Foto. Stephan Walzl

17.03.2025

Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei

Anlässlich der bundesweiten "Nacht der Bibliotheken" wird in der Gemeindebücherei am Patenbergsweg 1 in Wardenburg die "Nacht" zum Tag gemacht und ein Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 7 Jahren veranstaltet.

Unterstützt durch die Bilder auf der Leinwand, liest die Autorin Anne-Kristin zur Brügge aus Hatten herzerwärmende Geschichten aus ihrem Buch "Wie kleine Tiere schlafen gehen" vom Oetinger Verlag. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde.



Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Anmeldungen nimmt die Gemeindebücherei gerne unter der Telefonnummer 04407 980 228 oder persönlich zu den Öffnungszeiten entgegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Tag die Bücherei für die Ausleihe von Medien geschlossen bleibt.

17.03.2025

Ausschuss für Wirtschaft und Kultur besichtigt DAHMS, Wirtschaft, Handlung, Kunstbetrieb

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur besichtigten am 13. März das Unternehmen DAHMS Wirtschaft, Handlung, Kunstbetrieb in Littel. Dahms besteht seit 1908 und wird heute in fünfter Generation von Eefke Jehlicka-Kleimann und ihrem Mann Sören Jehlicka betrieben.

Für seine kulturellen und gastronomischen Angebote hat sich Dahms weit über die Gemeinde hinaus einen guten Namen gemacht, ist Mitglied im Wardenburger Kulturnetzwerk und auch wichtiger Kooperationspartner für das Kulturbüro der Gemeinde Wardenburg bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen.

Aber auch im Bereich Kunst und Tourismus hat sich hier einiges weiterentwickelt. So gibt es im früheren Markt eine Kunstausstellungsfläche und ein attraktives Angebot an Kunsthandwerkartikeln. Außerdem werden ein Ferienhaus und Ferienwohnungen angeboten.

Die Ausschussmitglieder machten sich vor Ort ein Bild von dem Unternehmen und zeigten sich sehr beeindruckt.



18.03.2025

[Unterlagen zur Auftaktveranstaltung Gemeindeentwicklungskonzept nun online abrufbar](#)

Rund 70 interessierte Personen nutzten am 4. März 2025 die Gelegenheit, die Auftaktveranstaltung zum Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) der Gemeinde Wardenburg im Hotel Lethehof zu besuchen, um sich über die Planung zu informieren und den Prozess aktiv mitzugestalten.

Nun kann auch die Präsentation der Veranstaltung online abgerufen werden. Nutzen Sie dafür bitte diesen Link: [Gemeindeentwicklungskonzept | Gemeinde Wardenburg](#). Hier können alle wichtigen Informationen und Abläufe noch mal in Ruhe nachgelesen werden.

Außerdem wurden inzwischen die Ergebnisse von den Stellwänden aus der Arbeitsphase der Auftaktveranstaltung zusammengefasst. Diese sind nun ebenfalls über den o. g. Link abrufbar.

Regelmäßig auf dem Laufenden bleiben

Sie möchten informiert bleiben und keine Veranstaltung zum GEK verpassen? Dann melden Sie sich gerne über den QR Code oder [DIESEN LINK](#) an. Über die für Sie relevanten Veranstaltungen halten wir Sie dann auf dem Laufenden.



18.03.2025

Bürgerbüro am 2. April nachmittags geschlossen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass das Bürgerbüro sowie auch die Rathaus-Information wegen einer internen Veranstaltung am Mittwoch, 2. April ab 14.30 Uhr geschlossen ist.

Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis. Am Donnerstag, 3 April sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

19.03.2025

Praxisräume für Kinder- und Jugendärzte

Wie schon berichtet, werden zurzeit zwei Sitze für Kinder- und Jugendärzte über die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 12.05.2025. Die KVN entscheidet dann Ende Mai über die Vergabe der Sitze.

Für eine Bewerbung um einen Sitz ist es wichtig, dass Interessierte zeitnah Praxisräume in Aussicht haben. Bei der Suche nach geeigneten Räumen unterstützt die Gemeindeverwaltung gerne.

Auf der anderen Seite freut sich die Gemeinde Wardenburg über die Meldung geeigneter Vermietungsmöglichkeiten; telefonisch unter 04407 73145 oder per E-Mail an kaemmerei@wardenburg.de.



©pixabay_neelem279

19.03.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 03.04.2025, wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73-144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

25.03.2025

Ehrenamtstag „Hand in Hand für Wardenburg“

Freiwilligen-Samstag am 21. Juni 2025

Was ist der Freiwilligentag?

Am Freiwilligen Tag „Hand in Hand für Wardenburg“ können Menschen einen Tag lang unverbindlich in ein Ehrenamt schnuppern.

Einzelpersonen oder Gruppen engagieren sich gleichzeitig an diesem Tag in unterschiedlichen gemeinnützigen Projekten. Es wird gemeinsam für eine gute Sache gearbeitet und zwar freiwillig und unentgeltlich. Am Schluss kommen wir alle zusammen und feiern gemeinsam bei einem leckeren Essen unseren Tag.

Was sind die Vorteile des Freiwilligen Tages?

- Er ist zeitlich überschaubar: „Gutes tun an einem Tag“ – spricht neue Freiwillige an, die gerne einmal reinschnuppern möchten und sich noch nicht dauerhaft binden möchten.
- Erschließt neue Zielgruppen: findet am Wochenende statt, auch Berufstätige können teilnehmen, es eignet sich auch für Gruppen: Familie oder Freundeskreise
- Sorgt für positive Aufmerksamkeit: zeigt die Vielfalt des Engagements, motiviert zum Mitmachen
- Motiviert auch Vereine, Organisationen, Gruppen - innerhalb eines Tages können kleinere Projektideen umgesetzt werden.

Was können Vereine, Gruppen, Initiativen anbieten?

- Die Projekte sollten in der Zeit von 10:00 – 16:00 stattfinden und innerhalb der Zeit auch zum Abschluss gebracht werden.
- Als Mitmachaktionen eignen sich handwerkliche Projekte, Garten- und Renovierungsaktionen, Basteln für einen Basar, Fotodokumentation der verschiedenen Projekte
- Veranstaltungen: Ausflug mit Beeinträchtigten, älteren Menschen, ein Wohlfühltag für Mütter oder ein Konzert im Seniorenheim
- Nistkästen bauen, Müllsammelaktion

Wie melde ich mein Projekt an?

Die Projekte sollten einen ansprechenden Titel haben, es soll klar sein, wie viele Personen teilnehmen können. Während der Mitmachaktion sollte für eine schöne Atmosphäre, eventuell mit Kaffee, Getränken, Snacks gesorgt werden.

Die Projekte können bis zum 17.04.2025 beim Bürgerhaus gemeldet werden. Ansprechpartnerin ist Silke Gherbi-Opel. Hier gibt es auch weitere Informationen zum Ablauf; telefonisch unter 04407 2769 oder per E-Mail an buergerhaus@wardenburg.de.



Bürgermeister und Schirmherr Christoph Reents (Mitte), Silke Gherbi-Opel (Bürgerhaus) und Erika Barra (Eine Welt Gruppe) stellen das Projekt der Öffentlichkeit vor

26.03.2025

Spielplatz Nachtigallenweg

Endlich sind die Arbeiten auf dem Spielplatz Nachtigallenweg in Hundsmühlen abgeschlossen. Jetzt braucht es nur noch ein wenig Zeit, bis auch der Rasen keimt. Die Gemeinde hofft, den Platz bald frei geben zu können.

Der Platz ist in zwei Bereiche unterteilt. Auf der einen Seite liegt der Bereich für die Kleineren mit einer Spielhütte, einer Kleinkindschaukel, einem Sandkasten sowie einer Tisch-Bank-Kombination, an der es sich gemütlich picknicken lässt. Dieser Bereich kann aktuell bereits bespielt werden, einen Zugang gibt es über den Falkenweg.

Für die größeren Kinder stehen auf der anderen Seite ein Dreier-Reck, eine Doppelschaukel, eine Tischtennisplatte sowie ein Gurtband zur Verfügung. Eine Sitzmöglichkeit für die Kids, ein sogenannter *Teen-Seat*, steht neben dem Gurtband ebenfalls bereit. Der Einbau des Gurtbandes ist für die Spielplätze im Gemeindegebiet ein Novum; das Gerät verspricht bei Nutzung von mehreren Kindern gleichzeitig eine Menge Spaß.

Die offizielle Einweihung des neu gestalteten Platzes ist bei hoffentlich bestem Wetter für Ende Mai geplant.



26.03.2025

De Groode Döör steht nun am Schafstall in Astrup

Groß, blau und nicht zu übersehen: Auf Vorschlag des Bürgervereines Astrup-Hohensand hat die mobile Skulptur „De Groode Döör“ am Schehnberger Weg, gegenüber von Haus Nr. 82, einen neuen vorübergehenden Standort erhalten und weist den Blick auf den dahinterliegenden Schafstall.

Schafstall Astrup

Der Wiederaufbau und die Herrichtung des alten und damals nicht mehr genutzten Schafstalls war eine der ersten großen Projekte des Bürgervereines Astrup-Hohensand. Seitdem wird das urige und gemütliche Gebäude für Zusammenkünfte und Feiern des Vereines genutzt. In den Sommermonaten kann der Schafstall außerdem auch anderen Gruppen für verschiedene Anlässe zur Verfügung gestellt werden.

Kunst im Landschaftsraum

De Groode Döör steht sinnbildlich für die Frage "Was bedeutet mir viel und verbindet mich mit meiner Heimatgemeinde?" und wechselt auf Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern ihren Ort. An ihren Standorten stellt sie für einen gewissen Zeitraum Lieblingsorte in den verschiedenen Gemeindeteilen vor. Dort öffnet sie den Blick auf beachtenswerte Orte und Settings in der Gemeinde, hält Passanten dazu an, innezuhalten, Neues kennenzulernen oder Bekanntes neu oder aus anderer Perspektive "durch die Tür" neu zu entdecken.

De Groode Döör ist das Ergebnis des Projektes „Kunst im Landschaftsraum“ des Gemeinde Wardenburg Marketing Forums e.V.; geplant und durchgeführt in den Jahren 2018/2019 von Wardenburger Bürgerinnen und Bürgern unter der Leitung der bildenden Künstlerin Kerstin Polzin (Berlin).

Um den aufwändigen Transport und den Aufbau der *Grooden Döör* kümmerten sich Mitarbeiter des Baubetriebshofes.

Weitere Vorschläge für Standorte werden gerne entgegengenommen; telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de. Informationen und Updates zur Tour der *Grooden Döör* finden sich zudem in der Wardenburg-App.



De Groode Döör weist den Blick auf den Schafstall in Astrup

27.03.2025

Leinenzwang für Hunde während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit

Die Gemeinde weist darauf hin, dass nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung in der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis zum 15. Juli eines jeden Jahres für Hunde in der freien Landschaft ein Leinenzwang gilt.

Im Frühling bringen viele Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Einige Tierarten, wie beispielsweise der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs; bei anderen Arten sind die Muttertiere tragend und darum in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan, Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildlebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein.



Leider ist immer wieder zu beobachten, dass sich Hundehalter, teils aus Unkenntnis, teils aus Sorglosigkeit, nicht an diese Bestimmung halten.

Die Gemeinde appelliert daher an alle Hundehalter, sich entsprechend verantwortungsvoll zu verhalten, Rücksicht auf Jungwild und Jungvögel zu nehmen und den Leinenzwang einzuhalten.



Verstöße gegen den Leinenzwang können mit Verwarnungs- und Bußgeldern geahndet werden. Allerdings ist im Interesse des Tierschutzes zu hoffen, dass solche belastenden Maßnahmen gegen einzelne Hundehalter nicht verfügt werden müssen.

01.04.2025

Seniorenservicebüro sucht Menschen, die Zeit verschenken möchten

Für die ehrenamtliche Mitarbeit in verschiedenen Projekten des Seniorenservicebüros werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die helfen möchten und gerne ältere Menschen in der Gemeinde Wardenburg unterstützen.

Projekt Inkoopstuur

Jeden Mittwochvormittag werden ältere Leute von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern zuhause abgeholt und zum Einkaufen begleitet. Ein Fahrzeug wird zur Verfügung gestellt. Die Termine sind langfristig planbar – das ideale Ehrenamt für Menschen, die auch sonst noch einen gefüllten Terminkalender haben.

Projekt Arztbegleitung

Insbesondere der Facharztbesuch in der Stadt ist für ältere Leute eine Hürde, wenn kein eigenes Auto (mehr) zur Verfügung steht oder der Termin in Begleitung wahrgenommen werden sollte. Hier möchte das Seniorenservicebüro zukünftig Unterstützung anbieten.

Auch hier ist es möglich, Termine vorher längerfristig zu verabreden, die Dauer des Arztbesuches ist jedoch nur ungefähr vorherzusagen. Es ist deshalb gut, zu dem Termin zeitlich nicht weiter eingebunden zu sein und so die nötige Gelassenheit mitzubringen. Auch für die Arztbegleitung steht ein Fahrzeug zur Verfügung.

Senioren-Technik-Sprechstunde

Hilfestellung bei Fragen zu Inbetriebnahme, Anmeldung und Funktionen von Internet, Tablet, Smartphone und E-Book. Hier wird insbesondere ehrenamtliche Hilfe im Zuge einer regelmäßigen monatlichen Technik-Sprechstunde gesucht.

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit bieten Ihnen das Seniorenservicebüro ein Fahr- sicherheitstraining, einen Erste-Hilfe-Kurs und eine Zeiteinteilung nach Ihren Wünschen sowie regel- mäßige Austauschtreffen.

Wenn nun das Interesse an einer Mitarbeit geweckt wurde, stehen Ihnen für weitere Informationen gerne Frau Söhnel vom Seniorenservicebüro der Gemeinde Wardenburg zur Verfügung, telefonisch unter 04407 73144 oder unter per E-Mail an seniorenservicebuero@wardenburg.de.

03.04.2025

Wardenburg gibt Startschuss für kommunale Wärmeplanung

Fahrplan zur klimaneutralen Zukunft

Wardenburg startet offiziell mit der kommunalen Wärmeplanung und legt damit den Grundstein für eine klimaneutrale Wärmeversorgung. In den kommenden Monaten wird ein umfassender Fahrplan entwickelt, der zeigt, wie die Gemeinde ihre Energieversorgung nachhaltig und zukunftssicher gestalten kann. Im Fokus steht eine detaillierte Analyse der aktuellen Wärmestruktur, auf deren Basis maßgeschneiderte Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen und zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien erarbeitet werden. Mit der erfolgreichen Einwerbung von bis zu 95 Prozent Fördermitteln im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ist der Startschuss für das etwa einjährige Projekt gefallen.

Klimaschutz als gemeinschaftliche Aufgabe

Bürgermeister Christoph Reents betont die Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung für die Zukunft der Gemeinde: *„Mit der Wärmeplanung setzen wir einen wichtigen Meilenstein für den Klimaschutz in Wardenburg. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Energieversorgung zu gestalten, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich tragfähig ist. Wir treiben diesen Prozess gezielt voran, indem wir bestehende Strukturen analysieren und konkrete Maßnahmen zur klimaneutralen Wärmeversorgung entwickeln.“*

Rechtlicher Rahmen

Die kommunale Wärmeplanung basiert auf dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) und den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 anstreben. Für Kommunen unter 100.000 Einwohnern, wie Wardenburg, sieht das WPG eine Wärmeplanung bis spätestens 2028 vor. Da die Umsetzung jedoch in der Verantwortung der Bundesländer liegt, gibt es derzeit noch keine landesrechtliche Verpflichtung für diese Kommunen.

Ungeachtet dessen macht sich Wardenburg bereits jetzt auf den Weg, um frühzeitig eine nachhaltige Wärmeversorgung zu planen. Durch eine vorausschauende Analyse der Wärmeinfrastruktur und die Entwicklung passender Maßnahmen schafft die Gemeinde die Grundlage für eine klimafreundliche und zukunftssichere Energieversorgung.

Erste Ansätze und bestehende Erfolge

Thomas Schade, Klimaschutzmanager der Gemeinde Wardenburg, hebt hervor: *„Wir haben bereits erste Maßnahmen im Klimaschutz umgesetzt und setzen mit der Wärmeplanung konsequent auf eine nachhaltige Zukunft.“* Viele Wardenburger Bürgerinnen und Bürger zeigen bereits Interesse an zukünftigen nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen zum Heizen und zur Warmwasserbereitung, wie etwa im Rahmen des vor kurzem stattgefundenen Vortrag zum Thema Wärmepumpen. *„Diese Vorbilder motivieren uns, die klimafreundliche Entwicklung Wardenburgs weiter voranzutreiben“*, so Schade.

Strukturierter und transparenter Planungsprozess

Die kommunale Wärmeplanung erfolgt in mehreren Phasen. Zunächst wird der aktuelle Wärmebedarf in der Gemeinde ermittelt. Anschließend werden Potenziale zur Einsparung sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien analysiert. Darauf aufbauend werden verschiedene Szenarien für die Zukunft entwickelt, die in eine langfristige Wärmestrategie münden.

Um den Planungsprozess zu unterstützen, setzt EWE NETZ moderne digitale Technologien wie den „Digitalen Zwilling“ ein. Diese Software ermöglicht eine präzise Darstellung der energetischen Strukturen in Wardenburg und hilft, die Potenziale für eine klimaneutrale Wärmebereitstellung umfassend zu analysieren.

Julian Binczyk, Projektleiter der kommunalen Wärmeplanung, erläutert: "Unser Ansatz kombiniert Offenheit für unterschiedliche Technologien mit praxisnahen Lösungen. So entwickeln wir einen effektiven Fahrplan, der Klimaschutz, technische Machbarkeit und wirtschaftliche Faktoren sinnvoll miteinander verknüpft."

Bürgerbeteiligung und Transparenz

Die Einbindung der Bürgerschaft ist ein zentraler Bestandteil des Planungsprozesses. Es wird gezielt über relevante Fortschritte informiert, um den Bürgerinnen und Bürgern Transparenz zu bieten.

Mit der kommunalen Wärmeplanung setzt Wardenburg ein klares Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung. Dabei profitiert die Gemeinde von der Erfahrung von EWE NETZ: „*Unsere langjährige Tätigkeit im Bereich der Energieversorgung und Netzplanung ermöglicht es uns, passgenaue Lösungen für Wardenburg zu entwickeln, die wirtschaftlich, effizient und zukunftsorientiert sind*“, so Julian Binczyk.

Weitere Information

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Link zur Website der „Nationalen Klimaschutzinitiative“: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie





v.l.n.r.: Thomas Schade, Julian Binczyk und Christoph Reents

4.04.2025

Bilderbuchkino zum "Welttag des Buches" in der Gemeindebücherei

Die Hofbuchhandlung Wellmann und die Gemeindebücherei beteiligen sich mit einer gemeinsamen Aktion am "Welttag des Buches".

Zu diesem Anlass findet am Mittwoch, 23. April in der Gemeindebücherei Wardenburg ein Bilderbuchkino für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren statt. Vorgetragen wird aus dem Buch „Der Waldbuchclub“ aus dem BOHEM-Verlag. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist aber aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.

Anmeldungen nimmt die Gemeindebücherei unter der Rufnummer 04407 980228, persönlich zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail an gemeindebuecherei@wardenburg.de entgegen.

Für die Ausleihe von Medien bleibt die Bücherei am 23. April geschlossen.

Welttag des Buches

Jedes Jahr am 23. April, dem UNESCO-Welttag des Buches, feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte ein großes Fest – für das Lesen, für Bücher und für die Urheberrechte der Autoren.



©Börsenverein des Deutschen
Buchhandels



© BOHEM-Verlag

08.04.2025

Bürgerbüro im April an Mittwochnachmittagen geschlossen

Das Bürgerbüro sowie die Rathaus-Zentrale sind aufgrund personeller Engpässe im April mittwochs bereits ab 12.30 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis.

10.04.2025

Gemeldete Osterfeuer in der Gemeinde Wardenburg

Zahlreiche Vereine und Dorfgemeinschaften nutzen auch in diesem Jahr die Gelegenheit und veranstalten am Ostersonntag und Ostersonntag sogenannte Brauchtumsfeuer. Folgende Veranstaltungen wurden der Gemeinde gemeldet:

Achternholt

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Achternholt

Ort: Zur Währungseiche

Zeit: Ostersonntag ab 18.30 Uhr

Achternmeer

Veranstalter: Förderverein Feuerwehr Achternmeer

Ort: Freifläche neben dem Feuerwehrhaus Achternmeer

Zeit: Ostersonntag ab 19.00 Uhr

Benthullen

Veranstalter: Landjugend Benthullen-Harbern

Ort: Ackerfläche Mastenweg, südlich des Sportplatzes des BSV

Zeit: Ostersonntag ab 19.00 Uhr

Charlottendorf-Ost

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Charlottendorf-Ost

Ort: Oldenburger Str. (Höhe Haus Nr. 657)

Zeit: Ostersonntag ab 20.00 Uhr

Fladder-Fünfhausen

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Fladder-Fünfhausen

Ort: Ackerfläche hinter dem Grundstück Fladderstraße 33

Zeit: Ostersonntag ab 19.00 Uhr

Westerholt

Veranstalter: Markus Schwarz

Ort: Weide hinter Ziegeleiweg 46

Zeit: Ostersonntag ab 18.00 Uhr

Oberlethe

Veranstalter: Bürgerverein Oberlethe

Ort: Ackerfläche am Poggenpohlweg

Zeit: Ostersonntag ab 20.00 Uhr

Hundsmühlen

Veranstalter: Ortsverein Hundsmühlen

Ort: Ackerfläche Am Grevenholt

Zeit: Ostersonntag ab 18.00 Uhr

Littel - Ahrensberg

Veranstalter: Landleben Littel e.V.

Ort: Ahrensberg

Zeit: Ostersonntag ab 18.00 Uhr

10.04.2025

Benthullen West hat eine neue Bezirksvorsteherin

Egon Fürup wurde nach fast 18 Jahren feierlich aus dem Amt verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Bianca Haack-Paiva ernannt.

Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher fungieren im Wesentlichen als Bindeglieder zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Besuche von Ehe- und Altersjubilaren, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

In dieser Funktion war seit dem 16. August 2007 Egon Fürup für den Bezirk Benthullen West tätig. Im Dezember hatte Herr Fürup bekanntgegeben, das Amt gerne in andere Hände legen zu wollen. Vom Bürger- und Heimatverein Benthullen-Harbern wurde daraufhin Bianca Haack-Paiva als Nachfolgerin vorgeschlagen.

Schließlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. März die Ernennung von Frau Haack-Paiva zur neuen Bezirksvorsteherin für Benthullen West beschlossen.

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus, zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Peter Kose, dem Vorsitzenden des Bürger- und Heimatvereines Benthullen-Harbern Christoph Coldewey sowie Hauptamtsleiter Ulf Herreilers würdigte Bürgermeister Christoph das große Engagement von Egon Fürup und dankte dem scheidenden Bezirksvorsteher gleichzeitig für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Seiner Nachfolgerin Bianca Haack-Paiva danke der Bürgermeister für die Bereitschaft, das Ehrenamt zu übernehmen und wünschte ihr für die neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.



Foto v.l.n.r.: Christoph Reents, Bianca Haak-Paiva, Egon Fürup, Ulf Herreilers, Peter Kose und Christoph Coldewey

11.04.2025

Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2025

In diesem Jahr findet der Gemeindegewettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Zeitraum vom 5. bis zum 8. Mai statt.

Während des Wettbewerbs werden die insgesamt 18 Ortschaften durch eine Bewertungskommission, bestehend aus Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Orts- und Bürgervereine (ARGE), der Ortschaften, der Wardenburger Landfrauen, der Landjugend sowie der Gemeinde Wardenburg besucht und bewertet. Hierbei wird den Besonderheiten der drei bestehenden Kategorien - jüngere Ortschaften, ältere Ortschaften und Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten - Rechnung getragen.

Anhand der Bewertungsergebnisse wird nach der Bereisung eine Platzierung der Ortschaften vorgenommen. Die abschließende Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Die genauen Besichtigungstermine können dem anliegenden Bereisungsplan entnommen werden.

Für Rückfragen steht Frau Tavan von der Gemeindeverwaltung gerne telefonisch unter 04407 73199 zur Verfügung.



Eindrücke von der Bereisung im Rahmen des Wettbewerbs 2024

11.04.2025

Workshops zum Gemeindeentwicklungskonzept

Mit einem Gemeindeentwicklungskonzept stellt die Gemeinde Wardenburg Weichen für die Zukunft! Auch für die weitere Erarbeitung des Konzeptes ist man auf die Unterstützung von Bewohnerinnen und Bewohnern angewiesen, die sich aktiv in den Prozess einbringen möchten.

Nach der gut besuchten Auftaktveranstaltung im März 2025 soll der Beteiligungsprozess zum Gemeindeentwicklungskonzept nun mit konkreten Workshops fortgeführt werden.

Im Fokus der Workshops stehen dabei insbesondere die (Weiter-)Entwicklung, Stärkung und Sicherung der einzelnen Ortschaften mit ortsspezifischen Bezügen. Um die räumlichen Belange der einzelnen Ortschaften dabei angemessen zu berücksichtigen, sind insgesamt drei ortsspezifische Workshops vorgesehen.

Ein Workshop befasst sich mit dem Ort Wardenburg, ein weiterer mit den Ortschaften Hundsmühlen, Tungen und Südmoslesfehn und ein dritter mit den dörflichen Ortsteilen Achternholt, Achternmeer, Astrup, Benthullen, Charlottendorf-Ost, Charlottendorf-West, Harbern I, Harbern II, Höven, Klein Bümmerstede, Littel, Oberlethe, Westerborg und Westerholt („Die Dörfer ALW“ - von Achternmeer über Littel bis nach Westerborg).

Wann und wo finden die Workshops statt?

- Workshop für **Wardenburg**
Wann: Dienstag, **22. April 2025**, Beginn: 18.00 Uhr

Wo: Wardenburger Hof, Oldenburger Straße 255, 26203 Wardenburg

- Workshop für „**Die Dörfer ALW**“ (von Achternmeer über Littel bis nach Westerburg)
Wann: Dienstag, **06. Mai 2025**, Beginn: 18.00 Uhr
Wo: Moor- und Bauernmuseum Benthullen, Zu den Birken 15, 26203 Wardenburg
- Workshop für **Hundsmühlen, Tungeln und Südmoslesfehn**
Wann: Mittwoch, **14. Mai 2025**, Beginn: 18.00 Uhr
Wo: Haus des SpOrts, Achternmeerer Straße 16, 26203 Wardenburg

Nutzen Sie die Chance, um die Zukunft der Gemeinde Wardenburg aktiv mitzugestalten!

Zur besseren Planung freuen wir uns, wenn Sie sich zu der für Sie relevanten Veranstaltung per E-Mail an gek@wardenburg.de oder telefonisch unter der Durchwahl 04407 73165 anmelden. Selbstverständlich ist es aber auch möglich, kurzentschlossen und ohne Anmeldung an den Workshops teilzunehmen.

22.04.2025

Plattdeutsche Mitmachlesung mit Johanne von Aschwege

Am Montag, 28. April um 16.00 Uhr in der Hofbuchhandlung Wellmann. Der Eintritt ist frei.

„Unkel Mull is weg“ - So beginnt das plattdeutsche Mitmachbuch von Johanne von Aschwege, das Kinder und Erwachsene dazu einlädt, die Welt des Bauernhofs zu entdecken und gleichzeitig Plattdeutsch zu lernen.

„Ostfriesin Johanne“ lebt mit ihrem Mann und Sohn auf einem Bauernhof in der Gemeinde Wardenburg. Ihr im letzten Jahr beim Isensee Verlag erschienenenes Buch präsentiert sie im Rahmen einer Mitmachlesung. Dabei wird geklatscht, gezählt, gepustet, benannt - und so den Kindern mit viel Freude die plattdeutsche Sprache schmackhaft gemacht.

Eine Kooperationsveranstaltung der Hofbuchhandlung Wellmann, der Gemeinde Wardenburg sowie der Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde, Sylvia Eilers.

Veranstaltungsort ist die Hofbuchhandlung von Kathrin Wellmann, Ziegeleiweg 29, 26203 Warenburg.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich; telefonisch unter 04407 84 13 oder online unter: <https://www.hofbuchhandlung-wellmann.de/veranstaltung-buchen/>



Foto: privat

24.04.2025

Rentenberatung im Bürgerhaus

Die Gemeinde Wardenburg bietet einen weiteren Termin für eine kostenlose Rentenberatung an. Die nächste Sprechstunde mit dem Berater der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Peter Heider, findet am Mittwoch, 30. April in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a statt.

Termine können unter der Telefon-Nr. 04407 73144 (Seniorenservicebüro) vereinbart werden.

24.04.2025

Hinweis zur künftigen Verwendung biometrischer Lichtbilder

Für die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild erforderlich. Ab Mai 2025 dürfen diese nur noch in digitaler Form verwendet werden.

Fotodrucke oder eingescannte Papierfotos können dann leider nicht mehr akzeptiert werden. Ebenso keine selbst erstellten digitalen Bilder.

Da die neuen Vorgaben auch den Selbstbedienungs-Terminal im Rathaus betreffen, ist dieser vorübergehend nicht nutzbar.

Somit ist es zunächst erforderlich, Passfotos in einem Fotostudio erstellen zu lassen, welches an dem neuen Verfahren teilnimmt. Teilnehmende Fotostudios in Ihrer Nähe können Sie gezielt über den folgenden Link finden: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe>

Sobald die Nutzung des Selbstbedienungs-Terminals im Rathaus wieder möglich ist, informieren wir darüber. Selbstverständlich ist es auch dann weiterhin möglich, Passbilder von teilnehmenden Fotostudios erstellen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung der neuen Vorgaben.

24.04.2025

Die Rose, die nie blühte – Tagebuch einer Untergetauchten

Lesung mit Renate Bollmann am Donnerstag, 8. Mai im Ev.-luth. Gemeindehaus Wardenburg. Gerd Nustede begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Die in Oldenburg geborene Jüdin Rose Jakobs emigrierte in der Nazizeit mit ihrer Familie in die Niederlande. 1942 begann sie im Versteck als 17-jährige mit dem Tagebuch. Darin beschreibt sie sehr eindrucksvoll den unmenschlichen Umgang der Nazis mit den Juden, ihre wachsende Verzweiflung über ihren gefährlichen Alltag im Untergrund in der ständigen Hoffnung auf Frieden, ihre Dankbarkeit gegenüber den Menschen, die sie versteckten, und so ihr eigenes Leben in Gefahr brachten und ihre Zuversicht, dass Gott sie und ihre Familie beschützen wird.

Wardenburgerinnen übersetzten das Buch ins Deutsche

Das Tagebuch wurde von den Wardenburgerinnen Anneke Wassmann und Renate Bollmann ins Deutsche übersetzt. Erschienen ist es 2024 beim Isensee-Verlag.

Organisatorisches

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wardenburg statt. Veranstaltungsort ist Ev.-luth. Gemeindehaus, Friedrichstraße 55. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei; eine Spende zugunsten der Demokratiewerkstatt von IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle e.V. – ist jedoch erwünscht.

Anmeldung bitte telefonisch unter 04407 73 116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de



©privat

©Verlag Isensee

25.04.2025

Wechsel beim Wardenburger Standesamt-Team

Rathausmitarbeiterin Jessica Schöll hat sich zur Standesbeamtin ausbilden lassen und ergänzt seitdem das Team im Standesamt. Nach ihrer bereits im März erfolgten offiziellen Bestellung zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wardenburg hat sie bereits unterschiedlichste Tätigkeiten im Standesamt wahrgenommen und auch schon eine Trauung durchgeführt.

Die bisherige Standesbeamtin Sabrina Marchlewski wird diese Tätigkeit nun nicht mehr wahrnehmen, um sich ganz auf ihre Aufgaben als stellvertretende Sozialamtsleiterin zu konzentrieren.

Bürgermeister Christoph Reents dankte Sabrina Marchlewski für ihren Einsatz und ihrer Nachfolgerin für die Bereitschaft und das Engagement. Für ihre neue Vertretungstätigkeit wünschte er Jessica Schöll viel Erfolg und Freude.

„Es ist zwar schade, dass Sabrina Marchlewski nach dem Wechsel in das Sozialamt nicht mehr als Standesbeamtin tätig sein wird, doch umso mehr freue ich mich, dass wir mit Jessica Schöll eine neue engagierte Standesbeamtin gefunden haben, die das Team verstärkt“, so die zuständige Amtsleiterin Andrea Biller.

Die Gemeinde verfügt somit neben Holger Grotelüschen als „Vollzeit-Standesbeamten“ über drei ausgebildete Vertretungen, die Trauungen durchführen und Beurkundungen im Personenstandswesen vornehmen können. Ebenfalls im Einsatz sind die Standesbeamten Frank Speckmann und Nino Hillmer.

Vor ihrer Bestellung hatte Jessica Schöll bereits einige Monate im Standesamt hospitiert und den vielseitigen wie anspruchsvollen Rechtsbereich des Personenstandswesens kennengelernt. Schließlich absolvierte sie erfolgreich ein zweiwöchiges Standesbeamten-Seminar in Bad Salzschlirf.

„Ich wollte immer schon Standesbeamtin werden“, erklärt Jessica Schöll und freut sich besonders darauf, *„den schönsten Tag des Lebens zweier Menschen“* mitgestalten zu können.



Jessica Schöll (Mitte) mit (v.l.n.r) Bürgermeister Christoph Reents, Amtsleiterin Andrea Biller, Sabrina Marchlewski, Frank Speckmann und Holger Grotelüschen. Auf dem Foto fehlt Nino Hillmer.

30.04.2025

Bürgerbüro bis Juni an Mittwochnachmittagen geschlossen

Die Schließung des Bürgerbüros sowie der Rathaus-Zentrale mittwochs ab 12.30 Uhr muss aufgrund weiterhin bestehender personeller Engpässe noch bis Juni verlängert werden.

Ursprünglich war diese Einschränkung nur für den Monat April vorgesehen.

Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis.

02.05.2025

Bürgerhaus Wardenburg feiert 5. Geburtstag

Im Juni 2020 hat das Bürgerhaus Wardenburg inmitten der Corona Pandemie seinen Betrieb aufgenommen. Seitdem hat sich die Einrichtung nicht nur zu einem Anlaufpunkt für alle Generationen entwickelt, sondern zu einem Haus, das von vielen mitgestaltet wird. Grund genug für das Team um Einrichtungsleiterin Silke Gherbi-Opel, das „kleine Jubiläum“ als das zu feiern, was das Bürgerhaus ausmacht: als offenes Haus für alle Menschen unterschiedlichen Alters.

So finden vom 12. bis zum 16. Mai verschiedene offene Angebote statt. Dabei stellen die verschiedenen Nutzergruppen des Hauses ihre Angebote vor und laden zum Mitmachen ein. Grundsätzlich sind alle Angebote auch für alle Altersgruppen offen, so dass Kinder beispielsweise auch gerne ihre Eltern zu

Kinderangeboten mitbringen dürfen. Die Teilnahme ist kostenlos und Anmeldungen sind nicht erforderlich. Das Bürgerhaus-Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

Das Programm:

Montag, 12. Mai

08.45 - 10.45 Reha Sport Senioren 65+ mit dem Sportclub Hundsmühlen

15.00 - 17.00 Jugendtreff: Kinderschminken, Bastelaktionen, Tombola, Spiel und Spaß drinnen und draußen

15.00 - 17.00 Spielenachmittag mit der Seniorengruppe des VdK-Ortsverband Wardenburg

15.00 - 17.00 Stricken und Häkeln mit Meggi: Guerilla Knitting

Am Montag gibt es Kaffee und Kuchen für alle!

Dienstag, 13.5.2025

15.00 - 18.00 Schnupper-Spieleangebot, ausgewählte Brettspiele und Familienspiele auf Kennenlernniveau mit dem Spieleclub

15.00 - 17.00 verschiedene kleine Nähprojekte (Einkaufstaschen, Topflappen) mit der Nähgruppe des Bürgerhauses

14.00 - 19.00 Jugendtreff: Waffeln backen, Freizeit und Spieleangebote

19.00 - 23.00 Offener Spieleabend, komplexe Brett- und Kartenspiele mit dem Spieleclub

Mittwoch, 14.5.2025

14.00 - 19.00 Jugendtreff: „Just Dance an der *Switch*“

17.00 - 21.00 Offener Nähtreff für Nähbegeisterte mit der Nähgruppe

Donnerstag, 15.5.2025

14.00 - 16.00 Jugendtreff: Bastelangebote beim Kindertag

15.00 - 17.00 Seniorenspielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

15.00 - 17.00 Circus Seifenblase: Mitmachaktionen draußen für Groß und Klein

19.00 - 20.00 Line Dance Vorführung und Probetraining mit der Offenen Tanzgruppe Wardenburg

Freitag, 16.5.2025

11.00 - 13.00 Ambulanter Hospizdienst, Fragestunde

05.05.2025

Wohnsitzanmeldung online

Mit dem Online-Dienst der elektronischen Wohnsitzanmeldung steht für die Gemeinde Wardenburg ein weiterer digitaler Service zur Verfügung.

Die An- oder Ummeldung eines Wohnsitzes in der Gemeinde Wardenburg kann nun ganz bequem mit dem Smartphone oder Laptop vorgenommen werden. Benötigt werden für die elektronische Wohnsitzanmeldung:

- ein gültiger Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion
- ein dazugehöriges Nutzerkonto der Bund-ID (kann kostenfrei unter <https://id.bund.de/de> angelegt werden)
- ein NFC-fähiges Smartphone (steht für Near Field Communication)
- die App „AusweisApp“
- eine Wohnungsgeberbestätigung (als PDF-Dokument oder Bilddatei)

Den Dienst erreichen Sie über <https://wohnsitzanmeldung.de> oder über das [Online-Rathaus](#). Dort finden Sie zudem nähere Informationen zum Verfahrensablauf.

Nachdem Sie sich erfolgreich verifiziert und Ihre Antragsdaten ausgefüllt sowie geprüft haben, werden diese an die Gemeinde übermittelt. Nach erfolgreicher Überprüfung steht Ihnen eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zur Verfügung und Sie können die Adressdaten mittels der *AusweisApp* auf Ihrem Personalausweis aktualisieren. Ein neuer Adressaufkleber wird Ihnen automatisch durch die Bundesdruckerei zugesendet.

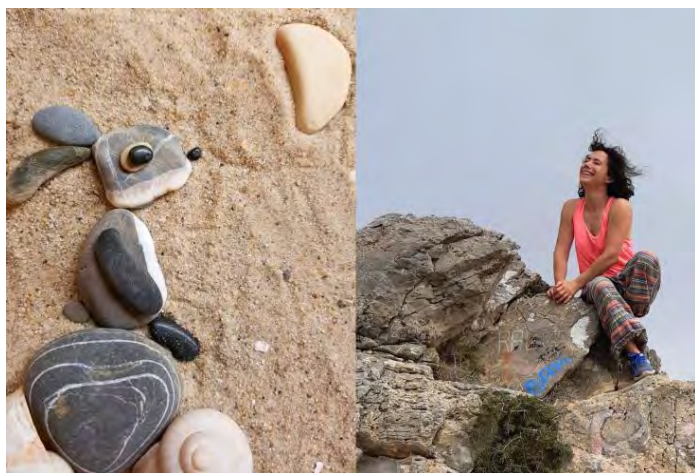
06.05.2025

Rathausausstellung "Steingeflüster"

Das Kulturbüro der Gemeinde Wardenburg lädt zu einer Ausstellung mit Werken von Katya Ryabova ein. Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 13. Mai um 18.30 Uhr im Foyer des Wardenburger Rathauses.

In der Rathaus-Ausstellung „Steingeflüster“ der Oldenburgerin Katya Ryabova erwachen Steine zum Leben. Mit feinem Blick für Formen und Strukturen erkennt die Künstlerin in jedem einzelnen Stein verborgene Figuren und Charaktere und lässt mit minimaler Bearbeitung und bewusster Platzierung zauberhafte Steinbilder entstehen.

Eröffnet wird die Ausstellung durch Bürgermeister Christoph Reents. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 24. Juni 2025.



@privat

06.05.2025

Die Rose, die nie blühte – Tagebuch einer Untergetauchten

Für die Lesung mit Renate Bollmann am Donnerstag, 8. Mai 2025, im Ev.-luth. Gemeindehaus Wardenburg sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene sind gerne auch ohne Anmeldung willkommen. Gerd Nustede begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Die in Oldenburg geborene Jüdin Rose Jakobs emigrierte in der Nazizeit mit ihrer Familie in die Niederlande. 1942 begann sie im Versteck als 17-jährige mit dem Tagebuch. Darin beschreibt sie sehr eindrucksvoll den unmenschlichen Umgang der Nazis mit den Juden, ihre wachsende Verzweiflung über ihren gefährlichen Alltag im Untergrund in der ständigen Hoffnung auf Frieden, ihre Dankbarkeit gegenüber den Menschen, die sie versteckten, und so ihr eigenes Leben in Gefahr brachten und ihre Zuversicht, dass Gott sie und ihre Familie beschützen wird.

Wardenburgerinnen übersetzten das Buch ins Deutsche

Das Tagebuch wurde von Wardenburgerinnen Anneke Wassmann und Renate Bollmann ins Deutsche übersetzt. Erschienen ist es 2024 beim Isensee-Verlag.

Organisatorisches

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wardenburg statt. Veranstaltungsort ist das Ev.-luth. Gemeindehaus, Friedrichstraße 55. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei; eine Spende zugunsten der Demokratiewerkstatt von IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle e.V. – ist jedoch erwünscht.

Anmeldung bitte telefonisch unter 04407 73 116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de

09.05.2025

Ergebnisse des Wettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft 2025"

Die Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2025 stehen fest. Littel, Benthullen und Tungen belegen in ihren jeweiligen Kategorien die ersten Plätze.

Auch in diesem Jahr wurde durch die Vereine und ihre engagierten Mitglieder wieder einiges bewegt. Nach dem Motto „Unser Dorf ist schön und hat Zukunft!“ haben sich die jeweiligen Akteure in den Ortschaften einiges einfallen lassen, um ihr Dorf zu präsentieren.

Das beeindruckte insbesondere die siebenköpfige Bewertungskommission, die die achtzehn Ortschaften an vier Tagen bereist und nach unterschiedlichen Kriterien bewertet hatte. Die Dörfer wurden dabei in drei unterschiedlichen Kategorien betrachtet: ältere „gewachsener“ Ortschaften, neuere Ortschaften und Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten.

Dass dabei alle Dörfer überzeugen konnten, macht ein Blick auf die jeweils erreichten Gesamtpunkte deutlich, die sogar teilweise sehr nah beieinander liegen. Verlierer des Wettbewerbs gibt es also keine.

Der Gemeindegewettbewerb wird jährlich von der Arbeitsgemeinschaft der Orts- und Bürgervereine (ARGE) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg durchgeführt.

Allen Orts- und Bürgervereinen wird bei der traditionellen Abschlussveranstaltung schließlich eine Urkunde für die Teilnahme am Wettbewerb ausgehändigt. Diese findet am 19. Juli im Rahmen des Wardenburger Schützenfestes statt.

Nächste Seite: Platzierungen im Einzelnen



*Unser Dorf
hat Zukunft*
Wettbewerb 2025
Gemeinde Wardenburg

Platzierung Gruppe A1: ältere „gewachsenere“ Ortschaften, alte Höfe und alte Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Littel	623,0	89,00	1
Höven	599,0	85,57	2
Westerburg	581,0	83,00	3
Westerholt	574,0	82,00	4
Oberlethe	508,0	72,57	5
Astrup	494,0	70,57	6
Achternholt	421,0	60,14	7

Platzierung Gruppe A2: neuere Ortschaften, gleich- und großflächig, neue Höfe, jüngere Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Benthullen	611,0	87,29	1
Harbern II	592,0	84,57	2
Charlottendorf-Ost	589,0	84,14	3
Harbern I	539,0	77,00	4
Charlottendorf-West	535,0	76,43	5
Fladder-Fünfhausen	495,0	70,71	6

Platzierung Gruppe B: Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Tungeln	605,0	86,43	1
Achternmeer	599,0	85,57	2
Wardenburg	559,0	79,86	3
Südmoslesfehn	500,0	71,43	4
Hundsmühlen	492,0	70,29	5

12.05.2025

Wardenburger Stuckateure in den Niederlanden

Das 2024 erschienene Buch „Oldenburger Stuckateure, eine Migrationsgeschichte 1775-1925“ ist eng verknüpft mit der Geschichte Wardenburgs, wo viele Stuckateure herstammten. Im Rahmen eines Themenabends am Montag, 26. Mai um 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei wird das Werk vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Im Zentrum des Abends steht die Vorstellung und Erläuterung des Werkes von Gerhard Geerken aus Eindhoven durch Wolfgang Martens aus Hatten, Vorsitzender der Oldenburger Gesellschaft für Familienkunde e.V. (OGF).

Ebenfalls auf dem Programm steht ein Vortrag von Cornelis Brüggemann aus Apeldoorn (NL) zum Thema: „Brüggemann Stuckateure 1773-2023. Von Wardenburger Hollandgängern zu angesehenen Stuckateuren in NL“.

Ferner wird die Datensammlung von 1700 Stuckateuren durch Gerhard Geerken und Ernst Heinje aus Wardenburg vorgestellt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Organisatorisches

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Oldenburger Gesellschaft für Familienkunde statt. Veranstaltungsort ist die Gemeindebücherei Wardenburg am Patenbergsweg 1.

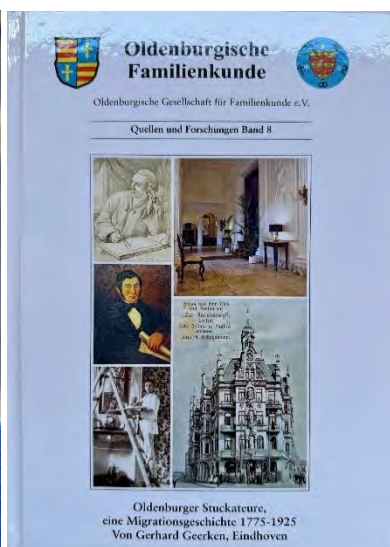
Anmeldung gerne per E-Mail an kultur@wardenburg.de oder telefonisch unter 04407 73 116.



Gerhard Geerken (Foto: privat)



Cornelis Brüggemann (Foto: privat)



©Verlag Isensee

14.05.2025

Digitales Wissen für Ältere: Der Digitale Engel kommt nach Wardenburg

Der Digitale Engel, das mobile Ratgeberteam zu Digitalfragen von Deutschland sicher im Netz e.V., macht am Mittwoch, 4. Juni in Wardenburg Station: Eine Digitalexpertin klärt von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz an der Huntestraße kostenlos Fragen rund um Online-Anwendungen und die Neuen Medien. Die Aktion wird unterstützt durch das Seniorenservicebüro der Gemeinde Wardenburg. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt. Der Digitale Engel richtet sich speziell an ältere Onliner und Offliner, die ihr digitales Wissen vertiefen möchten. Weitere Informationen bietet das Seniorenservicebüro der Gemeinde Wardenburg unter 04407 73 144.

Online einkaufen, Messengerdienste nutzen oder das eigene Zuhause zum Smart Home umrüsten: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit digitalen Hilfsmitteln den Alltag zu erleichtern. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit dem Internet und möchten ihre Online-Kenntnisse festigen. Hier setzt der Digitale Engel an: Initiiert von Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN), sind zwei Infomobile zur Verbreitung digitaler Kompetenzen bundesweit für ältere Menschen unterwegs. Expertinnen und Experten beraten Ältere bei der sicheren Nutzung digitaler Anwendungen und klären im persönlichen Gespräch individuelle Fragen. In Kooperation mit lokalen Partnern der Seniorenarbeit sind sie im Rahmen von Workshops aktiv und machen auf örtliche Weiterbildungsmöglichkeiten aufmerksam. Unter www.digitaler-engel.org präsentieren die Expertinnen und Experten von Deutschland sicher im Netz e.V. außerdem Erklärvideos zu Digitalisierungsthemen. In den Videos wird die sichere Nutzung digitaler Inhalte und Instrumente im Alltag vorgestellt.

„Gerade für ältere Menschen in ländlichen und strukturschwachen Regionen bietet die Digitalisierung zahlreiche Chancen. Der Digitale Engel hilft konkret im Dialog, Möglichkeiten der digitalen Teilhabe aufzuzeigen und Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien zu vermitteln“, erklärt die Projektleiterin vom Projekt Digitaler Engel Katharina Kunze. Das bundesweite Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und steht in Kooperation mit zahlreichen Einrichtungen der Seniorenarbeit. Dazu gehören Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs sowie lokale Initiativen und Vereine für Ältere.

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN ist Ansprechpartner für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen zu konkreten Hilfestellungen für IT-Sicherheit. Mit seinen Mitgliedern und Partnern betreibt der Verein zahlreiche Projekte zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat ist Schirmherr von DsiN - www.sicher-im-netz.de

Über den Digitalen Engel

Das Projekt Digitaler Engel ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels und wird von Deutschland sicher im Netz e.V. mit Förderung des BMFSFJ umgesetzt. Unter dem Dach des DigitalPakt Alters ist der Digitale Engel eine konkrete Maßnahme zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen. www.digitaler-engel.org

Pressekontakt

Deutschland sicher im Netz e.V.
Can Felix Demirden
Tel.: 030 767581-510

15.05.2025

Rentenberatung im Bürgerhaus

Die Gemeinde Wardenburg bietet einen weiteren Termin für eine kostenlose Rentenberatung an. Die nächste Sprechstunde mit dem Berater der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Peter Heider, findet am Mittwoch, 28.05.2025 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a statt.

Termine können unter der Telefon-Nr. 04407 73144 (Seniorenservicebüro) vereinbart werden.

15.05.2025

Gemeinsam für eine starke Zukunft

Wirtschaftsförderungsverein Wardenburg e.V. und Gemeinde Wardenburg Marketingforum e.V. möchten fusionieren

Seit vielen Jahren setzen sich das Gemeinde Wardenburg Marketing Forum e.V. (GWMF) und der Wirtschaftsförderungsverein (WFV) für die Förderung der wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung in der Gemeinde Wardenburg ein. Um dabei für die Zukunft noch besser aufgestellt zu sein, arbeiten beide Vereine aktuell daran, ihre Strukturen zusammenzuführen. Ziele der geplanten Fusion sind es, Synergien zu nutzen, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und auch finanzielle Ressourcen effizienter einzusetzen.

„Wir als Gemeinde begrüßen und unterstützen diesen Prozess ausdrücklich“, erklärt Bürgermeister Christoph Reents. *„Beide Vereine haben über viele Jahre wertvolle Arbeit für die Vermarktung der Gemeinde geleistet. Durch die Bündelung von Kräften können Erfolge ausgebaut und langfristig gesichert werden“,* so Reents.

„Von der Fusion versprechen wir uns effizientere Strukturen, damit mehr Zeit für die operative Arbeit bleibt; nicht zuletzt aber auch einen Gewinn an Gemeinschaftlichkeit“, beschreibt Martin Bliefernich vom WTV eine der Hauptintentionen.

Christine Bosse vom GWMF ergänzt hierzu: *„Als geeinte Organisation mit klaren Zielen erhöhen sich die Sichtbarkeit und Handlungsfähigkeit, auch Kosten könnten dabei eingespart werden, sodass mehr Mittel für konkrete Projekte und Maßnahmen zur Verfügung stehen.“*

Weiterhin setze man zudem auf Synergien; um die Interessen der Unternehmen und des Standorts noch gezielter zu vertreten, werden die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde intensiviert.

Die nächsten Schritte des Fusionsprozesses werden in den kommenden Wochen weiter ausgearbeitet, die Mitglieder beider Vereine sind entweder per Newsletter oder auf der Mitgliederversammlung des GWMF bereits über die geplante Fusion informiert worden. In diesem Prozess möchte man alle Beteiligten mit ins Boot holen und damit eine tragfähige Lösung finden, die allen Interessen gerecht wird und Wardenburg für die Zukunft stärkt.

Die Zusammenlegung von GWMF und WFV ist somit nicht nur eine positive Entwicklung in der Wardenburger Vereinslandschaft zu sehen, sondern vielmehr eine nachhaltige Strategie zur Stärkung des Standortes, so die einhellige Meinung der Vorstände.



Mitglieder der Vorstände des GWMF sowie des WFV v.l.n.r.: Oliver Bremer, Sandra Poelmeyer, Axel Redemann, Peter Kose, Martin Bliefertnich, Nicole Heinemann, Uta Grundmann-Abonyi, Arnold von der Pütten, Christine Bosse und Christoph Reents. Es fehlen Waldemar Grundmann und Michael Fröhlich.

19.05.2025

Geplante Ausweisung von Flächen für die Windenergie

Öffentliche Informationsveranstaltung am Montag, 26.05.2025 um 18.00 Uhr im Moor- und Bauernmuseum Benthullen, Zu den Birken 15

Derzeit führt die Gemeinde Wardenburg die Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 106 „Windenergie Rote Erde – Charlottendorf-West“ sowie im Parallelverfahren dazu zur 64. Änderung des Flächennutzungsplanes durch. Mit diesen Verfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung von Flächen für die Windenergie im Bereich des Ohlhoffsweges sowie der Straße Im Felde für die im abgebildeten Kartenausschnitt grün dargestellten Flächen geschaffen werden.

Zusätzlich zur aktuell noch bis einschließlich zum 10.06.2025 andauernden frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, lädt die Gemeinde Wardenburg alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu diesem Verfahren ein.

Nach Vorstellung des aktuellen Planungsstandes besteht an diesem Abend auch Gelegenheit, sich zu der vorgesehenen Planung zu äußern und diese zu erörtern.



21.05.2025

Kunst trifft Digitalisierung: Neue QR-Codes an Kunstwerken im öffentlichen Raum

Kunst mit digitalen Mitteln erlebbar machen – dieses Ziel hat ein Gemeinschaftsprojekt der Tourist-Information umtref mit der Gemeinde.

Wer aufmerksam im Ort unterwegs ist, kennt vielleicht die Skulpturen, die an verschiedenen Standorten in Wardenburg zu finden sind. Schließlich gehören die meisten von ihnen schon Jahrzehnte zum „Wardenburger Inventar“. Doch möglicherweise sind die Hintergründe nicht jedem bekannt.

Im Rahmen des Projektes „Kunst im öffentlichen Raum digital entdecken“ wurden kürzlich die sieben Kunstwerke mit hochwertigen QR-Codes aus Edelstahl ausgestattet. Die kleinen, witterungsbeständigen Tafeln sind dezent im unmittelbaren Bereich der jeweiligen Objekte angebracht. Besucherinnen und Besucher können über die QR-Codes direkt mit ihrem Smartphone auf weiterführende Informationen zu den jeweiligen Kunstwerken zugreifen, die wiederum auf der Gemeindeseite hinterlegt sind.

„Wir wollten, dass die Objekte nicht nur sichtbar sind, sondern sie auch verständlich und erlebbar machen“, erklärt Kulturbeauftragter Hendrik Müller. Deshalb enthalten die hinterlegten Informationen jeweils eine Kurzbeschreibung des Objektes, Daten zur Künstlerin bzw. zum Künstler sowie den Zeitpunkt der Anschaffung.

Auch Ideengeberin und Vorsitzende der Tourist-Information umtref, Andrea Klarmann, zeigt sich erfreut über das Ergebnis und die neue Möglichkeit: „Nicht nur für Ortsansässige ist es spannend, mehr über die oft übersehenen Kunstwerke zu erfahren. Es ist ein echter Mehrwert für den Kulturtourismus“.

Folgende Kunstobjekte wurden mit den QR-Codes versehen: Die Skulpturen "Begegnungen" (Oldenburger Straße, gegenüber der Feuerwehr), "Didi & Gustav" (Bürgerhaus), "Gemeindebaum" (Oldenburger Straße, Einmündung Patenbergschweg), "Keimling" (Kugelmanplatz), die Littfaßsäule (Parkplatz Am Everkamp), "Störche" (Sockel "Neue Mitte") sowie die Wandinstallation „Erde, Frieden & Gingko“ am Eine-Welt-Laden in der Oldenburger Straße.

Angebracht wurde die Schildchen übrigens von Mitarbeitern des gemeindlichen Baubetriebshofes.

Wer die QR-Codes noch nicht ausprobiert hat, ist herzlich eingeladen, dies zu tun und auf diese Weise etwas mehr über die künstlerische Perspektive Wardenburgs zu erfahren.

Tour in der Wardenburg-App

Zusätzlich neu und in der Wardenburg-App zu finden ist ein passender Rundgang durch den Ort. Dieser kann über die App unter Freizeit/Ausflugsziele/Rundgänge aufgerufen werden. Das Gute daran: Hinterlegte Geo-Koordinaten führen auf direktem Weg von Kunstwerk zu Kunstwerk.



Foto v.l.n.r.: Andrea Klarmann, Hendrik Müller, Jens Weete und Björn Schulze (©Büßelmann)

22.05.2025

Kostenlose Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Digitale Geräte wie Smartphones und Tablets gehören für viele Menschen längst zum Alltag – doch nicht jeder fühlt sich im Umgang damit sicher. Gerade ältere Menschen stoßen im digitalen Alltag häufig auf Hürden. Das Seniorenservicebüro der Gemeinde Wardenburg bietet deshalb eine Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren an. Ziel ist es, älteren Menschen in der Gemeinde mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im digitalen Alltag zu ermöglichen. Die Beratung ist individuell, alltagsnah und zudem völlig kostenlos.

Die Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Wardenburg statt. Der erste Termin ist am Mittwoch, 18. Juni 2025.

Vor Ort steht eine erfahrene Helferin bereit, um bei Fragen rund um die Nutzung von Mobilgeräten zu unterstützen – ganz gleich ob es um das Einrichten von Apps, das Versenden von Nachrichten, die Nutzung des Internets oder andere Funktionen geht.

Eine vorherige telefonische Anmeldung im Seniorenservicebüro unter der Rufnummer 04407 73 144 ist erwünscht, damit genügend Zeit für die individuelle Beratung eingeplant werden kann.

23.05.2025

Workshops zum Gemeindeentwicklungskonzept abgeschlossen

Rund 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten im April und Mai 2025 die Gelegenheit, die ortsspezifischen Workshops zum Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Wardenburg zu besuchen, um sich über die Planung zu informieren und sich aktiv in den Prozess mit einzubringen.

Nach der gut besuchten Auftaktveranstaltung im März 2025 wurde der Beteiligungsprozess zum Gemeindeentwicklungskonzept nun mit konkreten Workshops fortgeführt. Insgesamt haben drei ortsspezifische Workshops stattgefunden, um möglichst viele Menschen zu erreichen, die sich aktiv am Prozess beteiligen.

Der erste Workshop hat sich mit dem Ort Wardenburg beschäftigt, ein weiterer Workshop wurde für die dörflichen Ortsteile Achternholt, Achternmeer, Astrup, Benthullen, Charlottendorf-Ost, Charlottendorf-West, Harbern I, Harbern II, Höven, Klein Bümmerstede, Littel, Oberlethe, Westerborg und Westerholt („Die Dörfer ALW“ - von Achternmeer über Littel bis nach Westerborg) durchgeführt. Abgeschlossen wurde diese Veranstaltungsreihe mit einem Workshop für die Ortschaften Hundsmühlen, Tungeln und Südmoslesfehn.

Im Fokus der Workshops standen dabei insbesondere die (Weiter-)Entwicklung, Stärkung und Sicherung der einzelnen Ortschaften mit ortsspezifischen Bezügen unter Berücksichtigung der räumlichen Belange. Rund 120 interessierte Personen haben dabei die Gelegenheit genutzt, sich über das Gemeindeentwicklungskonzept zu informieren und ihre Vorstellungen und Ideen einzubringen. Die **Präsentationen** der jeweiligen Veranstaltungen können nun auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg (www.wardenburg.de/Gemeindeleben/Überblick/Gemeindeentwicklungskonzept) eingesehen werden.

Für jede Ortschaft der Gemeinde Wardenburg wurden zu den Workshops übersichtliche **Ortsprofile (Steckbriefe)** erstellt, welche eine Bestandsanalyse sowie wichtige Daten und Fakten zur jeweiligen Ortschaft enthalten. Hierzu gab es im Rahmen der Workshops bereits eine erste Gelegenheit, Anregungen und Ergänzungen mitzuteilen. Inzwischen sind diese Ortsprofile auch über die Homepage der Gemeinde Wardenburg abrufbar. **Hierzu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn Sie kennen Ihre Ortschaften am besten!** Haben Sie Anregungen oder Hinweise zu den Ortsprofilen? Dann lassen Sie uns diese gerne per E-Mail an gek@wardenburg.de zukommen.

Wie geht es weiter? Am Dienstag, **24. Juni 2025** wird der nächste Informationsabend für alle Ortschaften stattfinden. An diesem Abend soll über den aktuellen Stand der Planung berichtet und die Leitlinien bzw. ein erster Konzeptentwurf im bewährten Workshop-Format diskutiert werden. Zeit und Ort der Veranstaltung werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Rückmeldungen die bis zum 13.06.2025 bei uns eingehen, können noch bis zum Informationsabend berücksichtigt werden. Natürlich ist es auch nach diesem Termin noch möglich, sowohl zu den Ortsprofilen als auch zu dem Gemeindeentwicklungskonzept im Allgemeinen Anregungen und Hinweise mitzuteilen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

27.05.2025

Freie Plätze bei der Bürgerfahrt zum Seefest nach Röbel

Das Partnerschaftskomitee der Gemeinde Wardenburg lädt herzlich zur Bürgerfahrt vom 18. bis 20. Juli in die Partnerstadt Röbel ein. Dort bietet das jährliche Seefest zahlreiche Attraktionen.

Die Fahrt nach Röbel erfolgt mit einem Reisebus, der am Freitag, 18. Juli um 8.30 Uhr am Wardenburger Rathausplatz, Friedrichstraße 16, startet.

Das Seefest wird nach einem Auftritt des Shantychor Benthullen-Habern um 14.00 Uhr auf dem Markplatz feierlich durch Röbels Bürgermeister Matthias Radtke eröffnet.

Im Anschluss bietet sich den Gästen über das ganze Wochenende ein buntes Veranstaltungsprogramm für jeden Geschmack.

Am Samstag besteht für die Gäste aus Wardenburg das Angebot für einen Ausflug zum AGRONEUM Alt Schwerin. Hier erwartet Interessierte eine umfangreiche Sammlung von Technik und Alltagsgegenständen in zahlreichen Ausstellungsgebäuden und Einblicke in das Leben der Landarbeiter von 1800 bis in die 1960er Jahre. Der Eintritt (Normalpreis 12,- Euro) muss allerdings von den Teilnehmenden selbst getragen werden.

Die Rückreise nach Wardenburg ist am Sonntag um 14.00 Uhr mit einer voraussichtlichen Ankunft um etwa 20.00 Uhr geplant.

Die Kosten für die Fahrt inklusive zweier Hotelübernachtungen im Müritz Strandhotel mit Frühstücksbuffet betragen 175,- Euro pro Person.

Anmeldungen und weitere Auskünfte

Jürgen Bureck, Tel.: 04407 921978, E-Mail juergen.bureck@ewe.net

Gudrun Schaffstädter, Tel.: 0162 76 44 919, E-Mail schaffstaedter@gmx.de

Die Einzahlung des Kostenbeitrages erfolgt bitte das Konto mit der IBAN:

DE97 2806 6214 1210 1800 00



©mueritzportal

28.05.2025

Anmeldungen für den Ferienpass ab jetzt möglich

Die Jugendpflege Wardenburg hat wieder ein abwechslungsreiches Ferienpass-Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Anmeldungen sind ab jetzt online unter www.ferienpass-wardenburg.de möglich.

„Mit dem Ferienpass möchten wir Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Ferienzeit ermöglichen und ihnen die Gelegenheit geben, neue Freunde zu treffen, Spaß zu haben und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten“, freut sich das Team der Jugendpflege Wardenburg.

Auch in diesem Jahr sind wieder verschiedene Ausflüge geplant, wie beispielsweise in den Tierpark Thüle, ins Weserstadion, zum Schloss Clemenswerth, in den Tier- und Freizeitpark Ostrittrum oder (zusammen mit Oma oder Opa) ins Klimahaus Bremerhaven.

Sportlich geht es beim Stand-up-Paddling oder mit dem Kanu auf der Hunte, beim BMX-Workshop, im Kletterwald oder beim Turnen auf dem Trampolin zur Sache – hier können sich junge Bewegungstalente austoben und Neues ausprobieren. Auf dem Programm steht erstmalig auch die Sportart Rin-gen.

Wer es lieber kreativ mag, ist vielleicht beim Malen mit Salz oder Acryl, beim „Action Painting“ oder aber beim Schnitzen genau richtig. Musikalisch wird es mit dem Cajon Bau und einem Bandworkshop im Jugendtreff.

Tierisch gut wird es bei einem „Alpaka Spaziergang“, „Alles rund um die Kaninchen“, dem Bau von Insektenhotels oder dem Besuch des Milchhofes Bliefernich. Spannend auch die Aktion „Zurechtfinden im Wald“ oder einer Schatzsuche auf dem Bauernhof.

Wie im letzten Jahr gastiert der Circus Seifenblase eine Woche lang in Wardenburg. So heißt es „Manege frei“ – eine Woche lang Circus-Luft schnuppern.

Auch auf das Mobile Kino Nordwest darf man sich freuen; wie immer umsonst und draußen in der Alten Ziegelei in Westerholt. Getanzt werden darf ausgiebig auf der „Hai-Disco“ in Südmoslesfehn.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, sollte sich auf ferienpass-wardenburg.de unbedingt die über 80 Aktionen anschauen und sich natürlich gerne anmelden.

Die Jugendpflege freut sich auf spannende Sommerferien und steht für Fragen gerne telefonisch unter 04407 27 69 zur Verfügung.

04.06.2025

SpielART Kulturfest - Neue Auflage in der Ziegelei Westerholt

Am Sonntag, 22. Juni findet ab 15.00 das SpielART Kulturfest im wunderschönen Ambiente der Alten Ziegelei Westerholt in Wardenburg statt - mit Artistik, Musik, Tanz und vielem mehr.

Staunen, Lachen, Genießen und Träumen; das SpielART-Kulturfest präsentiert neben international renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus Finnland, Frankreich, der Ukraine und Deutschland großartige Kulturschaffende der lokalen Kulturszenen im professionellen und familienfreundlichen Rahmen. SpielART ist ein Kulturfest für Menschen jeder „Art“ und jeden Alters. Die Gäste erwartet somit ein unvergesslicher Nachmittag mit vielfältigem Programm - und das umsonst und draußen. Folgende Shows sind in diesem Jahr in Westerholt dabei:

Akrobatik und vieles mehr mit *Kate & Pasi*

Das Duo Kate & Pasi jongliert buchstäblich mit den Elementen einer Liebesbeziehung und beantwortet die Fragen der Paarentwicklung mit herzerfrischender Akrobatik, Sensibilität und viel Selbstironie. Das finnische Zirkusduo begeistert Publikum auf der ganzen Welt mit seiner außergewöhnlichen Fußjonglage, Peitschenknallen und Hand-zu-Hand-Akrobatik. Eine unterhaltsame Mischung aus Akrobatik, Slapstick und Bühnenflirt. Weitere Infos unter www.kate-pasi.com.

Jonglage und Luftartistik mit der *Companie Zalatai*

Die Show „Bal(les)“ ist eine Begegnung von Alexander Koblikov, einem der besten Jongleure der Welt (Guinness-Weltrekordhalter, Monte Carlo) und Charlotte de la Bretèque, der Erfinderin eines neuen Luftartistik-Requisits, einer Art Vorhang aus dünnen Seilen, den "Multicordes". Zwei Kunstfiguren, die spielen, sich necken und sich durch ihre jeweilige Eigenart suchen. *Bal(les)* ist eine poetische und berührende Show mit viel Feingefühl! Weitere Infos unter www.compagniezalatai.com

Stelzen- und Maskentheater mit *Pantao*

Gibt es etwas Vergnüglicheres als den Ritt auf einem gutgelaunten Wildschwein? Zwei besondere Damen haben diese belebende Tätigkeit für sich entdeckt und genießen augenzwinkernd ihre gemeinsamen Ausflüge. Ihre laut grunzenden Sauen haben offensichtlich Spaß an diesen Abenteuern. Dass dabei eine jede Beteiligte durchaus mal den eigenen Kopf durchzusetzen versucht, versteht sich

von selbst. Die Wildsauen aus dem Eichenwald sind auch sehr gerne mit ihrem Freund Vogelbaum unterwegs. Da werden Eicheln verschenkt und sau kann sich natürlich auch genüsslich schubbern. Weitere Infos unter www.pantao.de.

Chor *MUSAIK*

Der in Oberlethe probende Chor unter der Leitung von Britta Dinkelbach hat sich in den vergangenen Jahren in der Region einen hervorragenden Namen ersungen und trägt Lieder verschiedenster Stilrichtungen vor; dies mit sichtbarem Spaß aller Beteiligten und einer großen Qualität.

Circus Sternchen

Die lokalen Akteurinnen und Akteure der Circusschule im Landkreis Oldenburg animieren eine Station zum Probieren und Erleben von Circus-Techniken. Dieses Jahr kreieren die Jugendlichen der Circusschule extra ein neues Stück für SpielART Wardenburg. Weitere Infos unter www.circus-sternchen.de

Organisatorisches

Der Eintritt frei! Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen verfügbar. Picknickdecken können darum gerne mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Idee für die SpielART Kulturfeste entstand in der Zusammenarbeit zwischen dem ESHV (Engagiert und sozial in Hatten) e.V., der SpielART veranstaltet und *Circus unARTiq*. Weitere Infos unter www.spielart-geist.de

Umgesetzt wird die Idee in Westerholt zusammen mit den lokalen Partnerinnen und Partnern: der Gemeinde Wardenburg und dem Museum Alte Ziegelei Westerholt.

Unterstützt wird die Initiative durch den Landkreis Oldenburg und die Lokale Aktionsgruppe LEADER Wildeshauser-Geest.

Weitere Infos unter spielart-geist.de



Foto: Kate & Pasi

05.06.2025

Hand in Hand für Wardenburg - Anmeldungen noch möglich

Beim Freiwilligen Tag „Hand in Hand für Wardenburg“ am 21. Juni können Menschen einen Tag lang unverbindlich in ein Ehrenamt schnuppern. Ob als komplette Familie, als Einzelpersonen oder als Gruppen engagieren sich an diesem Tag in unterschiedlichen gemeinnützigen Projekten. Es wird gemeinsam für eine gute Sache gearbeitet und zwar freiwillig und unentgeltlich. Am Schluss kommen alle zusammen und feiern gemeinsam bei leckerem Essen den Tag.

„Zahlreiche Menschen engagieren sich in der Gemeinde Wardenburg seit langem in unterschiedlichen Bereichen für das Gemeinwohl. Mit ihrem Engagement bereichern sie das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Der Freiwilligen Tag Hand in Hand für Wardenburg bietet gute Gelegenheiten, einen Tag lang unverbindlich in die ehrenamtliche Arbeit eines selbst gewählten Projektes hineinzuschnuppern. Schenken Sie Ihre Zeit für einen guten Zweck und erleben mit anderen Helferinnen und Helfern einen erlebnisreichen Tag. Ich freue mich sehr, Schirmherr des ersten Freiwilligen-Tages zu sein und hoffe, dass viele Menschen diese tolle Aktion unterstützen“, so Bürgermeister Christoph Reents.

Diese Projekte stehen auf dem Plan:

- Fair im Ehrenamt (Eine-Welt-Gruppe Wardenburg)
- Ran an den Schulgarten für Groß und Klein (Förderverein Grundschule Hohenfelde)
- Wir gestalten unser Dorfgemeinschaftshaus neu (Dorfgemeinschaft Charlottendorf-West)
- Bunter Nachmittag im Seniorenwohnheim „Wohnpark“ (Seniorenvertretung)
- Begrüßungsschild erneuern (Ortsverein Südmoslesfehn)
- Vordach des Jugendtreffs aufmöbeln (Ortsverein Südmoslesfehn)
- Sportgeräte einräumen und inventarisieren (WTV Wardenburg)
- Bewirtung der Gäste der Speisekammer und Information (Speisekammer Wardenburg e.V.)
- Orchesterluft schnuppern (Blockflötenorchester Wardenburg)
- Innenhof des Wohnparks nachhaltig verschönern (AWO-Wohnpark)
- Streichen des Spielhauses im Kindergarten Achternmeer (Förderverein KiGa Achternmeer)
- Reparaturarbeiten Spielplatz Moki-Berg (Ortsverein Südmoslesfehn)

Wer in zeitlich überschaubarem Rahmen „Gutes“ tun möchte, kann sich gerne noch zu einer Aktion anmelden; persönlich im Bürgerhaus bei Silke Gherbi-Opel; telefonisch unter 04407/73 103 oder per E-Mail an buergerhaus@wardenburg.de.



Organisatoren und beteiligte Vereine beim Pressetermin am 14. Mai 2025 (Foto: Nika Kramer / @nikakramer)

05.06.2025

Sperrung der Diedrich-Dannemann-Straße am 10. Juni

Im Rahmen der Bauarbeiten zur Verlegung der EWA-Pipeline (Etzel-Wardenburg) wird die Diedrich-Dannemann-Straße am 10. Juni 2025 in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr auf einem kurzen Teilstück für die Durchfahrt gesperrt.

Im Bereich der Hausnummer 122 (Verladeplatz Gasunie) wird in der Diedrich-Dannemann-Straße ein Leerrohr zur Wasserentnahme aus dem Küstenkanal verlegt.

Eine Zufahrt zu den betreffenden Grundstücken ist beiderseits der Sperrung möglich.

Mit dem betreffenden Busunternehmen und der Müllabfuhr wurde die Maßnahme abgestimmt.

05.06.2025

Waldkonzert mit "Fisch`n Friends" im Gloysteins Fuhren

Ein wunderbarer Abend mit Swing und Pop im Bigband-Sound. Das jährliche Waldkonzert von „Fisch n` Friends“ ist ein kulturelles Highlight und gleichzeitig eine tolle Möglichkeit, Freunde, Nachbarn und hochmotivierte Musiker zu treffen. Es findet am Samstag, 14. Juni ab 19.00 Uhr statt.

Das diesjährige Programm der Gruppe „Fisch'n Friends“ unter der Leitung von Lutz Fischer bietet wieder eine musikalische Reise um die Welt. Im Vordergrund stehen der Spaß und die Spielfreunde der Musiker. Gäste sollten Sitzmöglichkeiten, Essen und Trinken selber mitbringen. Für eine besondere Atmosphäre und beste Unterhaltung sorgen der idyllische Veranstaltungsort und eine ambitionierte Band. Toiletten sind vorhanden.

„Fisch'n Friends“ wurde 2012 ins Leben gerufen und entstand als eigenständige „Abteilung“ des 2012 gegründeten Vereins „Musikfreunde Wardenburg e.V.“.

Die Waldlichtung wird für das Konzert durch den Baubetriebshof der Gemeinde Wardenburg gemäht, so dass alle Besucherinnen und Besucher sich bei diesem Konzert wohlfühlen und mit allen Sinnen genießen können. Der Eintritt zum Waldkonzert ist frei; über Spenden freut sich der Verein.

06.06.2025

Caspar David Friedrich - Zwischen Nacht und Tag

Musikalischer Vortrag der Spitzenklasse entführt in die Welt der Romantik: Auf eine atmosphärische Reise in das 19. Jahrhundert dürfen sich sowohl Freunde der Musik als auch der Bildenden Kunst freuen. Die Gemeinde Wardenburg und Dahms in Littel laden zu einem musikalisch gerahmten Vortrag über den Ausnahmekünstler Caspar David Friedrich ein.

Menschenscheu und eigenbrötlerisch erschien der berühmte Maler Caspar David Friedrich seiner Umgebung. Von der Dämmerung fasziniert zog er sich immer wieder in die Abgeschiedenheit der Natur zurück, die ihm zeitlebens seine wichtigste Inspirationsquelle blieb. Mit Skizzenbuch, Bleistift und Feder hat der Künstler dabei die Landschaftseindrücke festgehalten, die er in seiner Vorstellungskraft zu faszinierenden Motiven arrangierte und später im Atelier auf Leinwand übertrug. In einer historischen Periode politischer Konflikte und Umbrüche entstanden, gelten seine Gemälde und Zeichnungen heute als Hauptwerke der Romantik.

Gerahmt von Klaviermusik des frühen 19. Jahrhunderts zeichnet der Vortrag des Kunsthistorikers Detlef Stein ein stimmungsvolles Bild Caspar David Friedrichs und seiner Zeit, führt an die Orte seines Schaffens und stellt dessen persönliches Umfeld vor.

Stein arbeitet als freier Mitarbeiter an der Kunsthalle Bremen und dem Museum Weserburg. In Oldenburg ist durch seine Arbeit für den Oldenburger Kunstverein bekannt.

Pianist Viktor Soos gilt als herausragendes Talent seiner Generation. Er gastiert regelmäßig in der Elbphilharmonie oder dem Leipziger Gewandhaus.

Die Veranstaltung findet am 19. Juni bei Dahms in Littel statt. Der Einlass beginnt 18.30 Uhr, der Vortrag startet um 19.30 Uhr.

Tickets gibt es online im TICKET-SHOP von Dahms zum Preis von 16,- Euro oder an der Abendkasse für 19 €.



Detlef Stein (Foto: privat)

Viktor Soos (Foto: Georg Tedeschi)

10.06.2025

Hallenbad Wardenburg wird fit für die Zukunft: Sanierung sichert langfristige Nutzung

Das Hallenbad Wardenburg befindet sich aktuell in einer umfassenden Sanierungsphase, die dem Erhalt und der nachhaltigen Nutzung der Einrichtung dient. Bereits seit 2010 wird das Bad schrittweise modernisiert – ein bewusster Entschluss der Gemeinde, um auch weiterhin finanzielle Spielräume für wichtige Investitionen, beispielsweise in den Bereichen Kita und Schule, zu gewährleisten.

Rückblick

Im Zuge einer statischen Prüfung im Jahr 2024 wurden erhebliche Mängel an den tragenden Holzleimbindern des Daches festgestellt. Die aufgetretenen Rissbildungen überschritten die zulässigen Grenzwerte deutlich. Um die Sicherheit langfristig zu gewährleisten, wurde die Erneuerung der Dachkonstruktion beschlossen – inklusive des Austauschs der alten Binder gegen moderne Tragelemente.

Zudem ergaben die bautechnischen Untersuchungen, dass eine Betonsanierung der Hauptträger notwendig ist. Jahrzehntelange Einwirkung von Chlorluft hatte zu einer Schädigung der Betonbauteile geführt. Die vorhandenen Betondachbinder wurden daraufhin mithilfe eines speziellen Instandsetzungsverfahrens bearbeitet und durch Fachstatiker begleitet.

Überraschende Entdeckung

Während dieser Arbeiten trat eine unerwartete Herausforderung zutage: Entgegen der ursprünglichen Pläne aus den 1970er Jahren bestehen die Dachbinder aus Leichtbeton anstatt aus Stahlbeton. Weitere

Prüfungen ergaben, dass die notwendige Betongüte nicht gegeben ist – die Tragfähigkeit konnte somit nicht mehr gewährleistet werden. Aus statischer Sicht ist daher auch der vollständige Ersatz der zwei vorhandenen Betondachträger unumgänglich. Hierzu wurde schnellstmöglich eine entsprechende Statik beauftragt, um die neuen Träger zu bemessen. Die Berechnungen werden derzeit noch durch einen Prüfstatiker geprüft.

Gerade im sensiblen Bereich öffentlicher Schwimmhallen, nicht zuletzt auch mit Blick auf das tragische Unglück von Bad Reichenhall im Jahr 2006, haben Sicherheitsaspekte und haftungsrechtliche Verantwortung höchste Priorität.

Anstehende Bauabschnitte

Aus den vorgenannten Gründen wurde entschieden, mit dem Öffnen des Daches zu warten, bis feststeht, wie die neuen Träger ausgeführt und montiert werden müssen. Auch der Ausbau und die Entsorgung der vorhandenen Träger führt zu einem verspäteten Beginn der Dachsanierung.

Die weiteren Bauabschnitte – darunter die Sanierung des Beckendaches, des Eingangs- und Personalbereichs sowie des Kleinkinder- und Aufenthaltsbereichs – werden nach aktueller Planung im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen sein.

Trotz der ungeplanten Verzögerungen ist die Gemeinde Wardenburg überzeugt: Die Investition in die Sanierung sichert langfristig den Betrieb des Hallenbads und macht es fit für die kommenden Jahrzehnte – im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger.

12.06.2025

Rathaus am 13. Juni nur eingeschränkt erreichbar

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass das Rathaus am Freitag, 13. Juni wegen einer internen Veranstaltung nur eingeschränkt erreichbar ist. Das Bürgerbüro ist jedoch verfügbar.

12.06.2025

Sanierter Ratssaal wird eingeweiht

Die Baugerüste, die viele Monate die Wände des Wardenburger Rathauses zierten, sind seit einigen Wochen verschwunden. Sichtbar wurden ein neues Dach und eine neue Fensterfront. Mittlerweile sind auch die zahlreichen Arbeiten im Innenbereich abgeschlossen, so dass der zwischenzeitlich modern gestaltete Ratssaal wieder genutzt werden kann. Vor der Ratssitzung am 26. Juni werden die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Baumaßnahme „Ratssaalsanierung“ startete vor einem guten Jahr im März 2024. Nach Abschluss der Demontearbeiten wurde im Rahmen einer standardmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung allerdings festgestellt, dass die beiden Holzleimbinder des Ratssaales eine erhöhte Rissbildung aufwiesen und dauerhaft nicht mehr tragfähig waren. Ein Austausch der Träger war somit leider unumgänglich.

Ungeplante Dachsanierung

Allein der Austausch der Träger wäre mit einem großen Aufwand verbunden gewesen; für den Einbau neuer Leimbinder hätte über dem Ratssaal zunächst das komplette Dach, also Dachpfannen und -balken, demontiert werden und später wiederaufgebaut werden müssen.

Altersbedingt und aus statischen Gründen hatte man sich deshalb dafür entschieden, stattdessen die vorhandenen Dachbalken, Dachpfannen und Gesimse durch eine neue Konstruktion zu ersetzen und in diesem Zusammenhang auch eine Dachdämmung durchzuführen.

Diese zunächst nicht absehbare Dachsanierung führte ab Mai 2024 zu einem Baustillstand. Die Arbeiten für die Dachsanierung begannen dann ab Oktober 2024.

Innenausbau für einen modernen Ratssaal

Mit Fertigstellung des Daches konnte dann der eigentliche Innenausbau angegangen werden. Hierbei wurden die Elektrik erneuert, eine Lüftungs- und Klimaanlage sowie eine Fußbodenheizung installiert, ein neuer Teppichfußboden gelegt, die Brüstung der Empore erhöht, die Fensterfront erneuert und ein Sonnenschutz vorgesehen sowie die Akustik des Saales durch den Einbau einer schallabsorbierenden Decke verbessert. Zu den optischen Maßnahmen gehörten umfangreiche Malerarbeiten, die Erneuerung der Beleuchtungsanlage sowie der Einbau einer LED-Leinwand. Fertiggestellt wurde diese Maßnahme im Mai. Das Ergebnis ist ein hell und freundlich gestalteter Ratssaal auf dem neuesten Stand der Technik.

Ausblick

Als weitere Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr ein zweiter Flucht- und Rettungsweg über den Dachboden des Rathauses geschaffen werden, damit die Empore wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden kann, und der behindertengerechte Hintereingang sowie der Personaleingang erneuert werden. Perspektivisch ist für 2026 die Neugestaltung des Parkplatzes hinter dem Rathaus vorgesehen – sofern die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Weitere Sanierungsschritte sind für die nächsten Jahre geplant.

Offizielle Einweihung

Am Donnerstag, 26. Juni sind ab 15.00 Uhr alle Interessierten herzlich eingeladen, den neugestalteten Ratssaal bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken kennenzulernen und - wenn gewünscht – ab 17.00 Uhr der ersten Ratssitzung beizuwohnen.



Der für den Bau zuständige Sachbearbeiter Frank Pargmann, Amtsleiter Sven Wiedenfeld und Bürgermeister Christoph Reents (v.l.n.r.) freuen sich über das Ergebnis der Sanierung des Wardenburger Ratssaales



Die neue Fensterfront des neugestalteten Ratssaales

13.06.2025

Gemeindeentwicklungskonzept: Gemeinde lädt zum nächsten Schritt ein

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept stellt die Gemeinde Wardenburg die Weichen für die Zukunft! Nutzen Sie jetzt noch vor der Sommerpause die Gelegenheit und melden Sie sich an, um sich über den aktuellen Stand des Projektes zu informieren und sich einzubringen.

Inzwischen konnte der nächste Schritt im Beteiligungsprozess zur Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes abgeschlossen werden: Im April und Mai wurden drei ortsspezifische Workshops durchgeführt, an welchen rund 120 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Hierbei wurden bereits zahlreiche Anregungen und Ideen für die Gemeindeentwicklung geäußert (wir berichteten).

Im Rahmen einer weiteren öffentlichen Infoveranstaltung sollen alle Interessierten noch vor der Sommerpause über die Ergebnisse der Workshops und den aktuellen Stand der Planung informiert werden.

Dazu findet ein gemeinsamer Informationsabend für alle Ortschaften am **Dienstag, 24. Juni 2025 um 18.00 Uhr im Wardenburger Hof** statt.

An diesem Abend werden auch die Leitlinien für die Konzepterstellung vorgestellt und erläutert. Im Anschluss besteht im Rahmen einer Arbeitsphase die Möglichkeit, sich hierzu auszutauschen.

Bitte melden Sie sich für zur Teilnahme am Infoabend bis zum 22. Juni an; per E-Mail an gek@wardenburg.de oder telefonisch unter 04407 73165. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

17.06.2025

Rentenberatung im Bürgerhaus

Die Gemeinde Wardenburg bietet einen weiteren Termin für eine kostenlose Rentenberatung an. Die nächste Sprechstunde mit dem Berater der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Peter Heider, findet am Mittwoch, 25.06.2025 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a statt. Termine können unter der Telefon-Nr. 04407 73144 (Seniorenservicebüro) vereinbart werden.

17.06.2025

Informationsveranstaltung zur Wärmeplanung

Gemeinde Wardenburg lädt Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung ein. Im Fokus stehen erste Zwischenergebnisse der Planung. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 1. Juli 2025 um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Im Fokus stehen die kommunale Wärmeplanung und Klimaneutralität. Die EWE unterstützt die Veranstaltung mit Expertise und Analysen.

Die Gemeinde Wardenburg lädt gemeinsam mit EWE am 1. Juli 2025 um 18.00 Uhr zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in den Ratssaal Wardenburg ein. Ziel ist es, die Öffentlichkeit über innovative Ansätze der Wärmewende zu informieren und die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung einer klimafreundlichen Zukunft zu fördern.

Kommunale Wärmeplanung: Ziele und Chancen

Mit der Veranstaltung sollen erste Einblicke in die laufenden Analyseprozesse und Klimastrategien für Wardenburg gegeben werden. Julian Binczyk, Projektleiter Kommunale Wärmeplanung EWE NETZ,

stellt dabei erste Ergebnisse der Bestandsaufnahmen sowie eine Potenzialanalyse für nachhaltige Wärmeversorgung vor. Im Fokus stehen Lösungen, die eine flexible Kombination aus zentralen und dezentralen Wärmemodellen ermöglichen, um den Anforderungen vor Ort gerecht zu werden. Grundlage der Planungen bildet das Wärmeplanungsgesetz (WPG), das eine klimaneutrale Versorgung bis Jahr 2045 anstrebt. EWE unterstützt die Gemeinde mit ihrer technologischen und strategischen Expertise, um eine verlässliche, wirtschaftliche und klimafreundliche Wärmeversorgung sicherzustellen.

Mitgestaltung im Fokus

Ein zentraler Aspekt der Veranstaltung ist der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Teilnehmenden können eigene Fragen und Anregungen einbringen und sich aktiv in die fortlaufenden Planungen einbringen. Ziel ist es, ein tragfähiges Konzept zu schaffen, das sowohl die individuellen Bedürfnisse der Kommune als auch die langfristigen Klimaziele integriert.

„Die Wärmewende gelingt nur gemeinsam. Mit dieser Veranstaltung schaffen wir Transparenz und laden alle ein, sich aktiv an der Planung für eine nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde zu beteiligen“, erklärt Bürgermeister Christoph Reents.

Veranstaltungsdetails

- Datum: Dienstag, 1. Juli 2025
- Uhrzeit: 18.00 bis ca. 19.30 Uhr
- Ort: Ratssaal der Gemeinde Wardenburg (Friedrichstraße 16, 26203 Wardenburg)
- Thema: Transparente und kooperative Wärmeplanung für eine klimaneutrale Zukunft der Gemeinde Wardenburg

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [HIER auf der Seite der Gemeinde Wardenburg](#)

17.06.2025

Spielplatz Nachtigallenweg wieder freigegeben

Der Spielplatz Nachtigallenweg in Hundsmühlen kann wieder bespielt werden. Die Arbeiten sind abgeschlossen und das Gras hat glücklicherweise weitestgehend gekeimt.

Alle Kinder sind eingeladen, jetzt auch die neuen Geräte auf der großen Fallschutzfläche auszuprobieren. Viel Vergnügen!



17.06.2025

Schließung des Bürgerbüros

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass das Bürgerbüro aufgrund einer Dienstbesprechung am Mittwoch, 25. Juni 2025 ab 11.00 Uhr geschlossen ist.

Ab Donnerstag 26. Juni 2025 sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros wieder zu den gewohnten Sprechzeiten im Rathaus zu erreichen.

18.06.2025

Gesprächskreis „Demenz“ für Angehörige im Bürgerhaus

Am Mittwoch, 2. Juli findet um 17.00 Uhr für Angehörige wieder das monatliche Treffen des Gesprächskreises „Demenz“ statt. Das Angebot im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a, ermöglicht einen Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Fragen im Themenbereich der Demenz und dem Umgang mit der Krankheit. Außerdem können Informationen über Entlastungsmöglichkeiten sowie Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherungen bereitgestellt werden.

Begleitet wird das offene Angehörigenangebot durch Kathrin Kroppach. Durch ihre Ausbildung als gerontopsychiatrische Fachkraft, ihre Leitungstätigkeit in der Tagespflege Hundsmühlen und weitere Qualifikationen bietet sie einen fachlichen Rahmen für die Angehörigengruppe.

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter 04407 73 144 oder per E-Mail an seniorenservicebuero@wardenburg.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

18.06.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 3. Juli wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73-144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

24.06.2025

Delegation aus Vechta lädt Wardenburg zum Stoppelmarkt ein

Ein kleines Spektakel vor dem Wardenburger Rathaus veranstaltete am vergangenen Freitag eine Delegation aus der Stadt Vechta, um die Einladung zum Stoppelmarkt zu überbringen. Vechtas Bürgermeister Kristian Kater wurde dabei begleitet von den beiden Traditionsfiguren Jan und Libett, Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft und Marktwesen und mitreißender Drehorgelmusik. Wardenburgs Bürgermeister Christoph Reents und sein Stellvertreter Peter Kose nahmen die Abordnung herzlich in Empfang und die Einladung feierlich entgegen. Das Traditionsfest findet in diesem Jahr vom 14. bis 19. August statt.



Vechtas Bürgermeister Kristian Kater (4. von links) mit den Traditionsfiguren Jan und Libett (vorne rechts) mit Wardenburgs stv. Bürgermeister Peter Kose und Bürgermeister Christoph Reents (5. und 6. von links).

24.06.2025

Einweihung Ratssaal und Ratssitzung

Vor der Ratssitzung am 26. Juni sind ab 15.00 Uhr alle Interessierten herzlich eingeladen, den neugestalteten Ratssaal bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken kennenzulernen. Auch die erste Sitzung des Gemeinderates im „neuen“ Saal ab 17.00 Uhr ist öffentlich und hält spannende Themen bereit.

Viele ÖPNV-Pendler betreffen dürfte die Diskussion um die Neuauflage des Vertrages über die Gestaltung und Finanzierung von Linienverkehren aus der Stadt Oldenburg zwischen der Gemeinde Wardenburg und der VWG.

Darüber hinaus geht es in der Sitzung um die Vereinbarung über die Nutzung von Deichverteidigungswegen sowie deren Zufahrten für den Fußgänger- und Radverkehr in der Gemeinde Wardenburg.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigt sich mit der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern im Rahmen der Einrichtung von Ganztagschulen ab dem Schuljahr 2026/2027.

Außerdem wird ein Antrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Kernort beraten wie auch eine Änderung der Richtlinie zur Förderung der Vereinsjugend.

Näheres zu den aufgeführten Themen findet sich wie immer im Ratsinformationssystem unter <https://ratsinformation.wardenburg.de>.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

25.06.2025

Vollsperrung Korrbäksweg

Die Firma Hotze wird ab Donnerstag, 26. Juni mit Straßensanierungsarbeiten im Korrbäksweg beginnen. Betroffen ist ein Teilstück im Bereich des Brückenbauwerkes Korrbäke. Hierfür wird die Fahrbahn in voller Breite aufgenommen, neu verlegt und für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Vollsperrung wird für ca. 4-6 Wochen erforderlich sein. Die Anlieger werden gebeten, den Müll wie gewohnt an die Straße zu stellen. Die Firma Hotze wird dafür Sorge tragen, dass die Müllabfuhr reibungslos erfolgt.

Es wird um eine vorsichtige Fahrweise gebeten.

26.06.2025

Erster Freiwilligentag "Hand in Hand für Wardenburg" begeistert

Unter dem Motto „Ehrenamt zum Ausprobieren – ohne Verpflichtung, aber mit Herz“ fand am vergangenen Samstag der erste Freiwilligentag in Wardenburg statt. Initiatorinnen und Initiatoren werten die Premiere als großen Erfolg.

Acht unterschiedliche Projekte wurden umgesetzt – von Gartenarbeit im AWO-Wohnpark über das Streichen eines Spielhauses im Kindergarten Achternmeer bis hin zur Fensterdekoration im Eine-Welt-Laden. So engagierten sich bei bestem Sommerwetter zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters mit großem Einsatz. Ob Pflasterarbeiten, Inventarisierung von Sportgeräten oder gemeinsames Singen mit Seniorinnen und Senioren – das vielfältige Angebot ermöglichte es allen Teilnehmenden, einen Einblick in die verschiedensten Bereiche ehrenamtlicher Arbeit zu gewinnen. Auch die Speisekammer öffnete ihre Türen, lud Gäste zu Nudelpfanne, Kaffee und Kuchen ein und sorgte mit Spielangeboten für gute Laune.

Die Idee, Ehrenamt an einem Tag erlebbar zu machen, ging voll auf. Die Vorbereitungen für den Aktionstag begannen bereits im vergangenen Herbst – und sie haben sich gelohnt: An den Einsatzorten herrschte eine motivierte und herzliche Atmosphäre.

Bürgermeister Christoph Reents besuchte als Schirmherr mehrere Projekte vor Ort und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Beteiligten.

Den gelungenen Abschluss bildete die Dankesfeier mit leckerem Buffet im Moor- und Bauernmuseum Benthullen, bei der die Fotografin Nika Kramer ihre Bilder des Tages präsentierte – ein bewegender Rückblick auf einen Tag voller Gemeinschaft und Tatkraft.

„Der erste Freiwilligentag hat nicht nur eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und lebendig das Ehrenamt in unserer Gemeinde ist, sondern auch wie man ein Teil davon werden kann“, resümiert Organisatorin Silke Gherbi-Opel und denkt bereits über eine Wiederholung des Aktionstages nach. So oder werde es noch ein Nachtreffen mit den beteiligten Vereinen geben, um den Tag gemeinsam Revue passieren zu lassen und den weiteren Austausch zu fördern.



Fotos: Nika Kramer @nikakramer

27.06.2025

Schließung der Bücherei in den Sommerferien und erweitertes Angebot

Die Gemeindebücherei Wardenburg ist in den Sommerferien für zwei Wochen, vom 21. Juli bis zum 1. August, geschlossen. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist somit der 5. August.

Ab dem 1. September gelten dann neue Öffnungszeiten:

Montags	geschlossen
Dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwochs	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstags	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitags	12.00 bis 15.00 Uhr

Damit weitet die Gemeindebücherei ihr Angebot um zwei Stunden pro Woche aus.

Projekt „Onleihe“ geht im Juli an den Start

Auch in Sachen Digitalisierung wird es in der Gemeindebücherei neue Möglichkeiten geben. Ab dem 1. Juli können im Rahmen der "Onleihe" auch digitale Medien ausgeliehen werden. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei gerne zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite www.onleihe.de.



30.06.2025

Einweihung Spielplatz Nachtigallenweg Hundsmühlen

Die Überraschung war gelungen: Die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Hundsmühlen waren eingeladen, den neugestalteten Spielplatz im Nachtigallenweg am 27. Juni nach Schulende offiziell einzuweihen. Außenspielgeräte aus dem Bürgerhaus, Melone und Hot Dogs rundeten das Spielvergnügen ab.



Die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung auf dem Spielgerät „Gurtband“ mit den Gemeindemitarbeitenden Julia Tscheslog (3. von links oben) und Frank Hille (2. von rechts).

Virtuell unterwegs in der Gemeinde – neue digitale 360°-Rundgänge machen Geschichte erlebbar

Innovativ, inklusiv und lokal: In einem Gemeinschaftsprojekt der Tourist-Information umtref e.V. und der Gemeinde Wardenburg sind mithilfe von LEADER-Fördermitteln 360-Grad-Rundgänge entstanden, die das kulturelle Erbe der Gemeinde digital zugänglich machen. Dazu gehören unter anderem die Museen in der Gemeinde, Kirchen oder der Glockenturm.

Was als Idee aus dem Engagement vor Ort begann, ist nun Wirklichkeit: Über mehrere Monate hinweg wurden markante Sehenswürdigkeiten fotografisch erfasst, mit Hintergrundinformationen angereichert und technisch so aufbereitet, dass ein virtueller Rundgang möglich ist. Ein Angebot für alle – barrierefrei und einladend.

Die fertigen Rundgänge eröffnen ganz neue Möglichkeiten: Egal ob mobil eingeschränkt, wetterunabhängig oder einfach neugierig – nun können alle Interessierten die Besonderheiten der Gemeinde digital entdecken.

Um das neue Angebot gemeinsam kennenzulernen, lädt die Tourist-Information umtref e.V. Anfang kommenden Jahres herzlich ins Bürgerhaus ein: Bei Kaffee und Kuchen werden die digitalen Rundgänge vorgestellt, persönliche Eindrücke geteilt und Fragen beantwortet. Technikinteresse ist kein Muss – Neugier reicht völlig aus. Die Termine werden im kommenden Kulturprogramm bekanntgegeben.

Wer sich schon jetzt einen Eindruck verschaffen möchte, kann die auf den Internetpräsenzen der Tourist-Information und der Gemeinde Wardenburg hinterlegten Rundgänge ganz einfach aufrufen (www.touristinfo-wardenburg.de oder www.wardenburg.de).

Die Rundgänge der Gemeinde Wardenburg wurden zusammen mit dem weiteren Teilprojekt der Erstellung eines Imagefilms im Rahmen des LEADER-Programmes maßgeblich mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert.



Hier symbolisch dargestellt: Der Rundgang durch die Kirche St. Marien in Südmoslesfehn

01.07.2025

Radverkehrszählung in Tungeln

Die Gemeinde Wardenburg erhält vom 01.07.2025 bis zum 31.08.2025 ein mobiles Zählgerät zur Erfassung des Radverkehrs. Möglich macht dies der Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest, der das Gerät über den Kommunalverbund Niedersachsen Bremen e. V. bezogen hat und der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt. Installiert wurde es am „Knotenpunkt 24“ an der Oldenburger Straße im Ortsteil Tungeln - direkt am Radweg entlang der Hunte.

Das Zählgerät misst rund um die Uhr, wie viele Fahrräder die Messstelle passieren, und erfasst dabei auch die Fahrtrichtung. Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Fahrräder sind dabei selbstverständlich nicht möglich - der Datenschutz ist gewährleistet.

Die Erhebung läuft noch bis Ende August und liefert wertvolle Informationen zur Nutzung des Radweges in diesem Bereich. Mehrere touristisch relevante Radrouten führen hier entlang, darunter der Hunte-Radweg, die Route „Rund um Oldenburg“ sowie die „MoorKultur-Tour“.

„Die Ergebnisse der Zählung helfen uns, die Bedeutung dieses Streckenabschnitts besser einzuschätzen und zukünftige Planungen im Radverkehr fundierter anzugehen“, erklärt Amtsleiterin Andrea Biller.

Insbesondere neue Erkenntnisse über den touristisch geprägten Radverkehr verspricht sich die Wardenburger Tourist-Information umtref.

Auch im Zusammenhang mit der geplanten Vereinbarung zur Nutzung der Deichverteidigungswege für den Fuß- und Radverkehr, die am 26. Juni 2025 vom Gemeinderat beschlossen wurde, könnten die Daten künftig eine Rolle spielen.

Die Gemeinde Wardenburg bedankt sich beim Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest sowie dem Kommunalverbund Niedersachsen Bremen e. V. für die Bereitstellung des Zählgeräts und die Unterstützung bei der Förderung des Radverkehrs in der Region.



Foto v.l.n.r.: Nina Kunz (Praktikantin Gemeinde), Jens Weete (Baubetriebshof), Andrea Klarmann (umtref), Andrea Biller (Amtsleiterin) sowie Mareike Stephan, Reiner Fürst und Laura Jürgens (Zweckverband Wildeshauser Geest)

Kommunale Wärmeplanung - erste Zwischenbilanz

Gemeinde und EWE stellen erste Ergebnisse der Analysen vor – Grundlagen für den Weg zur klimafreundlichen Wärmeversorgung geschaffen. Bei einer Infoveranstaltung ging es um erste Erkenntnisse zu energetischem Zustand und Versorgungslage sowie um Wärmepumpen und Solarthermie und als mögliche Lösungsansätze

Die Gemeinde Wardenburg und EWE NETZ haben am 1. Juli erste Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wurden die Erkenntnisse zur aktuellen Versorgungslage, zu Sanierungspotenzialen sowie zu erneuerbaren Wärmequellen präsentiert und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen für eine klimafreundliche und wirtschaftlich sinnvolle Wärmeversorgung zu entwickeln.

Daten zeigen: Hoher Wärmebedarf und veraltete Heizsysteme

Die Analyse zeigt: Der jährliche Wärmebedarf in Wardenburg liegt bei rund 148 Gigawattstunden. Über der Hälfte der Gebäude stammen aus der Zeit vor 1949 bis 1978, häufig noch ohne energetischen Mindeststandard. Mehr als 30 Prozent der Heizungen sind älter als 20 Jahre. Erdgas ist derzeit der dominierende Energieträger. Diese Ausgangslage bietet großes Einsparpotenzial und macht abgestimmtes Handeln aller Beteiligten erforderlich – beispielsweise bei der energetischen Sanierung älterer Gebäude oder dem Austausch ineffizienter Heizungen, wo neben individueller Initiative auch Beratung, Förderung und Infrastrukturplanung zusammenspielen müssen.

Klimafreundliche Wärme: Viele Wege, ein Ziel

Die Potenzialanalyse zeigt: Wardenburg kann sich langfristig vollständig aus lokalen und erneuerbaren Energiequellen mit Wärme versorgen. Relevant ist vor allem die Nutzung von Luftwärmepumpen und Biomasse. Durch die geringe Bebauungsdichte lässt sich der Einsatz von Luftwärmepumpen in vielen Bereichen umsetzen. Auch oberflächennahe Geothermie und Solarthermie sind mögliche Ergänzungen. Der zusätzliche Strombedarf ließe sich perspektivisch lokal decken. Energetische Sanierungen bieten zusätzlich ein Einsparpotenzial von bis zu 39 Prozent des Wärmebedarfs.

Beteiligung als Schlüssel zur Wärmewende

„Die Wärmewende ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gemeinde. Wir wollen als Kommune vorangehen und gleichzeitig unsere Bürgerinnen und Bürger dazu befähigen, selbst aktiv zu werden – durch Information, Beratung und gemeinschaftliche Strategien“, betont Bürgermeister Christoph Reents. Thomas Schade, Mobilitäts- und Klimaschutzmanager der Gemeinde, erklärt dazu: „Die Bestands- und Potenzialanalyse zeigt deutlich, dass wir gute Voraussetzungen haben: Solarthermie, Wärmepumpen, Geothermie und Sanierungspotenziale geben uns eine klare Richtung. Jetzt gilt es, diese Potenziale systematisch zu nutzen und konkrete Maßnahmen daraus abzuleiten.“

Nächste Schritte und Ausblick

Julian Binczyk, Projektleiter Kommunale Wärmeplanung bei EWE NETZ, hebt hervor: *„Wir arbeiten mit den Kommunen datenbasiert und strategisch daran, tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Die Wärmeplanung ist dabei kein Selbstzweck, sondern ein Instrument, um Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit vor Ort sinnvoll miteinander zu verbinden.“*

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Mit dem Prozess erfüllt die Gemeinde die gesetzlichen Anforderungen aus dem niedersächsischen Klimagesetz und dem neuen Bundesgesetz zur Wärmeplanung (WPG). Dieses sieht vor, dass alle Kommunen eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 planen – darauf baut auch die Wardenburger Strategie auf.

In den kommenden Monaten erarbeitet EWE NETZ gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung ein Zielszenario sowie einen konkreten Maßnahmenkatalog. Ziel ist es, auf Basis der heutigen Erkenntnisse eine verlässliche Wärmewendestrategie zu entwickeln. Eine Beschlussfassung im Gemeinderat ist für den Herbst 2025 vorgesehen.

Zahlen, Daten, Fakten

- Wärmebedarf der Gemeinde: ca. 148 GWh pro Jahr
- Über 30 % der Heizungen älter als 20 Jahre
- Rund 55 % der Gebäude wurden vor 1948 gebaut
- Etwa ein Drittel der Gebäude fallen in Effizienzklassen E bis H
- Hohes Modernisierungspotenzial bei Gebäuden und Heiztechnik
- Wärmepumpen, Biomasse, Solarthermie und Geothermie als mögliche Lösungsansätze
- Öffentliches Wärmenetz denkbar in ausgewählten Bereichen

Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg: <https://www.wardenburg.de/rathaus/finanzen/foerdermassnahmen/kommunale-waermeplanung-fuer-die-gemeinde-wardenburg/>



Julian Binczyk, Projektleiter Kommunale Wärmeplanung bei EWE NETZ, informiert im Wardenburger Ratssaal über die neueren Erkenntnisse und das weitere Vorgehen.

07.07.2025

Baugrundstücke für die sozialen Wohnraumförderung im Baugebiet Stapelriede

Für die Baugrundstücke für die soziale Wohnraumförderung hatten sich zwei Investoren beworben: Die WNW Nord West Beteiligungen GmbH (kurz WNW), vertreten durch Herrn Joachim Hundt, aus Edewecht, und die Wohnungsbaugenossenschaft Wardenburg und Umzu (WoBauGe), vertreten durch Detlef Bollmann und Andreas Sprick aus Wardenburg. Während sich die WNW für alle drei Grundstücke beworben hatte, bewarb sich die Wohnungsbaugenossenschaft für das Grundstück Hornissenweg 2.

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 15.05.2025 stellten die Investoren ihre Konzepte vor. Der Rat traf nun abschließend in seiner Sitzung am 26.06.2025 eine Entscheidung zur Vergabe: Das Grundstück Hornissenweg 2 wird an die Wohnungsbaugenossenschaft vergeben, die anderen beiden Grundstücke – Hornissenweg 1 und Brachvogelweg 42 – 44 -, werden an die WNW vergeben. Die Interessenten wurden informiert.

Durch die Vergabe können im Baugebiet Stapelriede insgesamt 20 Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau geschaffen werden. Die Gemeinde freut sich, dass das Vergabeverfahren positiv abgeschlossen werden kann.

14.07.2025

Kostenlose Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren in Wardenburg

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025, findet von 10:00 bis 12:00 Uhr erneut die Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Wardenburg statt. Eine erfahrene Helferin unterstützt dabei individuell und kostenlos bei allen Fragen rund um die Nutzung von Mobilgeräten – ganz gleich, ob es um das Einrichten von Apps, das Versenden von Nachrichten oder das sichere Surfen im Internet geht.

Damit genügend Zeit für die persönliche Beratung bleibt, wird um eine vorherige Anmeldung beim Seniorenservicebüro unter Tel.: 04407 73-144 gebeten.

24.07.2025

Vollsperrung der Lethestraße

Die Firma Hotze wird ab Montag, 28.07.2025 mit Straßensanierungsarbeiten an der "Lethestraße" beginnen.

Betroffen ist ein Teilstück zwischen dem Poggenpohlweg und der Lethe. Hierfür wird die Fahrbahn in voller Breite aufgenommen, neu verlegt und für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Vollsperrung wird für ca. 4-6 Wochen erforderlich sein. Die Anlieger werden gebeten, den Müll wie gewohnt an die Straße zu stellen. Die Fa. Hotze wird dafür Sorge tragen, dass die Müllabfuhr reibungslos erfolgt.

Es wird um eine vorsichtige Fahrweise gebeten.

24.07.2025

Vollsperrung der Straße "Herbergen"

Die Firma Hotze wird ab Montag, 28.07.2025 mit Straßensanierungsarbeiten an der Straße Herbergen“ beginnen.

Betroffen ist ein 100 m langes Teilstück ab der Einmündung Am Brink. Hierfür wird die Fahrbahn in voller Breite aufgenommen, neu verlegt und für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Vollsperrung wird für ca. 3 Wochen erforderlich sein.

Zudem werden die Arbeiten ab dem 04.09.2025 für ebenfalls ca. 3 Wochen fortgeführt. Zwischen dem beiden Terminen ist eine Durchfahrt möglich.

Die Anlieger werden gebeten, den Müll wie gewohnt an die Straße zu stellen. Die Fa. Hotze wird dafür Sorge tragen, dass die Müllabfuhr reibungslos erfolgt.

Es wird um eine vorsichtige Fahrweise gebeten.

05.08.2025

Legendäre Beatles-Tributeband gastiert in Littel

***The Fairies* kommen in die Gemeinde Wardenburg! Es gibt Beatles Cover-Bands und es gibt *The Fairies*: B-Seiten, Raritäten und Obskures aus dem vielfältigen Schaffen der *Fab Four* stehen im Mittelpunkt der einzigartigen Shows der *Fairies*. Auf Einladung der Gemeinde Wardenburg und Dahms spielt die Band im August am 25. August ein Konzert unter freiem Himmel in Littel.**

Die Interpretationen sind keine öden Plagiate, sie beamen die Musik von John, Paul, George und Ringo ins Hier und Heute - energetisch, aufregend und immer wieder neu. So hört man oft von begeisterten Konzertbesuchern: „Hätte es die Beatles heutzutage gegeben, würden sie wie die Fairies klingen.“ Eigentlich als One-Concert-Band im Rahmen der „Night for John Lennon“ im Jahr 2000 anlässlich des 20. Todestages des Beatles-Masterminds gegründet, ziehen die fünf Ausnahmemusiker seit über zwanzig Jahren ihr Publikum in ganz Deutschland mit ihren innovativen Konzept-Konzerten in ihren Bann. Zahlreiche TV- und Rundfunkproduktionen dokumentieren ihr außergewöhnliches Schaffen.

Das Konzert ist als Open Air-Veranstaltung mit Steh- und Sitzplätzen in Dahms' Garten geplant. Neben musikalischen Leckerbissen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr, die Show startet um 20.00 Uhr. Tickets gibt es online im TICKET-SHOP von Dahms zum Preis von 18,- € oder an der Abendkasse zu 21,- €.



©Christina Kuhaupt

08.08.2025

Szenische Lesung mit Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler

Vom Meer, vom Moor und von der Heide: Die beiden Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler nehmen Sie dieses Mal mit auf eine spannende literarische Reise durch den Norden Deutschlands - am Mittwoch, 20. August in der Hofbuchhandlung Kathrin Wellmann.

Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider erzählen von der Sehnsucht nach der großen Welt, von der Weite und dem ewigen Horizont, von den Naturgewalten und vom tosenden Meeresrauschen, von Hamburg und anderen Städten, vom Flüstern des Moores und von der blühenden Heide. Zu Wort melden sich auf den verschiedenen Stationen dieser Reise Hermann Allmers, Theodor Storm, Wolfgang Borchert, Stine Andresen, Detlev von Liliencron, aber auch Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Friedrich Hebbel, Heinrich Heine, Annette von Droste-Hülshoff und Christian Morgenstern. Schiff ahoi und Leinen los und herzlich Willkommen an Bord!

Winkler und Wegscheider arbeiten seit über 20 Jahren zusammen. In dieser Zeit brachten sie viele gemeinsame Produktionen auf die Bühne, mit denen sie bis heute in fast 500 Gastspielorten aufgetreten sind.

Markus Maria Winkler, selbst gebürtiges Nordlicht aus Wilhelmshaven, spielte u. a. beim Südbayerischen Theaterfestival, beim Tourneetheater Das Ensemble Jacob-Schwiers und am Festspielhaus in München. Mit seinem Kollegen Jürgen Wegscheider gastiert er mit eigenen literarischen Programmen im deutschsprachigen Raum. 2025 feiert Markus Maria Winkler sein 28. Bühnenjubiläum.

Der Kärntner Jürgen Wegscheider spielte an Theatern in Frankfurt/Main, München und Essen und war regelmäßig auf Theatertournee. Mit seinen vorwiegend literarisch-kabarettistischen Programmen ist er in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs.

Organisatorisches

Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt im VVK 15,- Euro, an der Abendkasse 18,- Euro. Tickets gibt es unter <https://www.hofbuchhandlung-wellmann.de/veranstaltung-buchen/> oder in der Hofbuchhandlung Wellmann in Westerholt, Ziegeleiweg 29, Telefon 04407 84 13.

Einlass ist ab 19.00 Uhr; die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr



Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler ©janwellmann

13.08.2025

"Oh, wat moi is Panama" - Plattdeutsche Bildkartenlesung in der Gemeindebücherei

Am Montag, 25. August findet um 16.00 Uhr in der Gemeindebücherei Wardenburg eine plattdeutsche Bildkartenlesung (Kamishibai) „Oh, wat moi is Panama“ nach einer Geschichte von Janosch statt – präsentiert und gelesen von Sylvia Eilers, Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Wardenburg und des Landkreises Oldenburg. Der Eintritt ist frei.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern. Ergänzt wird die Lesung durch kreative Bastelangebote im Anschluss.

Ebenfalls findet in diesem Rahmen eine Übergabe plattdeutscher Kinderbücher an die Gemeindebücherei statt, deren Anschaffung vom Landkreis Oldenburg gefördert wurde.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich; telefonisch unter 04407 980 228 oder per E-Mail an gemeindebuecherei@wardenburg.de

15.08.2025

Sperrungen in der Huntestraße

Reparaturarbeiten an der Huntebrücke und Arbeiten am Regenwasserkanal in der Huntestraße machen ab dem 25. August zeitweise Sperrungen erforderlich.

Ab dem 25. August finden Reparaturarbeiten am Holzbelag der Huntebrücke in der Huntestraße statt. Dafür muss die Brücke für sämtlichen Verkehr voll gesperrt werden. Dies gilt insbesondere auch für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr. Die Arbeiten werden voraussichtlich etwa zwei Wochen andauern. Witterungsbedingte Verzögerungen können allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Gleichzeitig beginnen am 25. August auch Arbeiten am Regenwasserkanal in der Huntestraße in Höhe des Vorfluters. Dieser Bereich wird die meiste Zeit für Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger passierbar bleiben, eine zwei- bis dreitägige Vollsperrung wird jedoch erforderlich sein.

Die Arbeiten in diesem Bereich werden ebenfalls voraussichtlich etwa zwei Wochen dauern. Witterungsbedingte Verzögerungen können auch hier nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeinde Wardenburg bittet um Verständnis.

15.08.2025

De Groode Döör steht nun in Hundsmühlen

Groß, blau und nicht zu übersehen: Auf Vorschlag des Ortsvereines Hundsmühlen hat die mobile Skulptur „De Groode Döör“ auf dem Postweg in einen neuen vorübergehenden Standort erhalten und weist den Blick auf die dahinterliegende (fast) neue Brücke über den Querkanal.

Die Brücke ist das Ergebnis eines großen bürgerschaftlichen Einsatzes und der erfolgreichen Zusammenarbeit der Ortsvereine Hundsmühlen und Südmoslesfehn mit der Gemeinde Wardenburg.

2021 sind im Rahmen der einfachen Brückenprüfung diverse Mängel festgestellt worden. Vor dem Hintergrund fehlender Reparaturmöglichkeiten und in Verbindung sehr hoher Kosten bei einem möglichen Neubau, war zunächst vorgesehen gewesen, die Brücke ersatzlos zurückzubauen.

Daraufhin erfolgte in den betroffenen Ortschaften Hundsmühlen und Südmoslesfehn großer Widerstand und innerhalb eines Wochenendes wurden rund 700 Unterschriften gegen das geplante Vorgehen gesammelt. Infolgedessen wurde die Verwaltung von der Politik damit beauftragt, alle Möglichkeiten zu prüfen, um die Brücke als Fußgänger- und Radfahrerbrücke zu erhalten.

Im Anschluss an diese Entscheidung zum Neubau/Sanierung der Brücke schlossen sich Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine Hundsmühlen und Südmoslesfehn dann zur „ARGE Brücke“ zusammen, um die Gemeinde bei der Umsetzung des Brückenprojektes zu unterstützen. Als Grundlage für die Zusammenarbeit diente ein im März 2023 geschlossener Projektsteuerungsvertrag.

Am 21. August 2024, also vor einem Jahr, wurde die Brücke gemeinsam und feierlich von den Projektbeteiligten eingeweiht.

Die Kosten für den Neubau wurden zu 80 Prozent durch das Förderprogramm LEADER getragen.

Kunst im Landschaftsraum

De Groode Döör ist das Ergebnis des Projektes „Kunst im Landschaftsraum“ des Gemeinde Wardenburg Marketing Forums e.V.; geplant und durchgeführt in den Jahren 2018/2019 von Wardenburger Bürgerinnen und Bürgern unter der Leitung der bildenden Künstlerin Kerstin Polzin (Berlin).

Um den aufwändigen Transport und den Aufbau der *Grooden Döör* kümmern sich Mitarbeiter des Baubetriebshofes.

Weitere Vorschläge für Standorte werden gerne entgegengenommen; telefonisch unter 04407 73116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de. Informationen und Updates zur Tour der *Grooden Döör* finden sich zudem in der Wardenburg-App.



18.08.2025

Sommerfest der Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher

Das diesjährige Sommerfest der Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher der Gemeinde Wardenburg fand am 14. August im Wardenburger Hof statt. Fred Speckmann und Horst Leverenz wurden für ihr langjährigen Tätigkeiten geehrt.

Das Sommerfest ist eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, wobei die Veranstaltungsorte dabei wechseln, so dass immer wieder andere Ortsteile berücksichtigt werden können. So bietet diese Zusammenkunft einen guten Rahmen, sich auszutauschen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Neben den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern nahmen auch der Bürgermeister Christoph Reents, die stellvertretenden Bürgermeister, sowie die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Gemeinde Wardenburg teil.

Anlässlich der Veranstaltung wurde der Bezirksvorsteher Fred Speckmann für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie der Bezirksvorsteher Horst Leverenz für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Bürgermeister Christoph Reents dankte den beiden Jubilaren für Ihren großen Einsatz für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher sind im Wesentlichen Bindeglieder zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. der Besuch von Ehe- und Altersjubilaren, um die Glückwünsche der Gemeinde Wardenburg zu überbringen.



21.08.2025

Besuch der neuen Kita Südmoslesfehn

Nachdem die neue Kita in Südmoslesfehn bereits im Juni vom Ort Südmoslesfehn herzlich willkommen geheißen wurde, fand auf Einladung des Trägervereines „Ein Weidenkörbchen für Kinder“ am 19. August ein Treffen in kleinerer Runde statt.

Bürgermeister Christoph Reents und der zuständige Amtsleiter Sven Wiedenfeld erhielten dabei Eindrücke aus den ersten Wochen am neuen Standort. Der Bürgermeister wünschte den pädagogischen Fachkräften weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Das Team um Einrichtungsleiter Dennis Heck und Geschäftsführerin Mira Brand zeigten sich sehr zufrieden mit der neuen Einrichtung und übergaben den Gemeindevertretern eine bemalte Leinwand.



Sven Wiedenfeld (1.v.l.), Mira Brand (5.v.l.), Christoph Reents (4. v.r.) und Dennis Heck (1.v.r.) mit einem Teil des Kita-Teams im Garten der Einrichtung

22.08.2025

Kerstin Kreye für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst geehrt

Die Verwaltungsfachangestellte Kerstin Kreye hat am 1. August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begangen. Auch für ihre Kolleginnen Andrea Gnerlich, Andrea Biller und Sarah Cordes gab es besondere „Dienstgeburtstage“. In einer Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Christoph Reents, Sozialamtsleiter Sven Wiedenfeld und Personalratsmitglied Tobias Hollmann für den jahrelangen Einsatz.

Kerstin Kreye hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Zeitraum von 1985 – 1988 bei der Gemeinde Wardenburg absolviert. Danach anschließend erfolgte zunächst ein Einsatz im Meldeamt und in 1992 die Aufnahme der Tätigkeit im Sozialamt als Leistungssachbearbeiterin. Dieser Aufgabe ist sie, abgesehen von einem kleinen Exkurs ins Hauptamt als Sachbearbeiterin für Schulen und Wahlen, bis heute treu geblieben. Für ihre Sachkompetenz, ihre große Einsatzbereitschaft und ihren reichen Erfahrungsschatz wird sie von Kollegen und Vorgesetzten sehr geschätzt.

Andrea Gnerlich, die ebenfalls als Leistungssachbearbeiterin im Sozialamt eingesetzt ist, hatte ihr großes Dienstjubiläum bereits vor fünf Jahren und ist mittlerweile 45 Jahre bei der Gemeinde Wardenburg beschäftigt.

Kämmereileiterin Andrea Biller ist seit 43 Jahren im Öffentlichen Dienst beschäftigt und arbeitet seit August 1995 und damit seit 30 Jahren für die Gemeinde.

Sarah Cordes ist seit nunmehr 15 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt und unterstützt seitdem das Team der integrativen Hortgruppe in Achternmeer.

Der Bürgermeister dankte den Beschäftigten ganz herzlich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und die geleistete Arbeit.



V.l.n.r.: Christoph Reents, Andrea Gnerlich, Sven Wiedenfeld, Kerstin Kreye, Tobias Hollmann und Sarah Cordes (es fehlt Andrea Biller)

22.08.2025

Zwischen Sein und Schein – Lesung mit Rüdiger Pannenberg

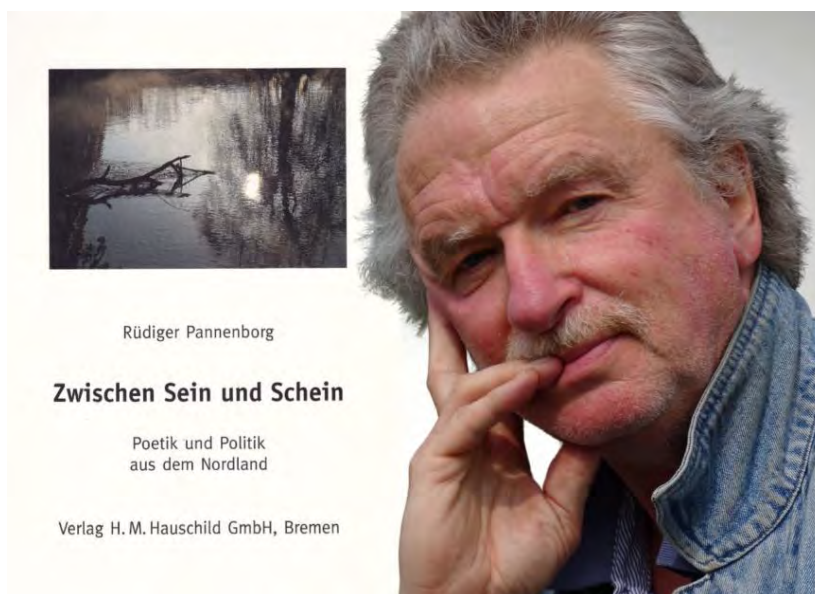
Die humorvolle Lesung mit Rüdiger Pannenberg findet am Samstag, 6. September um 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei Wardenburg im Patenbergsweg 1 statt.

Der in Wardenburg lebende Schriftsteller und Fotograf Rüdiger Pannenberg versteht sich als Humorist, Satiriker und "Diplomdemokrat". Er war Mitglied in der "Autorengruppe Wortstatt", hat in Museen und im Literaturbüro Oldenburg gearbeitet. In seiner Vita stehen diverse Bild - und Textbände.

An diesem Abend, der sowohl amüsante wie auch ernst Minuten verspricht, liest Pannenberg neben ausgewählten Texten auch "Gedichte über den Norden".

Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt im Vorverkauf 10,- €, an der Abendkasse 12,- €. Tickets gibt es im [Ticketshop der Gemeinde Wardenburg](#).

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Fragen zur Veranstaltung bitte telefonisch unter 04407 73 116 oder per E-Mail an kultur@wardenburg.de



©Verlag H.M. Hauschild

©privat

26.08.2025

Straßensperrungen und geänderte Busverbindungen zum Wardenburger Sommerlauf

Am Sonntag, 7. September dreht sich in der Gemeinde Wardenburg fast alles um den Laufsport, denn von 10.00 bis etwa 18.00 Uhr findet wieder der beliebte Wardenburger Sommerlauf statt. Aus diesem Grunde ist im gesamten Gemeindegebiet mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Auch Busverbindungen sind hiervon betroffen.

Folgende Straßen werden am 7. September teilweise komplett, zumindest aber abschnittsweise, gesperrt:

- Huntestraße und Am Everkamp in der Zeit von ca. 10.00 bis 18.00 Uhr
- Am Glockenturm, Patenbergsweg, Am Friedhof, Friedrichstraße und Raiffeisenstraße in der Zeit zwischen 13.15 und 14.00 Uhr

- An den Kreisstraßen Litteler Straße, Oldenburger Straße und Wardenburger Straße werden teilweise Geschwindigkeitsreduzierungen und lokal kurze Sperrungen zur Querung der Läufer vorgenommen.

Mit kurzfristigen Sperrungen bzw. Verkehrsbehinderungen ist in folgenden Straßen zu rechnen: Am Fischerheim, Am Rosengarten, Am Rudelmoor, An den Ruten, Brooklandsweg, Iburgsweg, Im Orthbruch, Jahnweg, Kirchweg, Lerchenweg, Molkereiweg, Marschweg, Patenbergsweg, Töpfereiweg, Wassermühlenweg, Wiesenstraße, Zum Hoop, Zum Rahen, Zum Wiesenblick, Zur Zugbrücke.

Die VWG kündigt Fahrplanänderungen der Buslinien an. Die Einschränkungen sollen bis ca. 15.00 Uhr anhalten. Die Bushaltestelle an der Huntestraße wird nicht angefahren. Für genaue Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die VWG.

Die Gemeinde Wardenburg bittet die Verkehrsteilnehmer um vorsichtige Fahrweise und wünscht allen Lauf-Begeisterten viel Spaß und Erfolg!

27.08.2025

Spielschiff für den Spielplatz Liegnitzer Weg

Das Kombigerät auf dem Spielplatz Liegnitzer Weg sowie der Hügel werden in Kürze abgebaut und eingeebnet. Auf der Fläche wird dann zeitnah ein schönes Spielschiff aufgebaut.

Wir bitten alle Eltern und Kinder, das Sandspielzeug einzusammeln. Danke schön!



27.08.2025

Partnerbetriebe der Gemeinde Wardenburg ausgezeichnet

Am 26. August erhielten fünf Wardenburger Betriebe durch Bürgermeister Christoph Reents und Wirtschaftsförderin Andrea Biller die Auszeichnung „Partnerbetrieb der Gemeinde Wardenburg 2025“. In diesem Jahr wurden gezielt Betriebe mit weiblicher Geschäftsführung oder Inhaberin geehrt, mit denen die Gemeinde gut zusammenarbeitet. Rund 30 % der Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg sind frauengeführt.

Geehrt wurden Christine Bosse von der Burg-Apotheke, Andrea Klarman von HANDreaMADE, Kommunikationsdesignerin Johanna Hollmann, „Die Kuchenmeisterin“ Sabine Dilz sowie Kerstin Noll vom Notariat Noll.

Alle ausgezeichneten Unternehmerinnen arbeiten seit Jahren in unterschiedlichen Bereichen gut mit der Gemeinde zusammen. Besonders aber ist bei allen ihr Engagement **für die** Gemeinde zu erwähnen, sei es durch Aktionen für die Gemeinde, die zur Bekanntheit der Gemeinde auch überregional beitragen, oder durch Unterstützung von gemeindlichen Veranstaltungen oder als Referentin bei Vortragsreihen.

„Ich freue mich, dass wir durchweg die Leistungen von Unternehmerinnen würdigen“, machte der Bürgermeister bei der Übergabe der Urkunden deutlich und bedankte sich für das große Engagement der ausgezeichneten Frauen.

Die Urkunde „Partner der Gemeinde Wardenburg“ wird jährlich an maximal fünf Betriebe pro Jahr ausgehändigt. Empfänger sind Betriebe, die über lange Zeit erfolgreich mit der Gemeinde Wardenburg zusammenarbeiten. Voraussetzung für die Auswahl ist ebenfalls, dass der betreffende Betrieb mindestens ein Jahr in der Gemeinde Wardenburg ansässig ist.

Verbunden ist die Verleihung der Auszeichnung natürlich auch mit dem Wunsch der Gemeinde nach einer weiterhin guten Zusammenarbeit sowie auch mit einer Bestärkung der Betriebe dahingehend, sich auch künftig zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu engagieren.



Foto v.l.n.r.: Christoph Reents, Sabine Dilz, Andrea Klarmann, Kerstin Noll, Johanna Hollmann, Christine Bosse und Andrea Biller

27.08.2025

Bürgerbüro bis Oktober an Mittwochnachmittagen geschlossen

Die Schließung des Bürgerbüros sowie der Rathaus-Zentrale mittwochs ab 12.30 Uhr muss aufgrund weiterhin bestehender personeller Engpässe zunächst weiter bis zum 31.10.2025 verlängert werden.

Ursprünglich war diese Einschränkung nur für wenige Monate vorgesehen.

Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis.

28.08.2025

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 in den Kindertagesstätten

Die Gemeinde Wardenburg möchte darauf aufmerksam machen, dass die Anmeldungen für einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Kindergartenjahr 2026/2027 möglich sind.

Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2026/2027 ist am **30.09.2025**.

Krippenplätze für Kinder ab einem Jahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres werden in den Kindertagesstätten Wardenburg, Tungeln und Littel, in der evangelischen Krippe Sonnenblume, den evangelischen Kindertagesstätten Bienenkorb und Matthäus in Hundsmühlen sowie in der Krippe Weidenkörbchen in Südmoslesfehn angeboten.

Kindergartenplätze für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung werden in den Kindertagesstätten in Achternmeer, Littel, Tungeln, Wardenburg sowie in den evangelischen Kindertagesstätten Sonnenblume, Bienenkorb und Matthäus angeboten. Außerdem besteht in den Kindertagesstätten Achternmeer, Tungeln und Wardenburg auch die Möglichkeit, Kindergartenkinder mit erhöhtem Förderbedarf für die integrative Erziehung anzumelden.

Anmeldungen können über das Online-Portal erfolgen. Eltern erreichen das Portal unter der Internetadresse www.portal.little-bird.de/Wardenburg. Im Portal geben die Erziehungsberechtigten an, ab wann ein Betreuungsplatz benötigt wird und welche Öffnungszeiten dabei wichtig sind. Die Anfragen werden dann direkt online gestellt. Aus Datenschutzgründen ist dafür eine einmalige Registrierung erforderlich.

Sofern Rückfragen zur Anmeldung bestehen, stehen die Leitungen in den jeweiligen Einrichtungen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten können der nachstehenden Übersicht entnommen werden.

Kindertagesstätte Wardenburg

Kindergarten-, Integrations- und Krippenplätze
Frau Wiebke Janßen

Telefonnr. 04407 / 2806

Kindertagesstätte Tungeln

Kindergarten- und Integrationsplätze
Frau Ludmilla Berg

Telefonnr. 04407 / 8059

Krippe Tungeln

Krippenplätze
Frau Katharina Osterloh

Telefonnr. 04407 / 914 807

Kindertagesstätte Achternmeer

Kindergarten- und Integrationsplätze
Herr Julian Gapp

Telefonnr. 04407 / 8431

Kindertagesstätte Littel

Kindergarten- und Krippenplätze
Frau Stefanie Welter

Telefonnr. 04407 / 8153

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Kindergartenplätze
Frau Nicole Wellert

Telefonnr. 04407 / 5351

Ev. Matthäus Kindertagesstätte

Kindergarten- und Krippenplätze
Frau Pia Hunfeld

Telefonnr. 0441 / 35 03 2230

Ev. Krippe Sonnenblume

Krippenplätze
Frau Nicole Kittel

Telefonnr. 04407 / 91 39 630

Ev. Kindertagesstätte Bienenkorb

Kindergarten- und Krippenplätze
Frau Kristina Ribel

Telefonnr. 04407 / 91 39 874

Krippe Weidenkörbchen Süd-Moslesfehn

Krippenplätze
Herr Dennis Heck

Telefonnr. 0441 / 36 18 2188

28.08.2025

Huntebrücke wieder für den Verkehr freigegeben

Die Reparaturarbeiten an der Huntebrücke und Arbeiten am Regenwasserkanal in der Huntestraße sind weitgehend abgeschlossen.

Die Reparaturarbeiten an der Huntebrücke in der Huntestraße liefen deutlich besser als zunächst angenommen, das Wetter hat ebenfalls gut mitgespielt, daher ist die Brücke ab sofort wieder für den Verkehr freigegeben.

Auch die Arbeiten am Regenwasserkanal in der Huntestraße sind sehr gut gelaufen, hier stehen nur noch wenige Restarbeiten an, sodass es hier zu keinen Einschränkungen mehr kommt. Der gesamte Bereich ist somit für den Verkehr wieder passierbar.

01.09.2025

Ausschuss für Finanzen empfiehlt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan

In seiner Sitzung am 28.08.2025 hat der Ausschuss für Finanzen einstimmig die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2025 empfohlen. Die Hebesätze für die Grundsteuern A + B, die nach der Grundsteuerreform für das Jahr 2025 aufwandsneutral ohne Erhöhungen festgesetzt worden sind, bleiben unverändert bei jeweils 248 Prozentpunkten. Auch der Hebesatz für die Gewerbesteuer gilt weiterhin mit 380 Prozentpunkten.

Mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung und dem 2. Nachtragshaushaltsplan bleibt es bei einem Überschuss im geplanten Jahresergebnis, dieser beträgt 437.500 Euro. Im Finanzhaushalt verbessert sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Kreditermächtigung reduziert sich von 9,2 Mio. Euro auf 8,4 Mio. Euro.

Außerdem empfahl der Ausschuss für Finanzen jeweils einstimmig die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.328,10 Euro an den Wardenburger Turnverein sowie die Gewährung eines Defizitzuschusses für die ARGE Rasensport in Höhe von 5.464,41 Euro.

Weiterer Tagesordnungspunkt war der Jahresabschluss 2021, auch hier empfahl der Ausschuss einstimmig den Beschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Wardenburger Delegation besucht die Gemeinde Biskupiec

Eine zehnköpfige Delegation aus der Gemeinde Wardenburg unter Leitung von Bürgermeister Christoph Reents hat vom 29. August bis zum 2. September die polnische Gemeinde Biskupiec besucht. Der Aufenthalt erfolgte auf Einladung von Gemeindevorsteher Arkadiusz Dobek, nachdem bereits im vergangenen Jahr eine polnische Delegation zu Gast in Wardenburg war.

Im Rahmen eines abwechslungsreichen und umfangreichen Programms bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die Gemeinde Biskupiec und ihre Menschen noch besser kennenzulernen. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am traditionellen Kreis-Erntefest, das mit einem Umzug, verschiedenen Ehrungen, Musik und regionaler Kulinarik gefeiert wurde. Ebenso nahmen die Gäste aus Wardenburg am Fest zum Schulbeginn teil, bei dem auch die neu sanierte Grundschule offiziell eingeweiht wurde.

Ein besonders eindrucksvoller Moment war die gemeinsame Blumeniederlegung am Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges im Ort Nawra. Am 1. September jährte sich zum 85. Mal der deutsche Überfall auf Polen. Die Delegationen gedachten gemeinsam der Opfer und setzten ein starkes Zeichen für Frieden, Versöhnung und Freundschaft.

Neben den offiziellen Programmpunkten standen viele Begegnungen und Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Feuerwehr und Kultur auf dem Plan. Diese trugen wesentlich dazu bei, die Beziehungen zwischen Wardenburg und Biskupiec zu vertiefen.

Vielseitig aufgestellte Delegation

Zur Delegation aus Wardenburg gehörten Maik Oliver Bäcker (Gemeindebrandmeister), Jürgen Bureck (Vorsitzender Partnerschaftskomitee), Andrea Klarmann (Vorsitzende Tourist-Info umtref), Gehde Meyer (Geschäftsführer Meyer Fensterwerke), Hendrik Müller (Gemeinde, Kultur und Organisation), Anna Scheffler (Gemeinde, Dolmetscherin), Hajo Suhr (Landwirtschaft und erneuerbare Energien, stv. Bürgermeister), Maike Tramann (Vorsitzende Ausschuss für Wirtschaft und Kultur) sowie Jolanta Wylegala (Lehrerin an der IGS Wardenburg).

Bürgermeister Christoph Reents zeigte sich am Ende des Besuchs sehr zufrieden über die vielen positiven Eindrücke und dankbar für die herzliche Gastfreundschaft: *„Unsere Begegnungen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig auch der persönliche internationale Austausch ist. Freundschaft wächst durch gemeinsame Erlebnisse und gegenseitiges Verständnis. Der Besuch in Biskupiec hat unsere freundschaftliche Verbindung enger werden lassen.“*



Die Delegationen aus Biskupiec und Wardenburg nach dem offiziellen Empfang vor dem Rathaus der Gemeinde Biskupiec

05.09.2025

Große Freude über plattdeutsche Kinderbücher in der Gemeindebücherei Wardenburg

Im Rahmen einer plattdeutschen Veranstaltung für Kinder überreichte Sylvia Eilers, Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde sowie des Landkreises vom Landkreis Oldenburg zur Verfügung gestellte plattdeutsche Kinderbücher an das Team der Gemeindebücherei Wardenburg.

Ab sofort können diese Bücher in der Gemeindebücherei entliehen werden.



V.l.n.r.: Sylvia Eilers sowie die Büchereimitarbeiterinnen Sabine Westdörp und Ines Neunaber

05.09.2025

Energiewende zu Hause: Beratungswochen „Wärmedämmung im Landkreis Oldenburg“

Bis zum 10. Oktober 2025 können sich Bürgerinnen und Bürger für eine kostengünstige Beratung zum Thema „Wärmedämmung“ anmelden. Bei den Beratungswochen Wärmedämmung können Fragen zur Wärmedämmung, zu Türen und Fenstern oder auch dem Zustand der Heizanlage gestellt und auch Fördermöglichkeiten geklärt werden.

Veranstaltet wird die Beratung über den Landkreis Oldenburg, die Verbraucherzentrale Niedersachsen sowie die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Potenzielle Sanierer sollten sich vor Beginn zu wärmedämmenden Maßnahmen gut informieren, die Sanierungsschritte auf die individuellen Gegebenheiten abstimmen, die finanzielle Situation berücksichtigen sowie auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.

„Wir nehmen die Anmeldungen telefonisch unter 04407 73170 oder per E-Mail an thomas.schade@wardenburg.de entgegen und stehen für Fragen zum Beratungsangebot zur Verfügung“, so Klimaschutz- und Mobilitätsmanager Thomas Schade.

Die persönliche Beratung vor Ort kostet aufgrund einer Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nur 40 Euro, die direkt an den Energieberater oder die Energieberaterin gezahlt werden.

Während der Beratungswochen finden auch Vorträge zum Thema statt. Weitere Hinweise hierzu sind auf der Homepage www.wir-für-gutes-klima unter dem Menüpunkt „Klimaschutz / Bauen und Sanieren“ zu finden.

Hintergrund

Die Beratungswochen sind Teil der Kooperation „Energiewende zu Hause“, die die Verbraucherzentrale Niedersachsen und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Zusammenarbeit mit zahlreichen niedersächsischen Landkreisen und Städten organisieren.

Der Landkreis Oldenburg ist Teil dieser Kooperation. Die Beratungen werden im Rahmen der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

09.09.2025

Digitaler Elternabend: “Wenn das Netz zur Falle wird - wie wir unsere Kinder online schützen können”

Der Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg lädt ein am Montag, 6. Oktober um 19.30 Uhr.

Handy, Tablet & Co. gehören für Kinder und Jugendliche heute ganz selbstverständlich zum Alltag. Ob beim Zocken, Chatten oder in sozialen Netzwerken – unsere Kinder bewegen sich oft mit erstaunlicher Leichtigkeit durchs Netz.

Doch leider sind dort nicht nur Freunde unterwegs. So versuchen Erwachsene über Chats, Spiele oder soziale Medien, gezielt Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufzubauen – mit oft schlimmen Absichten. Dieses Vorgehen nennt man Cybergrooming. Was genau steckt dahinter? Wie gehen Täterinnen und Täter vor? Und vor allem: Wie können wir unsere Kinder davor schützen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des medienpädagogischen Elternabends.

Der Abend findet am Montag, 6. Oktober um 19.30 Uhr statt – digital am eigenen Laptop oder Computer. Referentin ist Christina ter Glane. Sie ist als Medienpädagogin und bundesweit in Sachen Medienkompetenz im Einsatz und arbeitet mit Kindern und Jugendlichen, aber auch deren Eltern und pädagogischen Fachkräften zu Themen wie Cybermobbing, Cybergrooming, Social Media und Games sowie beispielsweise zu Online-Challenges, KI, Fake News, Hate Speech, Demokratieförderung und digitaler Zivilcourage.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 04407 73 144 oder selina.soehnel@wardenburg.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

09.09.2025

Kaffee & mehr: Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus mit "interaktivem Klima-Quiz"

Am Donnerstag, 18. September wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren veranstaltet: geselliges Beisammensein, Klönen bei Kaffee und Kuchen - und ein besonderes Angebot.

An diesem Senioren-Nachmittag findet nämlich ein interaktives Klimaquiz statt, das von der Entwicklungshelferin Erika Barra begleitet wird. Im Mittelpunkt stehen dabei spannende Fragen rund um Strom und Energie, die Zukunft unserer Gesellschaft, die Artenvielfalt, Gesundheit und Glück sowie viele andere Themen, die uns alle betreffen.

Freuen Sie sich auf interessante Denkanstöße, überraschende Fakten und gemeinsame Aha-Momente. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

11.09.2025

Kunstaussstellung "Farbenfrohe Vielfalt"

Die Gemeinde Wardenburg lädt zu einer neuen Rathausausstellung mit Werken der Künstlerin Marlene Rudolf-Wachtendorf ein. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 21. September um 11.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Marlene Rudolf-Wachtendorf aus Bad Zwischenahn widmet sich der Malerei seit ihrer Jugend. Landschaften gehören zu ihren Lieblingsmotiven. Ihre Bilder sind gemalt, gezeichnet oder gekratzt mit Spachtel oder Pinsel - mal abstrakt, mal gegenständlich, von sanft bis wild, von matt bis intensiv leuchtend. In zahlreichen Ausstellungen hat sie ihre Kunstwerke bereits der Öffentlichkeit präsentiert. In ihrer dritten Ausstellung im Wardenburger Rathaus präsentiert die Künstlerin eine besondere Auswahl.

Bis zum 6. November kann diese Ausstellung im Rathaus angeschaut werden.



Künstlerin Marlene Rudolf-Wachtendorf vor einem ihrer Werke (Montage)

17.09.2025

Wenn es Nacht wird in Oldenburg - Lesung mit Karsten Rauchfuß

Die Gemeindebücherei und das Kulturbüro laden am Montag, 29. September zu einer Lesung mit lokalem Bezug ein. Vorgetragen wird durch den Oldenburger Karsten Rauchfuß.

Karsten Rauchfuß liest aus seinem Buch "Wenn es Nacht wird in Oldenburg", welches 2024 beim Isensee Verlag erschienen ist. Es enthält achtzehn Geschichten aus Oldenburg - mal nachdenklich, mal heiter -, die Einblicke geben in das Leben der Anderen mit all seinen Höhen und Tiefen. So

unterschiedlich sie auch sein mögen, eines haben die Geschichten in jedem Fall gemeinsam: Sie werden den Lesenden unterhaltsam durch die Nacht bringen.

Karsten Rauchfuß lebt und arbeitet als Buchhändler und Autor in Oldenburg. Mit "Wenn es Nacht wird in Oldenburg" legte der Autor nach vier Jahren Pause bereits seine sechzehnte Buchveröffentlichung vor.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei Wardenburg, Patenbergsweg 1, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 5,- Euro (im [Ticketshop der Gemeinde Wardenburg](#)), an der Abendkasse 7,- Euro.

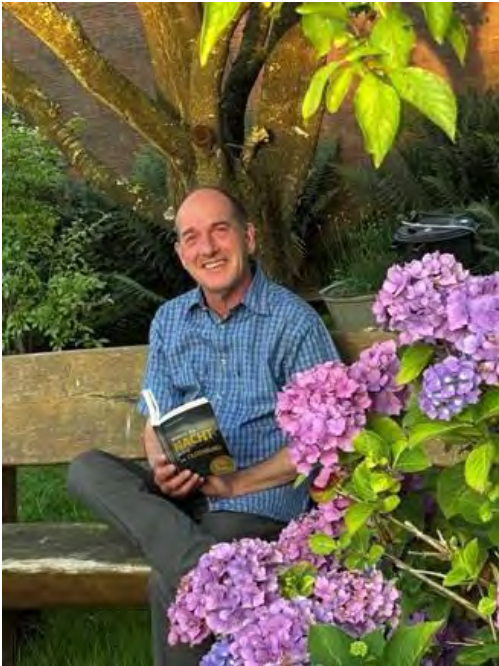


Foto: privat

19.09.2025

Herbstferienpass ist online!

Nach einem sehr erfolgreichen Sommerferienpass bietet die Jugendpflege Wardenburg nun schon das nächste Programm an – nämlich für die Herbstferien. Unter www.ferienpass-wardenburg.de können alle Veranstaltungen ab jetzt online gebucht werden!

„In diesem Herbst haben wir drei tolle Veranstaltungen, die über mehrere Tage andauern und besonders für Kinder von berufstätigen Eltern geeignet sind“, freut sich Jugendpflegerin Silke Gherbi-Opel.

So gestalten beim **TalentCAMPus "Street Wear"**, der in Zusammenarbeit mit der VHS angeboten wird, die Teilnehmenden ihre eigene Street-Wear-Kollektion selber. Gemeinsam mit einem erfahrenen Graffiti-Künstler werden mit viel Spaß und Kreativität persönliche Designs von Hoodies und T-Shirts erarbeitet und im Anschluss präsentiert.

Beim **TalentCAMPus "Street Style"** wird über Skateboard-Designs der eigene Street Style entwickelt und über selbst produzierte Video-Clips in Szene gesetzt.

In Zusammenarbeit mit der **Circusschule Sternchen** finden auch in diesem Jahr wieder **3 fantastische Zirkustage** im Bürgerhaus statt. Wer sich also in Ball-Jonglage, Akrobatik, Kugellauf oder Seiltanz üben möchte, ist hier genau richtig. Für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Für Verpflegung ist gesorgt! Diese Veranstaltung ist kostenlos und wird aus Mitteln des Präventionsrates Wardenburg finanziert.

Mit im Programm sind ebenfalls das **Basteln gruselig-schöner Halloween-Taschen** und das **Herstellen schaurig-leckerer Cupcakes!**

Alle Infos mit Zeiten finden sich ebenfalls unter www.ferienpass-wardenburg.de!

Jugendtreff on Tour

Außerdem macht sich der Jugendtreff wieder auf den Weg, um auch Kinder und Jugendliche aus den etwas abgelegeneren Gemeindeteilen zu erreichen. Mit Kicker und vielem mehr macht der Jugendtreff Station in Benthullen Harbern (13.10.), Südmoslesfehn (14.10.), Hundsmühlen (15.10.), Littel (16.10.) sowie in Achternmeer (17.10.) - immer von 10.00 bis 16.00 Uhr.



Foto: Graffiti-/Skateboard Workshop im Zuge des Herbstferienprogrammes am 09.10.2024 im Bürgerhaus Wardenburg ©nikakramer,

22.9.2025

Offizielle Einweihung des Jugendplatzes am Bürgerhaus Wardenburg

Die Gemeinde Wardenburg freut sich, am heutigen Freitag den neuen Jugendplatz am Bürgerhaus offiziell einzuweihen. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Wardenburg wird dieser besondere Ort für junge Menschen durch Bürgermeister Christoph Reents, Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, die Jugendpflege sowie den Spender Dr. Harald Cordes - feierlich eröffnet.

Der Jugendplatz ist das Ergebnis eines langen Prozesses, der bereits Anfang 2023 mit der Anmeldung von Fördermitteln beim Landesjugendamt Niedersachsen begann. Ursprünglich sollte das Projekt über das Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen realisiert werden. Trotz intensiver Planungen in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen des Jugendtreffs Wardenburg scheiterte die Umsetzung jedoch an mangelnden und unwirtschaftlichen Angeboten bei der öffentlichen Ausschreibung im Sommer 2023.

Im Herbst brachte Dr. Harald Cordes neuen Schwung in das Vorhaben. Beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen und den Ergebnissen der stattgefundenen Jugendbefragung, erklärte er sich bereit, die Finanzierung und Umsetzung des Projekts eigenständig zu übernehmen. In enger Kooperation mit der Jugendpflege und dem Baubetriebshof der Gemeinde wurde ein Konzept entwickelt, das sich stark an den Wünschen der jungen Menschen orientiert.

Heute bietet der Jugendplatz vielfältige Möglichkeiten: eine überdachte Sitzgelegenheit als Treffpunkt für Jugendliche, eine weitere Sitzmöglichkeit mit integrierter Sandkiste für Familien mit kleinen Kindern, eine modernisierte Platzbeleuchtung durch den Baubetriebshof sowie die neu montierte Fußballtor-Basketballkorb-Kombination mit Ballfangzaun als sportliches Highlight.

„Mit diesem Platz schaffen wir einen offenen und attraktiven Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche in Wardenburg, der unabhängig von Öffnungszeiten genutzt werden kann. Er ist ein Gewinn für unsere Gemeinde und zeigt, wie durch bürgerschaftliches Engagement und kommunale Zusammenarbeit neue Räume für junge Menschen entstehen können“, betonte Bürgermeister Christoph Reents bei der Einweihung.

Er bedankte sich herzlich bei Dr. Harald Cordes für seine großzügige Unterstützung und sein außerordentliches Engagement sowie bei allen weiteren Beteiligten, die zur Entstehung und zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.



22.09.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 2. Oktober wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407 73 144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

22.09.2025

Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen: Vorstellung der Ergebnisse

Die Gemeinde Wardenburg hat gemeinsam mit dem Energienetzbetreiber EWE NETZ die Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und stellt die Ergebnisse nun vor. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. September um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Wärmeplan bildet eine umfassende Grundlage für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2040 und zeigt konkrete Wege für eine nachhaltige und sichere Energiezukunft. Dabei geht es auch um die Wärmeversorgung mit vollständig lokalen erneuerbaren Energiequellen und eine deutliche Senkung des Energiebedarfs. Erklärtes Ziel ist eine klimafreundliche Wärmeversorgung bis 2040.

Vor diesem Hintergrund bildet die Kommunale Wärmeplanung eine fundierte Entscheidungsgrundlage, um die Wärmewende in Wardenburg gezielt zu gestalten.

Bürgerinnen und Bürger erhalten für den Übergang zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung gute Orientierungs- und Entscheidungshilfen für zukünftige Heizlösungen.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Link zur Website der „Nationalen Klimaschutzinitiative“:

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie



Beim Auftakt der Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Wardenburg v.l.n.r.: Klimaschutzmanager Thomas Schade, Projektleiter der kommunalen Wärmeplanung bei EWE Netz, Julian Binczyk, und Bürgermeister Christoph Reents

23.09.2025

Gesprächskreis „Demenz“ für Angehörige im Bürgerhaus

Am 8. Oktober um 17.00 Uhr findet wieder das monatliche Treffen des Gesprächskreises „Demenz“ für Angehörige statt.

Das Angebot im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a, ermöglicht einen Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Fragen im Themenbereich der Demenz und dem Umgang mit der Krankheit.

Außerdem können Informationen über Entlastungsmöglichkeiten sowie Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherungen bereitgestellt werden.

Begleitet wird das offene Angehörigenangebot durch Kathrin Kroppach. Durch ihre Ausbildung als gerontopsychiatrische Fachkraft, ihre Leitungstätigkeit bei einer Tagespflege und weitere Qualifikationen bietet sie einen fundierten fachlichen Rahmen für die Angehörigengruppe.

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter 04407 73144 oder per E-Mail an seniorenservicebuero@wardenburg.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

25.09.2025

Konzert mit dem "Weimar Guitar Quartet" in der Gemeindebücherei

Zu einem hochklassigen Gitarrenkonzert mit dem Weimar Guitar Quartet lädt das Kulturbüro der Gemeinde Wardenburg am Freitag, 24. Oktober herzlich in die Gemeindebücherei ein.

„They are young, they are cool, and they play so well together!“ schrieb das Classical Guitar Magazine im Jahr 2023; tatsächlich zählt das international aufgestellte Quartett zu den gefragtesten Gitarren-Ensembles in Europa.

Bei diesem besonderen Konzert erklingen Werke von G. Bizet, O. Amelkina-Vera, C. Assad, P. Roux, D. Bogdanovic, A. Ourkourzounov, F. Gasull und andere.

Das Weimar Guitar Quartet besteht aus Rebeca Oliveira (31), Karmen Stendler (34), Hanna Link (35) und David Antigüedad (32) und wurde 2015 in Weimar gegründet, wo sich die Wege der Quartettmitglieder kreuzten.

Nach ihren Studien erlangten alle Ensemble-Mitglieder internationales Renommee, erhielten Auszeichnungen und gewannen zahlreiche Preise. Rebeca Oliveira (Portugal) erlangte große Anerkennung für ihre eigene Transkription der Sonaten des portugiesischen Barockkomponisten Carlos Seixas. Karmen Stendler (Slowenien) lehrt als Assistenzprofessorin an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Hanna Link (Deutschland) lehrte an der Hochschule für Musik Nürnberg und widmet sich auch dem Gesang. David Antigüedad (Spanien) unterrichtet als Assistenzprofessor am Conservatori Superior de Música de les Illes Balears und spielt neben der klassischen Gitarre auch E-Gitarre.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr in der Gemeindebücherei, Patenbergsweg 1. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Tickets sind zum Vorverkaufspreis von 20,- Euro im VR-Ticketshop der Gemeinde erhältlich oder an der Abendkasse für 24,- Euro.



Foto: Das „Weimar Guitar Quartet“ mit (v.l.n.r.) Rebeca Oliveira, Karmen Stendler, Hanna Link und David Antigüedad

26.09.2025

Gemeindeentwicklungskonzept geht in die nächste Phase

Jetzt mitgestalten - Bürgerwerkstätten im Herbst 2025. Die Gemeinde Wardenburg arbeitet mit Hochdruck an der Fortentwicklung des Gemeindeentwicklungskonzeptes - dem Fahrplan für die Zukunft unserer Gemeinde. Nach Abschluss der Analysephase im letzten Juni startet nun die nächste Etappe: die Konzeptphase. Hierbei werden Ziele, ein Zukunftsbild, Strategien, Maßnahmen und Flächenperspektiven entwickelt.

Ein wichtiger Bestandteil sind Bürgerwerkstätten, bei denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, ihre Ideen einzubringen und mitzudiskutieren.

Termine der Bürgerwerkstätten

- **Siedlungsentwicklung in den Hauptsiedlungsbereichen**
Themen: Entwicklungsflächen in Wardenburg, Hundsmühlen, Tungeln und Südmoslesfehn, Siedlungsbegrenzungen, Gestaltungsvorgaben, Wohnbedarf u.a.
Montag, 06.10.2025 um 18.00 Uhr
- **Mobilität und Verkehr**
Themen: Rad- und Spazierwegenetz, ÖPNV-Anbindung, Verkehrsberuhigung in Ortsdurchfahrten u.a.
Montag, 27.10.2025 um 18.00 Uhr
- **Siedlungsentwicklung in den ländlichen Bereichen**
Themen: Entwicklungsflächen in den Dörfern (ALW), Vorgaben für die Eigenentwicklung, Zielversorgung, Versammlungsmöglichkeiten u.a.
Dienstag, 11.11.2025 um 19.00 Uhr (Hinweis: Beginn ausnahmsweise erst um 19.00 Uhr)
- **Umwelt, Tourismus & Infrastruktur**
Themen: Potentiale Naherholung, Empfehlungen zur Klimafolgenanpassung, Renaturierung u.a.
Montag, 24.11.2025 um 18.00 Uhr

Alle Termine finden im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Wardenburg, Friedrichstraße 16, 26203 Wardenburg statt.

Mitmachen und Zukunft gestalten

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Ihre Meinung zählt!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per E-Mail an gek@wardenburg.de oder telefonisch unter 04407 73165. Eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist selbstverständlich ebenfalls möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und den Austausch mit Ihnen!

30.09.2025

Noch Plätze frei bei der Seniorenfahrt 2025

Die Seniorenvertretung der Gemeinde Wardenburg lädt herzlich ein, bei einer Rundfahrt mit dem Bus die Gemeinde mit all ihren Wahrzeichen und Veränderungen zu erfahren. Im Anschluss an die Fahrt wartet ein gemütlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen im Wardenburger Hof.

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Sonntag, 12. Oktober statt. Um 13.00 Uhr ist Abfahrt auf dem Parkplatz beim Wardenburger Hof. Die Kaffeetafel soll gegen 15.00 Uhr beginnen. Interessierte können sich noch bis Dienstag, den 7. Oktober anmelden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,- Euro. Die Anmeldung erfolgt mit Einzahlung des Betrages im Seniorenservicebüro im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag und Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr.

Für Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung und Sozialhilfe werden die Teilnahmebeiträge von der Gemeinde getragen. Informationen dazu gibt es im Seniorenservicebüro im Bürgerhaus unter der Telefonnummer 04407 73 144.

30.09.2025

Eltern auf Kurs: Präventionsrat bietet Elternkurs zum Thema "Pubertät" an

Die Pubertät der eigenen Kinder ist für viele Eltern eine besondere Herausforderung. Als Erziehungswissenschaftlerin, Elterntainerin und systemische Familienberaterin zeigt Kursleiterin Sandra Strahler (M.A.) Wege auf, diese besondere Zeit positiv zu gestalten und den Blick auf das Potenzial zu richten, das diese Lebensphase bietet.

Der Familienalltag verändert sich ebenso wie die Beziehungen innerhalb des Familiensystems. „Alles steht Kopf“ beschreibt diese Zeit durchaus treffend. Mit dem Älterwerden der Kinder wird vieles einfacher, doch vieles muss auch neu überdacht und geregelt werden. Die Pubertät ist eine Lebensphase, die Kinder und Eltern gleichermaßen verunsichert.

In diesem Elternkurs wird versucht einen individuellen Weg für jede Familie zu finden, um diese Zeit gemeinsam positiv zu gestalten. Statt im Krisenmodus zu verbleiben, rückt das Potenzial in den Fokus, das sich in dieser Lebensphase für alle bietet.

Zentrale Themen sind hierbei Werte, Bedürfnisse, Kommunikation, Grenzen, Entwicklungsaufgaben, Medien und Kinderrechte. Den sechs Kurseinheiten ist jeweils ein Motto zugeordnet, an dem sich das Programm des Abends orientiert. Durch Wochenaufgaben werden die einzelnen Einheiten miteinander verbunden.

Neben kurzem inhaltlichen Input und Übungen, die zum Perspektivwechsel anregen, bleibt an jedem Abend ausreichend Zeit für Austausch innerhalb der Gruppe und das Einbringen eigener Themen.

Ziel ist es, durch einen „neuen“ Blick auf das Kind und die Situation als Eltern sicherer zu werden und die Herausforderungen des Alltags gelassener annehmen zu können.

Der Kurs ist geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahren und findet statt im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg, jeweils montags vom 03.11. bis 08.12.2025 in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 04407 73144 oder per E-Mail an selina.soehnel@wardenburg.de

02.10.2025

Schließung des Bürgerhauses am 8. Oktober

Aufgrund von Bauarbeiten müssen das Bürgerhaus bzw. der Jugendtreff und das Seniorenservicebüro am Mittwoch, 8. Oktober leider geschlossen bleiben.

Für Kinder und Jugendliche steht in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr der Jugendtreff im Bauwagen in Hundsmühlen (Gelände beim Edeka-Markt) zur Verfügung.

02.10.2025

Gemeinde Wardenburg informiert über kommunale Wärmeplanung

Gemeinde Wardenburg informiert über kommunale Wärmeplanung **Wie angekündigt hat die Gemeinde Wardenburg ihre Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.**

Im Rahmen des bundesweit gültigen Wärmeplanungsgesetzes (WPG) sind grundsätzlich alle Kommunen verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Diese hat das Ziel, eine Treibhausgasneutralität der Wärmeversorgung bis 2045 zu erreichen. Die Fortschreibung des Wärmeplans hat in einem Abstand von spätestens fünf Jahren zu erfolgen.

Der gesetzlichen Pflicht zur Erstellung ist die Gemeinde Wardenburg somit nachgekommen und hat die fertigen Ergebnisse durch die damit beauftragte EWE NETZ am 30.09.2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Ratssaal vorgestellt. Kurz zuvor war die Wärmeplanung durch den Gemeinderat beschlossen worden und soll als strategische Grundlage für zukünftige Maßnahmen dienen.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger die Wärmeplanung für sich als Entscheidungshilfe nutzen, wie sie in Zukunft ihr Gebäude möglichst klimaneutral beheizen können. Für Interessierte ist die Kommunale Wärmeplanung auf der Website der Gemeinde Wardenburg einsehbar. Für Fragen dazu steht im Rathaus der Gemeinde der Klimaschutz- und Mobilitätsmanager Thomas Schade unter der Telefonnummer 04407 73 170 gerne zur Verfügung.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Link zur Website der „Nationalen Klimaschutzinitiative“: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie



Foto: Herr Hartfil und Herr Seel von der EWE NETZ präsentierten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Wardenburg

06.10.2025

Kostenlose Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 15. Oktober, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Wardenburg erneut eine Smartphone- und Tablet-Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren statt.

Eine erfahrene Anleitung unterstützt dabei individuell und kostenlos bei allen Fragen rund um die Nutzung von Mobilgeräten – ganz gleich, ob es um das Einrichten von Apps, das Versenden von Nachrichten oder das sichere Surfen im Internet geht.

Weitere Sprechstunden finden am 05.11. sowie am 19.11. zur selben Zeit statt.

Damit genügend Zeit für die persönliche Beratung bleibt, wird um eine telefonische Anmeldung beim Seniorenservicebüro unter der Durchwahl 04407 73 144 gebeten.

07.10.2025

Der Jugendtreff macht mobil

Offener Jugendtreff in allen Gemeindeteilen – Herbstferienprogramm der Jugendpflege Wardenburg

Die Jugendpflege der Gemeinde Wardenburg möchte allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft zu erleben und eigene Ideen einzubringen – und das nicht nur im Jugendtreff, sondern direkt vor Ort in den Gemeindeteilen.

Daher bietet die Jugendpflege in der ersten Herbstferienwoche vom 13. bis 17. Oktober 2025 an fünf verschiedenen Standorten offene Treffpunkte mit abwechslungsreichen Aktionen an.

Die Angebote sind kostenlos, ohne Anmeldung und ausdrücklich als offene Begegnungsmöglichkeiten gedacht – nicht als feste Betreuungszeiten. Zwischen 10 und 16 Uhr stehen Materialien und Spiele aus dem Jugendtreff zur Verfügung, darunter Musikangebote, Sitzgelegenheiten, Tischkicker, Spielekonsole sowie vielfältiges Bastel- und Spielmaterial.

Termine und Standorte:

Montag, 13. Oktober:	Benthullen/Harbern – Freilichtbühne Harbern II
Dienstag, 14. Oktober:	Südmoslesfehn – Spielplatz Mokiberg
Mittwoch, 15. Oktober:	Hundsmühlen – Bauwagen Hermann-Meyer-Straße
Donnerstag, 16. Oktober:	Littel – Bauwagen und Sportplatz
Freitag, 17. Oktober:	Achternmeer – Dorfgemeinschaftshaus Korsorsstraße

Das Team der Jugendpflege Wardenburg freut sich auf viele neugierige und motivierte Besucherinnen und Besucher, die Lust haben, ihre Ferien gemeinsam aktiv zu gestalten.

Für Rückfragen steht die Jugendpflege gerne telefonisch unter 04407 2769 oder per E-Mail an jugendpflege@wardenburg.de zur Verfügung.

09.10.2025

Wardenburg seit 10 Jahren Fairtrade-Gemeinde

Die Gemeinde Wardenburg erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2015 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem kümmert sich vorrangig eine Steuerungsgruppe um Aktionen vor Ort.

Bürgermeister Christoph Reents freut sich über die Verlängerung des Titels: *„Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in unserer Gemeinde. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Und wir setzen uns weiterhin dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“*

Vor zehn Jahren erhielt Wardenburg erstmalig – und als erste Kommune im Landkreis Oldenburg - die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Die Unterstützung des fairen Handels ist in einem Ratsbeschluss festgehalten, bei Bewirtungen verwendet die Verwaltung fair gehandelten Kaffee, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in vielen Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, es wird Bildungsarbeit zum Thema Fairtrade geleistet und öffentlich über die Aktivitäten berichtet.

Das Engagement in der Fairtrade-Gemeinde Wardenburg ist vielfältig: Die Durchführung des Theaterspiels „Alle satt?!“ in der IGS Wardenburg, Informations- und Aktionsangebote bei Veranstaltungen und Märkten in der Gemeinde, die Verteilung von Fairtrade-Rosen am Weltfrauentag oder die Teilnahme an Grundlagenschulungen zum Thema „Faire Beschaffung“ durch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung sind nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte der letzten Jahre.

„Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung, weiter am Ball zu bleiben“, sagt Hans-Hermann Büsselmann, einer der Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe, *„Geplant ist es, die Themen des fairen Handels in der Gemeinde noch mehr in die Breite zu tragen und weitere Kooperationspartner zu gewinnen“,* so Büsselmann.

Bei Fragen und Anregungen steht Hans-Hermann Büsselmann gerne zur Verfügung, telefonisch unter 04407 2349 oder per E-Mail unter hbw811@gmail.com.

In guter Gesellschaft

Wardenburg ist eine von über 800 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden sich unter www.fairtrade-towns.de.

Jubiläumsfeier findet 2026 statt

Die Jubiläumsveranstaltung zu „10 Jahre Fairtrade Gemeinde Wardenburg“ ist für den 30. August 2026 geplant. Details dazu werden noch bekanntgegeben.



Das anliegende Foto zeigt Christoph Reents (mit Urkunde) mit (v.l.) Erika Barra, Hendrik Müller und Hans-Herrmann Büsselmann (Fairtrade Steuerungsgruppe). Von der Steuerungsgruppe fehlen Detlef Bollmann und Annelie Engel), ©Uta Grundmann-Abonyi

10.10.2025

Neues Spielschiff im Liegnitzer Weg eingeweiht

Zusammen mit den Kindern aus dem Hort Wardenburg wurde der mit einem hochwertigen Spielschiff neu ausgestattete Spielplatz im Liegnitzer Weg am 9. Oktober feierlich eingeweiht.

Bereits im Mai 2025 erfolgten Ausschreibung und Auftragserteilung für den Bau eines Spielschiffes mit notwendiger Fallschutzfläche. Die Aufträge wurden an die Firmen Merten aus Hude und Friedemann Richter aus Wiefelstede vergeben.

Zunächst waren umfangreiche Bodenarbeiten wie die Entfernung der vorhandenen Betonröhren, das Abtragen des Hügels, Auskoffern der Fallschutzfläche und im zweiten Schritt das Auffüllen mit Fallschutzsand erforderlich.

Das Schiff aus Robinienholz wurde von der ausführenden Firma Merten mit viel Liebe zum Detail gebaut. So verfügt es über Bullauge, Steuerrad, Fahnenmast, Rutschstange, Balancierbalken und Fernrohr - so wie es sich eben für ein echtes Schiff gehört!

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen, haben allerdings noch eine große Bitte:

Lasst den Sand bitte unten und verteilt ihn nicht auf dem Schiff, damit das Holz immer schön abtrocknen kann und viele Kinder lange darauf spielen können - Dankeschön!



Foto: Die Kinder des Hortes Wardenburg mit pädagogischen Fachkräften sowie die in der Gemeindeverwaltung für Spielplätze zuständige Mitarbeiterin Julia Tscheslog (vor dem Mast).

10.10.2025

Verstärkung für den Baubetriebshof

Der Baubetriebshof freut sich über eine neue Kollegin und einen neuen Kollegen: Karin Lauber und Heiko Brötje verstärken seit Kurzem das Team. Zur offiziellen Begrüßung waren heute Bürgermeister Christoph Reents und Bauamtsleiter Frank Speckmann vor Ort, um beide persönlich willkommen zu heißen.

Karin Lauber ist seit dem 1. Oktober Teil des Teams. Die gelernte Baumschulgärtnerin war zuvor viele Jahre in einer Wardenburger Baumschule tätig. Beim Baubetriebshof ist nun in der Grünflächenunterhaltung eingesetzt.

Heiko Brötje ist seit dem 1. September bei der Gemeinde angestellt. Er wird überwiegend in der Baumpflege tätig sein. Zuvor absolvierte er bereits ein einjähriges Praktikum beim Baubetriebshof, in dem er durch seine engagierte Arbeit überzeugen konnte.

Die Gemeinde heißt beide ganz herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Christoph Reents, Betriebsleiter Jan Nitz, Heiko Brötje, Karin Lauber, Amtsleiter Frank Speckmann und Jörg Budde für den Personalrat

14.10.2025

Ausschuss für Wirtschaft und Kultur besucht Gemeindearchiv und Gemeindebücherei

Am 08.10.2025 besuchten die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur zunächst das Gemeindearchiv, welches sich nun im Gebäude Oldenburger Str. 216 c befindet. Gemeindearchivar Frank Speckmann gab Informationen, welche vielseitigen historischen Dokumente sich hier befinden und wie die Organisation und Verwaltung der Dokumente läuft. Viele der Dokumente stammen nicht aus Aktenaufbewahrungen aus dem Rathaus, sondern wurden von Privatpersonen überlassen. Für das Archiv gibt es keine regelmäßigen Öffnungszeiten, Interessierte können sich aber an Herrn Speckmann, Tel.: 04407-73-111, wenden, insbesondere wenn sie interessante Dokumente zur Geschichte Wardenburgs abgeben möchten. Die Ausschussmitglieder waren beeindruckt.



Anschließend informierten sich die Ausschussmitglieder über die Entwicklungen in der Gemeindebücherei. Die Büchereimitarbeiterinnen Frau Neunaber und Frau Westdörp gaben einen Überblick über die Besucherzahlen,

die Veränderungen in der Bücherei und über neue Angebote – wie z. B. auch die „Onleihe“ von digitalen Medien wie eBooks oder ePapers oder spezielle Angebote für Kinder wie die Hörspielboxen. Auch werden die Büchereiräume für kulturelle Angebote genutzt. Über das vielfältige Angebot und das Engagement des Büchereiteams zeigten sich die Ausschussmitglieder sehr erfreut.



20.10.2025

Vollsperrung Glumstraße

Die Firma Hotze wird ab Montag, 20.10.2025 mit Straßensanierungsarbeiten an der „Glumstraße“ beginnen.

Betroffen ist ein ca. 100 m langes Teilstück zwischen dem Rüschenweg und Witte Steen. Hierfür wird die Fahrbahn in voller Breite aufgenommen, neu verlegt und für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Vollsperrung wird für ca. 6 Wochen erforderlich sein.

Die Anlieger werden gebeten, den Müll wie gewohnt an die Straße zu stellen. Die Fa. Hotze wird dafür Sorge tragen, dass die Müllabfuhr reibungslos erfolgt.

Es wird um eine vorsichtige Fahrweise gebeten.

24.10.2025

Gemeinde sucht weiterhin Wohnraum für Geflüchtete

Die Gemeinde Wardenburg ist nach dem Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen verpflichtet, Geflüchtete in ihrem Gemeindegebiet unterzubringen.

Um dieser gesetzlichen Verpflichtung gerecht zu werden, sucht die Gemeinde weiterhin nach geeignetem Wohnraum für die Unterbringung von Einzelpersonen und Familien.

Die Gemeinde Wardenburg bittet darum, verfügbaren Wohnraum anzubieten.

Ansprechpartner im Rathaus der Gemeinde Wardenburg ist Herr Rossano, erreichbar unter der Rufnummer 04407 73 143 oder per E-Mail an sozialamt@wardenburg.de.

24.10.2025

Kabarett, Sketche, Songs und Parodien mit Heinz Klever

Am Freitag, 14. November laden Dahms in Littel und die Gemeinde Wardenburg zum Kabarett-Abend mit dem Berliner Solokünstler Heinz Klever ein. Sein aktuelles Programm "Heinz singt keine Liebeslieder" serviert das Urgestein des politischen Kabarett mit Sketchen, Parodien, Musik und einem ausdrücklichen Warnhinweis: Sie könnten sich kranklachen.

Gekonnt und gepfeffert erwartet das Publikum ein Abend voller Wortwitz, bissige Kommentare und Pointen im Sekundentakt, wobei der Autor und Schauspieler selbstverständlich in die verschiedensten Rollen schlüpft.

Gut zwanzig Jahre gehörte Heinz Klever zum lebenden Inventar der „Leipziger Pfeffermühle“. Als Komponist und Texter arbeitet er für die „Academixer“, die „Funzel“, das „Central Kabarett“, die „Herkuleskeule“, die „Kiebitzensteiner“, das „Fettnäpfchen“, die „Oderhähne“ und den „Eulenspiegel“. Ach ja, im Fernsehen sieht man ihn auch des Öfteren; zuletzt in *Soko Wismar* und *Die Spezialisten*.

Nach dem letzten Gastspiel in Littel vor zweieinhalb Jahren unbedingt eine Wiederholung wert!

Einlass ist ab 19.00 Uhr, die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr. Tickets gibt es online im TICKET-SHOP der Gemeinde Wardenburg zum Preis von 16 € oder an der Abendkasse für 19 €.



Foto: privat

27.10.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 6. November wird in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73-144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

27.10.2025

Kostenlose Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren in Wardenburg

Am Mittwoch, 5. und am Mittwoch, 19. November findet von 10.00 bis 12.00 Uhr erneut die Smartphone- und Tabletsprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Wardenburg statt. Eine erfahrene Helferin unterstützt dabei individuell und kostenlos bei allen Fragen rund um die Nutzung von Mobilgeräten – ganz gleich, ob es um das Einrichten von Apps, das Versenden von Nachrichten oder das sichere Surfen im Internet geht.

Damit genügend Zeit für die persönliche Beratung bleibt, wird um eine vorherige Anmeldung beim Seniorenservicebüro unter Telefon 04407 73 144 gebeten.

30.10.2025

Gemeinde bereitet Einführung des Ganztagschulbetriebs ab 2026/2027 vor

Die Gemeinde Wardenburg arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung des Ganztagschulbetriebs an ihren Grundschulen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 sollen die bislang verlässlichen Grundschulen in offene Ganztagschulen überführt werden. Ziel ist es, ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Grundschulkinder in der Gemeinde sicherzustellen.

In den vergangenen Monaten fanden unter Federführung der Gemeindeverwaltung regelmäßige Arbeitsgespräche mit den Schulleitungen statt. Auch örtliche Vereine und weitere Organisationen wurden bereits in den Planungsprozess eingebunden, um ein vielfältiges Nachmittagsangebot – insbesondere im sportlichen und kreativen Bereich – zu schaffen. Weitere Vereine sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls an diesem Prozess zu beteiligen. Interessierte können sich direkt an die jeweiligen Grundschulen oder an die Gemeindeverwaltung wenden.

Die Schulleitungen haben in enger Abstimmung mit den schulischen Gremien – Schulvorständen und Gesamtkonferenzen – ihre pädagogischen Konzepte bis zu den Sommerferien 2025 erarbeitet und den Erziehungsberechtigten transparent vorgestellt.

Ein zentrales Ergebnis der durchgeführten Elternbefragungen sind die gewünschten Betreuungszeiten. Zwei Hauptabholzeiten haben sich dabei herauskristallisiert:

- 14.30 Uhr, eine frühere Abholzeit, die jedoch nicht durch die Schülerbeförderung abgedeckt ist
- 15.30 Uhr bzw. 15.45 Uhr, entsprechend dem gesetzlichen Anspruch auf eine achtstündige Betreuung

Diese zeitliche Struktur stellt die größte Herausforderung in der Personalplanung dar: Für tägliche Betreuungszeiten von bis zu drei Stunden werden zahlreiche Betreuungskräfte benötigt. Dies führt zu geringen individuellen Arbeitszeiten von maximal 15 Wochenstunden und erschwert die Personalgewinnung erheblich.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die vom Land bereitgestellten Mittel nicht ausreichen, um einen angemessenen Betreuungsschlüssel sicherzustellen. Auch die zusätzlich gewährten Lehrerstunden bzw. die Möglichkeit der sogenannten Kapitalisierung (Umwandlung von Lehrerstunden in finanzielle Mittel) können den Bedarf nur teilweise abdecken. Selbst bei optimaler Nutzung dieser Mittel ergibt sich eine tägliche Besetzung von lediglich ein bis zwei Lehrkräften und zwei bis drei pädagogischen Mitarbeitenden – bei einem Betreuungsschlüssel von 1:18 bis 1:19.

Um dennoch eine qualitativ hochwertige Betreuung zu gewährleisten, hat der Wardenburger Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 beschlossen, das bestehende Hortpersonal in den zukünftigen Ganztagsbetrieb zu integrieren. Damit übernimmt die Gemeinde Wardenburg freiwillig

Verantwortung über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Das bestehende Hortpersonal wird somit – soweit von den einzelnen Mitarbeitenden gewünscht - künftig in den Schulen eingesetzt, um die personelle Absicherung des Ganztagsbetriebs zu gewährleisten.

Auf Grundlage der bisherigen Elternumfragen wird mit einer Teilnahme von rund 500 Grundschulkindern am Ganztagsangebot gerechnet. Zum Vergleich: Derzeit stehen in den gemeindlichen Horten insgesamt 138 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Ganztagsbetreuung soll vorrangig durch eigenes Personal sichergestellt werden

Um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sicherzustellen, hat der Bildungsausschuss in seiner Sitzung am 30. Oktober empfohlen, im Bedarfsfall Kooperationen mit einem externen Anbieter dann vorzusehen, wenn eine Sicherstellung mit eigenem Personal nicht möglich ist.

Vorrangig sollen aber weiterhin Lösungen verfolgt werden, bei denen die Ganztagsbetreuung durch eigenes Personal erfolgt – etwa durch den Einsatz bisheriger Hortmitarbeitender bzw. in Kooperation mit Vereinen. Erst wenn solche internen Lösungen den Bedarf nicht sicherstellen können, soll eine Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter erfolgen.

Die abschließende Entscheidung zu diesem Vorgehen trifft der Verwaltungsausschuss.

Die Umsetzung des Ganztagsbetriebes ist ein umfangreicher Prozess, der die enge Zusammenarbeit von Schulen, Gemeinde, Eltern und Vereinen erfordert.

Die Gemeinde Wardenburg dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre konstruktive Mitarbeit. Gemeinsam soll ein zukunftsfähiges Bildungs- und Betreuungsangebot entstehen, das den Bedürfnissen der Kinder und Familien in Wardenburg gerecht wird.

03.11.2025

Standesamt am 4. November geschlossen

Die Gemeinde teilt mit, dass das Standesamt Wardenburg am Dienstag, 4. November wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen ist.

04.11.2025

Kinonachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Das Seniorenservicebüro lädt in Kooperation mit dem Mobilen Kino Niedersachsen herzlich zum geselligen Kinonachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 20. November 2025 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Everkamp 3a, 26203 Wardenburg.

Gezeigt wird der bewegende Dokumentarfilm „Heaven can wait- Wir leben jetzt“, der das Herz eines außergewöhnlichen Hamburger Chores beleuchtet – alle Mitglieder sind mindestens 70 Jahre alt. Der Film erzählt von Lebensfreude, Gemeinschaft und der Kraft der Musik. „Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei“ – dieses Gefühl zieht sich wie ein roter Faden durch den Film und zeigt, wie erfüllend es sein kann, im hohen Alter neue Wege zu gehen und sich selbst noch einmal neu zu entdecken.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407 73144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

11.11.2025

Auftakt der Projektwoche "Gemeinsam statt einsam"

Als Gastredner unterstützen der Niedersächsische Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi und der Ärztliche Direktor und Klinikdirektor der Karl-Jaspers-Klinik, Prof. Dr. Dr. Hurlmann das Projekt.

Mit großem Erfolg ist am Freitagvormittag im Ratsaal der Gemeinde Wardenburg die Projektwoche „Gemeinsam statt einsam – Eine Woche der Begegnung und des Miteinanders“ feierlich eröffnet worden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, sozialen Einrichtungen und der Bürgerschaft nahmen an der Veranstaltung teil und setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft in Wardenburg.

Bürgermeister Christoph Reents und die Vorsitzende des Präventionsrates Kora Heißenberg betonten die Bedeutung von Gemeinschaft und sozialem Zusammenhalt in der Gemeinde.

Als besonderer Gast sprach der Niedersächsische Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi, der die Initiative der Gemeinde lobte und hervorhob, wie wichtig lokale Projekte für ein starkes soziales Gefüge seien.

Einen eindrucksvollen Impulsvortrag hielt Prof. Dr. Dr. Hurlmann, Ärztlicher Direktor und Klinikdirektor der Karl-Jaspers-Klinik, unter dem Titel „Die stille Last: Einsamkeit erkennen und verstehen“. Seine Ausführungen gaben wertvolle Denkanstöße und unterstrichen die gesellschaftliche Relevanz des Themas.

Für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgte die Musikschule des Landkreises Oldenburg.

Die Projektwoche läuft noch bis zum 14. November 2025 und bietet ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen – von Mitmachaktionen über Fachvorträge bis hin zu kulturellen Angeboten.

Alle Informationen dazu sowie eine Programmübersicht finden sich auf www.wardenburg.de.



©Nika Kramer

11.11.2025

„Happy Konfetti“ - Kabarett mit Tina Häußermann

Am Freitag, 21. November ist die Kabarettistin und Comedienne Tina Häussermann erneut bei Dahms in Littel zu Gast und feuert zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum einen Abend voller Sahnehäubchen und Krönungen auf die Bretter, die ihr so viel bedeuten. Blitzgescheit und albern, bierernst und saukomisch, mit Karamba und Karacho!

In einer Welt, die sich zunehmend anders dreht als gedacht, bewahrt Tina Häussermann die Übersicht. Mit nahezu unzerstörbarer Resilienz, Komik und Empathie zeigt sie, dass das kleine Glück schon der Moment sein kann, in dem die Kinder in ihren Zimmern selbst in die alte Pizza auf dem Boden treten.

Sie zeigt, dass man sich im Notfall immer mit Lachyoga und therapeutischem Fußmattenausklappen retten kann oder auch mal mit ChatGPT. Allerdings hilft Künstliche Intelligenz nicht gegen natürliche Intoleranz, das muss man wissen.

Nur Konfetti – Konfetti hilft immer! Daher weiß Tina Häussermann ganz genau, warum Klimawandel und Klimakterium nicht nur die ersten zwei Silben gemeinsam haben und warum man auf der Suche nach dem großen Glück statt Konfetti lieber gleich den ganzen Locher schmeißt.

So viel ist sicher: es wird ein Fest! Gemeinsam mit ihrem Publikum jubelt, plaudert und singt sich die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises und des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises durch einen ekstatischen Abend. Hoch die Tassen und die Partydeko! Noch Fragen? Na, dann kommt. Und bringt Konfetti mit.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Ab Einlass werden herzhaftes Speisen und Snacks angeboten. Tische zum Verzehr stehen bereit. Informationen zur Wochenkarte finden sich auf www.dahms-littel.de.

Die Show beginnt um 20.00 Uhr. Tickets gibt es online im TICKET-SHOP der Gemeinde Wardenburg zum Preis von 16 € oder an der Abendkasse für 19 €.



Foto: privat

13.11.2025

Figurentheater für Kinder: Petterson und Findus

Das Figurentheater Pfiffikus zeigt am Dienstag, 25. November in der Aula der Grundschule Wardenburg das Stück „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“, frei nach Sven Nordquist.

Bis Heiligabend haben der alte Petterson und sein kleiner Kater Findus noch einiges zu erledigen: Tannenbaum schlagen, Pfefferkuchen backen und vor allem Einkaufen. Und dann passiertes: Petterson verstaucht sich den Fuß. Wie sollen die beiden Weihnachten feiern ohne Weihnachtsbaum und Leckereien? Wie gut, dass sie erfinderisch sind und viele nette Nachbarn haben. Zum Schluss haben Petterson und Findus nicht nur den originellsten Weihnachtsbaum aller Zeiten, sondern auch das feinste Essen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Der Eintritt beträgt für Kinder wie Erwachsene 5,- Euro pro Person. Tickets gibt es im [Ticketshop der Gemeinde Wardenburg](#) oder vor Ort. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt.

Einlass ist ab 16.00 Uhr; los geht's um 16.30 Uhr.



Foto: Figurentheater Pfiffikus

17.11.2025

Rathaus am 19. November nachmittags geschlossen

Das Rathaus ist am Mittwoch, 19. November ab 13.00 Uhr geschlossen und nicht erreichbar. Grund für die Schließung ist notwendiger Stromzählertausch, im Zuge dessen der Strom abgeschaltet und der Server heruntergefahren werden muss.

Wir bitten um Verständnis und sind am 20. November wieder für Sie da.

17.11.2025

Ausschuss für Finanzen berät über Haushalt 2026

Der Ausschuss für Finanzen der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 13. November 2025 über den Haushaltsplanentwurf 2026 beraten. Neben verschiedenen Gebührensatzungen und Zuschussanträgen stand vor allem die finanzielle Situation der Gemeinde im Mittelpunkt.

Im Haushaltsplanentwurf 2026 weist der Ergebnishaushalt im planerischen Jahresergebnis einen Fehlbetrag von 2 Millionen Euro aus. Aufgrund guter Jahresabschlüsse in den Vorjahren, kann der Fehlbetrag durch Verrechnung mit der Überschussrücklage ausgeglichen werden. Dennoch zeigt sich erstmals seit Einführung der

Doppik auch im Finanzhaushalt eine Unterdeckung beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1,1 Millionen Euro. Das hat zur Folge, dass auf Liquiditätsreserven und Liquiditätskredite zurückgegriffen werden muss. Auch die Unterdeckung bei den Investitionen von 9,9 Millionen Euro muss über Kredite finanziert werden.

Ursachen für die angespannte Haushaltslage

Die aktuelle finanzielle Situation ist maßgeblich auf unzureichende Finanzaufweisungen von Bund und Land für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zurückzuführen, insbesondere für die Einführung der Ganztagschule und für die Kindertagesstätten. Bei der Finanzierung der Kindertagesstätten wirkt sich erheblich die Reduzierung der bisherigen Betriebskostenförderung durch den Landkreis Oldenburg aus. Diese Reduzierung bedeutet für den Haushalt und die Finanzplanung einen dauerhaften Verlust von 1,5 Millionen Euro. Hinzu kommen tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Personalaufwendungen betragen 15,7 Millionen Euro im Ergebnishaushalt, wovon rund 50 Prozent auf die Kindertagesstätten fallen.

Der Ausblick auf die kommenden Jahre stellt – wie fast alle Kommunen in Niedersachsen – auch die Gemeinde Wardenburg vor große Herausforderungen. *„Grundsätzlich sehe ich Bund und Land in der Pflicht, die Finanzierungsstrukturen zugunsten der Kommunen deutlich zu verbessern - so wie es unmittelbar nach der Bundestagswahl 2025 als auch nach dem Amtsantritt von Ministerpräsident Olaf Lies immer wieder deutlich in Aussicht gestellt worden ist“*, so Bürgermeister Christoph Reents.

Sollten sich die Finanzstrukturen und die Finanzierung von Bund und Land nicht verbessern, wird sich dies künftig auch auf die freiwilligen Leistungen und Investitionen auswirken. Im jetzigen Haushaltsentwurf sind freiwillige Leistungen und Aufgaben von rund 3,2 Millionen Euro enthalten.

Behandlung von Zuschussanträgen

Zuschussanträge der Tourist-Information umtreff Wardenburg e. V., dem Wirtschaftsförderungsverein für die Weihnachtsbeleuchtung und der Fairtrade-Steuerungsgruppe wurden aufgrund der Haushaltssituation nur befristet für ein Jahr positiv zur Entscheidung weiterempfohlen. Die Anträge des Blockflötenorchesters und des Partnerschaftskomitees wurden negativ weiterempfohlen.

Auch die Investitionskostenzuschüsse vom Reiterverein Höven sowie des Wardenburger Tennisclubs wurden im Ausschuss befürwortet. Thematisiert wurde hier auch die Unterstützung der Vereine bei der Umsetzung der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen.

Bei der Festlegung des Defizitzuschusses für die Volkshochschule Oldenburg – Außenstelle Wardenburg – zeigt sich deutlich, was die fehlende Finanzierung des Landes bedeutet. Hier steigt das Defizit aufgrund der fehlenden Landesförderung weiter. Das Land gewährt zwar eine Grundförderung, zieht sich aber aus der Finanzierung von Sprachkursen zurück. Aus diesem Grunde wurde es thematisiert, dass die Gemeinde die unzureichende Landesförderung der Volkshochschulen durch Übernahme des steigenden Defizitausgleichs von 51.058 Euro (im Vorjahr waren es noch 31.299 Euro) ausgleicht.

Abschließend macht Bürgermeister Reents deutlich: *„Jetzt müssen den Worten auch spürbare Taten folgen und ich appelliere an alle Landtags- und Bundestagsabgeordneten, sich nachhaltig und energisch dafür einzusetzen. Wenn die Kommunen dauerhaft nicht mehr handlungsfähig sind und keine eigenen Spielräume für freiwillige Aufgaben haben, führt das zu sozialem Unfrieden, schwächt unsere Demokratie und trägt zu einem weiteren Erstarken politischer Randgruppen bei. Dieser Gefahr sollten wir gemeinsam entgegentreten.“*

19.11.2025

Rathaus am 24. November nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung schließt das Rathaus am Montag, 24. November bereits um 12.30 Uhr. Wir bitten um Verständnis und sind am 25. November wieder für Sie da.

21.11.2025

"Frohe Weihnachten" in A-Cappella mit Vocaldente

Am Donnerstag, 4. Dezember ist die international gefragte A-Cappella-Formation Vocaldente erneut bei Dahms in Littel zu Gast - in diesem Jahr mit ihrem ganz besonderen Weihnachtsprogramm.

Auf „Frohe Weihnachten“ stimmen die fünf A-Cappella-Profis ihre Gäste ein und entführen sie auf eine weihnachtliche Reise rund um den Globus. Ob französischer Choral, Country-Yankee-Christmas-Doodle oder das norwegische Lied vom Elfenweihnachtsbrei: Vocaldente macht vor keiner Sprach- oder Stilhürde halt und zeigt eine schillernde Palette von Weihnachtsliedern aus aller Welt, die die Band von ihren Reisen mitgebracht hat. Wie immer pur, akustisch, authentisch.

2004 aus der Hochschule für Musik und Theater und dem Knabenchor Hannover hervorgegangen, haben sich Vocaldente in wenigen Jahren zu einem international gefragten Vokal-Act entwickelt. Ihre Konzerte führen das Quintett durch die gesamte Bundesrepublik, das europäische Ausland und auf mehrwöchige Tourneen wiederholt in die USA sowie nach Hongkong, Singapur, Südkorea, Japan und Taiwan. Vocaldente sind Gast auf den bekanntesten nationalen und internationalen A-Cappella-Festivals und treten als deutsche Repräsentanten innovativer Vokalkultur regelmäßig auf Empfängen und Feiern der deutschen Botschaften und Konsulate auf.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Ab Einlass werden herzhaftes Speisen und Snacks angeboten. Tische zum Verzehr stehen bereit. Informationen zur Wochenkarte finden sich auf www.dahms-littel.de.

Die Show beginnt um 20.00 Uhr. Tickets gibt es online im [TICKET-SHOP](#) der Gemeinde Wardenburg zum Preis von 24 € oder an der Abendkasse für 27 €.



Foto: Band

24.11.2025

Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindebrandmeister“ an Herrn Herwig Grotelüschen

Auf Initiative des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg wurde vom amtierenden Gemeindebrandmeister Maik Oliver Bäcker der Antrag gestellt, Herrn Herwig Grotelüschen aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeindebrandmeister die Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindebrandmeister“ zu verleihen.

Aufgrund des vorliegenden Antrages des Gemeindeführers hat daraufhin der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossen, dem ehemaligen Gemeindebrandmeister Herrn Herwig Grotelüschen die Bezeichnung „Ehrgemeindebrandmeister“ zu verleihen.

Herwig Grotelüschen übernahm das Amt des Gemeindebrandmeisters erstmals am 01.07.2005 für die Dauer von zunächst 6 Jahren und trat damit auf Beschluss des Rates die Nachfolge seines Vorgängers Werner Liebl an. Danach wurde Herr Grotelüschen zweimal in seinem Amt bestätigt. In dieser Zeit hat er sich stets vorbildlich für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wardenburg eingesetzt. Nach 18-jähriger Dienstzeit ist Herr Grotelüschen dann zum 30.08.2023 nach Ablauf der Amtszeit aus dem Amt des Gemeindebrandmeisters ausgeschieden.

Am 05.06.1977 ist Herr Grotelüschen in die Ortsfeuerwehr Littel eingetreten. In der Zeit seines aktiven Dienstes hat er an zahlreichen feuerwehrspezifischen Lehrgängen teilgenommen und sich dadurch ein umfangreiches Fachwissen angeeignet.

Herr Grotelüschen war in vielen leitenden Funktionen tätig, unter anderem auch als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel.

Im Jahr 2017 wurde Herr Grotelüschen das Niedersächsische Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste im Feuerlöschwesen verliehen.

Die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindebrandmeister“ an Herrn Grotelüschen erfolgte auf der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 20.11.2025.



V.l.n.r.: Amtsleiter Sven Wiedenfeld, Bürgermeister Christoph Reents, Herwig Grotelüschen mit Ehefrau Andrea, Feuerwehrausschuss-Vorsitzende Ada Hepner

26.11.2025

Weihnachtsbaumaktion beim Feuerwehrhaus Wardenburg

An diesem Freitag, 28. November findet beim Feuerwehrhaus Wardenburg erneut eine Weihnachtsbaumaktion statt. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr mit einem stimmungsvollen Laternen-Sternenmarsch, der am Marktplatz in der Huntestraße startet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam in die Vorweihnachtszeit zu starten.

Auch in diesem Jahr wird vor dem Feuerwehrhaus Wardenburg in der Oldenburger Straße 201 eine festlich geschmückte Weihnachtstanne erstrahlen. Die Tanne wurde freundlicherweise von Familie Behrens aus Wardenburg gespendet. Bereits zum siebzehnten Mal organisiert die Ortsfeuerwehr Wardenburg die traditionelle Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde.

Für ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt ist gesorgt. Der Laternen-Sternenmarsch führt die Teilnehmenden zum Feuerwehrhaus, wo alle Kinder eine „süße Tüte“ erhalten. Musikalisch eröffnet der Kinderchor „Zitronenfalter“ der Grundschule Wardenburg unter der Leitung von Hilke Büscher die Feierlichkeiten mit Weihnachtsliedern.

Ein besonderer Höhepunkt ist das feierliche Einschalten der Baumbeleuchtung durch Bürgermeister Christoph Reents.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr mit Bratwurst, Bier, Punsch sowie verschiedenen alkoholfreien Getränken zu familienfreundlichen Preisen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren hoffen, an die erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen und zahlreiche Gäste willkommen heißen zu dürfen.



Ortsbrandmeister Stefan Buschmann, stv. Amtsleiterin Sabrina Marchlewski und Bürgermeister Christoph Reents (vordere Reihe) sowie die Bauhofmitarbeiter Lukes Otten und Tim Bubolz

28.11.2025

Verkehrseinschränkungen wegen Kanalsanierungsarbeiten im Patenbergsweg

In der Zeit vom 3. bis 5. Dezember werden am Schmutzwasserkanal im Patenbergsweg Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen punktuell an mehreren Stellen im Straßenverlauf und werden mittels Kurzliner-Verfahren ausgeführt. Hierbei kann es dabei zu Beeinträchtigungen bei der Durchfahrt mit dem PKW kommen.

Vereinzelt ist es möglich, dass die Durchfahrt für kurze Zeit vollständig gesperrt werden muss. Die Gemeinde empfiehlt daher, während des genannten Zeitraums auf alternative Routen auszuweichen.

Trotz der notwendigen Einschränkungen wird seitens der Gemeinde alles darangesetzt, die Durchfahrt grundsätzlich so weit wie möglich zu ermöglichen.

Die Gemeinde Wardenburg bittet alle Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren Arbeiten und die daraus resultierenden Einschränkungen.

28.11.2025

Kein Platz für Gewalt in der Gemeinde Wardenburg

Vor dem Rathaus der Gemeinde Wardenburg steht seit Kurzem eine auffällige orangefarbene Bank mit der klaren Botschaft „Kein Platz für Gewalt“. Die Bank ist Teil einer kreisweiten Aktion der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Oldenburg, die ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt im privaten Umfeld setzen soll.

Über einen gut zugänglichen QR-Code erhalten Ratsuchende niedrigschwellige Informationen zu Hilfsangeboten. Die Bank soll - ähnlich wie die „Groode Döör“ - regelmäßig ihren Standort wechseln, um möglichst viele Menschen zu erreichen und auf das Thema aufmerksam zu machen. Erste Bänke stehen bereits vor dem Kreishaus in Wildeshausen und beim Loopshof in Dötlingen, weitere Standorte im Landkreis werden folgen.

Die Aktion der Gleichstellungsbeauftragten macht auf ein gesellschaftlich drängendes Problem aufmerksam: Gewalt im persönlichen Nahbereich hat in den vergangenen Jahren weiter zugenommen. 73 Prozent der Betroffenen sind Frauen. Das Bundeskriminalamt geht davon aus, dass nach wie vor viele Fälle im Dunkelfeld verbleiben, da Betroffene aus Scham oder aus finanzieller Abhängigkeit zum Täter häufig keine Anzeige erstatten. Die Gleichstellungsbeauftragten betonen daher, wie wichtig es ist, das Thema aus der Tabuzone zu holen, darüber zu sprechen und Betroffenen unkomplizierten Zugang zu Schutz und Hilfe zu ermöglichen.

Die Einweihung der orangefarbenen Bank in Wardenburg ist eingebettet in ein vielfältiges Aktionsprogramm, welches sich im November insbesondere dem Thema Gewalt gegen Frauen widmet.

Die Gemeinde Wardenburg setzt mit der gemeinsamen Initiative ein deutliches Signal: Gewalt hat keinen Platz – weder im öffentlichen noch im privaten Raum.



Setzen gemeinsam ein Zeichen gegen häusliche Gewalt: Bürgermeister Christoph Reents, Leiterin der Polizeistation Wardenburg Antje Freese, Selina Söhnel für den Präventionsrat, Ratsfrau Gertraud Specht und Gleichstellungsbeauftragte Julia Tscheslog

01.12.2025

Abwechslungsreiche Seniorennachmittage im Dezember

Das Seniorenservicebüro lädt im Dezember zu drei geselligen und informativen Seniorennachmittagen in das Bürgerhaus Wardenburg, Am Everkamp 3a, ein. Die Veranstaltungen bieten Unterhaltung, praktische Informationen sowie stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Spielenachmittag am 4. Dezember

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 4. Dezember um 14.00 Uhr ein bunter Spielenachmittag. Gemeinsam können Brettspiele, Rummikub, Kniffeln und verschiedene Kartenspiele ausprobiert werden. Freude am Spiel und nette Begegnungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Polizeivortrag „Sicherheit für Senioren“ am 11. Dezember

Weiter geht es am Donnerstag, 11. Dezember um 14.30 Uhr mit einem informativen Vortrag der Polizei zum Thema „Sicherheit für Senioren“. Behandelt werden wichtige Präventionsthemen sowie konkrete Tipps für mehr Sicherheit im Alltag.

Weihnachtsnachmittag „op Platt“ am 18. Dezember

Zum Abschluss lädt das Seniorenservicebüro am Donnerstag, 18. Dezember um 14.00 Uhr zu einem besonderen Weihnachtsnachmittag auf Platt mit der Plattdeutschbeauftragten Sylvia Eilers ein. Plattdeutsche Geschichten und ein gemütliches Beisammensein stimmen auf die bevorstehenden Festtage ein.

Um Anmeldungen wird gebeten; telefonisch unter 04407 73 144 oder per E-Mail an seniorenservicebuero@wardenburg.de.

01.12.2025

Katastrophenschutzübung im Wardenburger Rathaus

Am Dienstag, 9. Dezember findet eine ganztägige Katastrophenschutzübung der Gemeindeverwaltung statt. Aus diesem Grund bleibt das Rathaus an diesem Tag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Ausgenommen von der Schließung sind das Bürgerbüro sowie die Zentrale.

Die Übung dient der Optimierung interner Abläufe und der Verbesserung der Einsatzfähigkeit im Krisenfall – zum Schutz und zur Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner.

Wir bitten um Verständnis.

03.12.2025

Gemeindeentwicklungskonzept: Erfolgreiche Bürgerwerkstätten – Jugendbeteiligung startet im Dezember

Mit großem Interesse haben sich im Herbst 2025 zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an den themenbezogenen Bürgerwerkstätten zur Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes beteiligt. Mehr als 120 Teilnehmende nutzten die Veranstaltungen, um sich zu informieren und eigene Ideen, Anregungen und Hinweise einzubringen. Im nächsten Schritt steht eine Jugendbeteiligung auf dem Programm.

Nach der Analysephase im ersten Halbjahr wurde der Beteiligungsprozess im Herbst erfolgreich durch die Konzeptphase fortgeführt. In vier Bürgerwerkstätten wurde über zentrale Zukunftsthemen diskutiert: Siedlungsentwicklung in Hauptsiedlungsbereichen sowie in den ländlichen Bereichen, Mobilität und Verkehr, Umwelt, Tourismus und Infrastruktur. Die Rückmeldungen aus den Veranstaltungen fließen aktuell in die Konzeptentwicklung ein.

Sondertermin zur Nachverdichtung in Hundsmühlen und Umgebung

Aus der Bürgerwerkstatt zur Siedlungsentwicklung in den Hauptsiedlungsbereichen ging hervor, dass insbesondere zur Frage der potenziellen Nachverdichtung in Hundsmühlen und Umgebung weiterer Informations- und Diskussionsbedarf besteht.

Daher wird Anfang 2026 ein zusätzlicher Termin für Hundsmühlen und Tungeln angeboten. Der genaue Termin sowie der Veranstaltungsort werden in Kürze bekannt gegeben.

Dokumentation online verfügbar

Alle Präsentationen und Auswertungen zu den Bürgerwerkstätten stehen online zur Verfügung. Interessierte können sich über den Projektstand informieren und die Zwischenergebnisse einsehen unter [Gemeindeentwicklungskonzept | Gemeinde Wardenburg](#).

Jugendbeteiligung im Dezember

Im nächsten Schritt rückt die Perspektive junger Menschen in den Fokus. Für ein zukunftsfähiges Gemeindeentwicklungskonzept ist es entscheidend zu erfahren, wie Jugendliche ihre Lebenssituation in Wardenburg bewerten und welche Rahmenbedingungen sie sich wünschen, um auch als Erwachsene hier zu bleiben oder nach Ausbildung oder Studium zurückzukehren.

Im Dezember startet daher eine Onlineumfrage unter allen Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren (Stichtag 01.12.2025). Die Einladungen werden in den kommenden Tagen per Post versendet. Die Teilnahme erfolgt über einen beigefügten QR-Code, anonym und freiwillig.

Die Gemeinde Wardenburg hofft auf eine rege Beteiligung, um möglichst aussagekräftige Ergebnisse im Gemeindeentwicklungskonzept berücksichtigen zu können.



08.12.2025

Gemeinsames Frühstück mit Ehrenamtlichen des Bürgerhauses

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts hat das Bürgerhaus Wardenburg alle im Haus aktiven Ehrenamtlichen zu einem Frühstück eingeladen, um Danke zu sagen.

Vertreten waren im Bürgerhaus vertretene Initiativen wie die Strick- und Nähgruppe, die Rentenberatung, der Spieleclub, die Flüchtlingshilfe, die Tanzgruppe 50+ sowie Helferinnen und Helfer des Seniorenservicebüros.

Bürgermeister Christoph Reents nahm ebenfalls teil, um das Engagement der zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer zu würdigen. *„Das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde hat einen so unschätzbaren Wert für unser Gemeinwohl und das Zusammenleben. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Aktiven“*, so der Bürgermeister.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Bilder der Projekte „Hand in Hand in Wardenburg“ und „Gemeinsam statt Einsam“ gezeigt. Zudem präsentierte Herr Bruns von der Tanzgruppe 50+ ein Video eines Line-Dance-Auftritts. Im Anschluss blieb Zeit für Austausch und Vernetzung.



12.12.2025

Gemeindebücherei macht Weihnachtspause

Die Gemeindebücherei Wardenburg schließt in den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 5. Januar.

Das Büchereiteam wünscht allen kleinen und großen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

15.12.2025

Kooperationsvereinbarung Hochwasserpartnerschaft Hunte unterzeichnet

Am 15.12.2025 unterzeichneten im Wardenburger Rathaus die Partner der Hochwasserpartnerschaft Hunte ihre Kooperationsvereinbarung.

Vertreter des Landkreises Oldenburg, der Stadt Oldenburg, der an der Hunte gelegenen Gemeinden im Landkreis Oldenburg, der Unterhaltungsverbände, die örtlichen Naturschutzverbände, das Kreislandvolk als Vertretung der Landwirte und erstmals in Niedersachsen das Land Niedersachsen selbst als Eigentümer der Hochkanallage der Hunte unterschrieben die Vereinbarung, die eine enge Zusammenarbeit in wasserwirtschaftlicher Sicht vorsieht.

In der Konsequenz und als Lehre aus dem Weihnachtshochwasser 2023 soll in einem ersten Schritt jetzt ein Integriertes Hochwasserschutzkonzept für die Hunte partnerschaftlich entwickelt werden.

„Wasser macht nicht an Verwaltungsgrenzen halt, deshalb sitzen wir alle an der Hunte in einem Boot. Um dieses Boot sicher an Land zu bringen ist es schon sinnvoll, gemeinsam in eine Richtung zu rudern. Dazu dient die heutige Vereinbarung“ so Bürgermeister Christoph Reents.

Der Dank des Bürgermeisters ging dabei ausdrücklich an alle Beteiligten, die sich in den vergangenen Monaten bei der Erarbeitung dieses Rahmens für die zukünftige Zusammenarbeit in ihrer jeweiligen Zuständigkeit und mit ihrer fachlichen Expertise hervorragend eingebracht haben. *„Wir können das“*, so das Fazit von Bürgermeister Christoph Reents.



Nach der Unterzeichnung der Hochwasserpartnerschaft im Wardenburger Rathaus, v.l.n.r.: Vorsitzende und Geschäftsführerin der BSH, Christiane Lehmkuhl, die Hauptverwaltungsbeamtin Antje Oltmanns (Bürgermeisterin Gemeinde Dötlingen), Guido Heinisch (Bürgermeister Gemeinde Hatten), Thorsten Schmidtke (Bürgermeister Gemeinde Großenkneten), Landrat Dr. Christian Pundt, Christoph Reents (Bürgermeister Gemeinde Wardenburg), Jens Kuraschinski (Bürgermeister Stadt Wildeshausen) sowie Armin Heine (Leiter Betrieb und Unterhaltung beim NLWKN, Betriebsstelle Brake-Oldenburg) und Robert Sprenger, Leiter des Amtes für Umweltschutz und Bauordnung der Stadt Oldenburg)

17.12.2025

Anbau des Feuerwehrhauses Wardenburg erfolgreich umgesetzt

Nach rund 14 Monaten Bauzeit wurde der umfangreiche Anbau des Feuerwehrhauses Wardenburg planmäßig abgeschlossen. Die Maßnahme war im August 2024 begonnen worden, nachdem die Feuerwehrunfallkasse (FUK) im Rahmen einer Begehung unfallrelevante Mängel festgestellt hatte.

„Mit dem erfolgten Ausbau schaffen wir nicht nur mehr Platz, sondern verbessern vor allem die Sicherheit, die Funktionalität und den Komfort für unsere Einsatzkräfte. Das stärkt die Einsatzbereitschaft und ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden“, betont Bürgermeister Christoph Reents.

Zu den Mängeln zählten insbesondere zu geringe Abstände zwischen den Spinden sowie unzureichend breite Verkehrswege in den bestehenden Umkleidebereichen. Darüber hinaus wurden Anpassungen der Parkplatzflächen nach den Vorgaben der FUK gefordert.

Mit dem nun fertiggestellten Anbau und den begleitenden Umgestaltungen wurden die Bedingungen für die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden deutlich verbessert.

Im neuen Gebäudeteil wurden moderne, großzügige Umkleide- und Sanitärbereiche für die männlichen Einsatzkräfte geschaffen. Die bisherigen Räumlichkeiten wurden umfassend umgebaut und beherbergen nun speziell ausgelegte Umkleide- und Sanitärbereiche für die weiblichen Feuerwehrangehörigen sowie für die Jugendfeuerwehr.

Darüber hinaus wurden die Aufenthalts- und Bereitstellungsräume modernisiert und mit neuen Küchen ausgestattet, um eine zeitgemäße Versorgung im Einsatz- und Ausbildungsbetrieb zu gewährleisten. Die gesamte Elektroinstallation sowie der Brandschutz wurden auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Als weiterer wichtiger Bestandteil der Maßnahme wurde der Alarmeingang verlegt, um einen sicheren und schnelleren Ablauf im Einsatzfall zu gewährleisten.

Ausblick: Weitere Maßnahmen 2026

Für das Frühjahr 2026 ist die Neugestaltung des Parkplatzes sowie der Entwässerung vor dem Feuerwehrgerätehaus geplant. Ziel ist es, die Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse vollständig umzusetzen und zugleich die Verkehrsführung für die Einsatzkräfte zu optimieren.

Mit der abgeschlossenen Baumaßnahme und den geplanten Arbeiten setzt die Gemeinde Wardenburg einen wichtigen Schritt zur langfristigen Sicherstellung eines modernen, sicheren und attraktiven Feuerwehrstandorts.



Vorderansicht
18.12.2025



Neubau hinterer Bereich

Silvia Engelhardt aus der Kita Wardenburg in den Ruhestand verabschiedet

Nach mehr als 41 Jahren engagierter Tätigkeit bei der Gemeinde Wardenburg wurde die Erzieherin Silvia Engelhardt in „ihrer“ Kita Wardenburg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Christoph Reents, Amtsleiter Sven Wiedenfeld sowie die Kita-Leiterin Wiebke Janßen sprachen der langjährigen Mitarbeiterin ihren Dank und ihre Glückwünsche aus.

Silvia Engelhardt begann ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Wardenburg nach der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Januar 1984. Zunächst als Gruppenleiterin in der Kindertagesstätte Littel tätig, übernahm sie 1988 die Leitung der Einrichtung. In den folgenden Jahren prägte sie nicht nur die pädagogische Arbeit, sondern trug auch maßgeblich zur Weiterentwicklung der Kita bei.

Ab August 1994 war Silvia Engelhardt als Erzieherin in der Kindertagesstätte Wardenburg tätig. Dort widmete sie sich über viele Jahre mit großem Engagement, Fachkompetenz und Herz den Kindern, ihren Eltern sowie auch ihren Kolleginnen und Kollegen.

Bürgermeister Christoph Reents bedankte sich im Rahmen der Verabschiedung herzlich bei Frau Engelhardt für ihren langjährigen, zuverlässigen und wertvollen Einsatz im Dienste der Kinder und Familien. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihr alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende Momente.



Silvia Engelhardt (Mitte) mit Amtsleiter Sven Wiedenfeld und Kita-Leiterin Wiebke Janßen (nicht auf dem Bild: Bürgermeister Christoph Reents)

20.12.2025

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 15.01.2026, wird in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg (Am Everkamp 3a) wieder ein Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Karten- und Brettspiele, Kniffeln oder Rummikub und auch Skat - ganz nach persönlichen Vorlieben - können gespielt und neue Spiele ausprobiert werden.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 04407/73-144 oder per E-Mail unter seniorenservicebuero@wardenburg.de.

20.12.2025

Feuerholzversteigerung in Achternmeer

Am Samstag, 3. Januar findet beim Dorfgemeinschaftshaus Achternmeer eine öffentliche Versteigerung von Feuerholz statt. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr.

Zur Versteigerung kommt Durchforstungsholz aus dem angrenzenden Waldgebiet. Das Holz wurde am Waldrand hinter dem Dorfgemeinschaftshaus Achternmeer bereitgestellt. Es handelt sich um verschiedene Baumarten, darunter auch Edellaubholz.

Die Holzpolter sind in Einheiten von etwa 5 bis 10 Raummetern aufgesetzt. Insgesamt stehen rund 20 Polter zur Verfügung, die jeweils separat versteigert werden. Das Mindestgebot beträgt 40 Euro pro Raummeter. Eine Besichtigung der Holzstapel ist vor Ort möglich.

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Versteigerung vor Ort. Es wird ausschließlich Barzahlung akzeptiert. Die Abholung des ersteigerten Holzes ist nach Zahlung jederzeit möglich.

Durchgeführt wird die Versteigerung durch den zuständigen Bezirksförster, Herrn Michael Feiner.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

22.12.2025

Neue Bezirksvorsteher für die Ortschaften Westerholt und Höven

In den Ortschaften Westerholt und Höven kommt es zum Jahreswechsel zu einem Wechsel an der Bezirksvorsteherämter. In Westerholt übernimmt Karin Oeltjebruns die Nachfolge des langjährigen Bezirksvorstehers Fred Speckmann. In Höven folgt Mariella Wilhelms auf Manfred Schierhold. In einer Feierstunde wurden die bisherigen Amtsinhaber verabschiedet und die neuen Bezirksvorsteherinnen offiziell in ihr Amt eingeführt.

Fred Speckmann war seit Juli 1999 als Bezirksvorsteher für die Ortschaft Westerholt tätig und füllte dieses Amt somit seit 26 Jahren aus. Im April dieses Jahres teilte er mit, sein Amt zum Ende des Jahres niederzulegen. Auf Vorschlag des Bürgervereines Westerholt hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Karin Oeltjebruns das Amt übernehmen soll.

Manfred Schierhold war seit März 2014 als Bezirksvorsteher für die Ortschaft Höven tätig. Auch Herr Schierhold teilte mit, sein Amt zum Ende des Jahres in andere Hände geben zu wollen, woraufhin vom Bürgerverein Höven Mariella Wilhelms als Nachfolgerin vorgeschlagen wurde. Auch diese Personalie wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher sind im wesentlichen Bindeglied zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Besuche von Ehe- und Altersjubilaren, um die Glückwünsche der Gemeinde Wardenburg zu überbringen.

Im Rahmen der Feierstunde, an der auch die stellvertretenden Bürgermeister Hajo Suhr und Peter Kose sowie Amtsleiter Ulf Herreilers teilnahmen, dankte Bürgermeister Christoph Reents Herrn Speckmann und Herrn Schierhold ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz und die gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Frau Oeltjebruns und Frau Wilhelms dankte er für die Übernahme der neuen Ehrenämter und wünschte ihnen für die neue Aufgabe viel Freude.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Christoph Reents, stv. Bürgermeister Hajo Suhr, die Bezirksvorsteher Karin Oeltjebruns, Fred Speckmann, Mariella Wilhelms und Manfred Schierhold, Amtsleiter Ulf Herreilers sowie stv. Bürgermeister Peter Kose

Impressum/Kontakt

Gemeinde Wardenburg
Friedrichstraße 16
26203 Wardenburg
Telefon: 04407 / 730 oder 115
E-Mail: rathaus@wardenburg.de
www.wardenburg.de